

# wim

WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN 10 | 2022

ENERGIEKRISE

**SCHWER  
ZU LÖSEN**

➤ S. 12



IHK-ZUKUNFTSHÄNDLER  
Digital am Puls  
der Kunden

➤ S. 24

GERICHTSURTEIL  
Wie erfasst man  
die Arbeitszeit?

➤ S. 36

# Demnächst bei uns im Showroom



## Der neue Range Rover Sport

Kraftvoll. Dynamisch. Kompromisslos.

**Land Rover Hallstadt Feser Scharf GmbH**  
Emil-Kemmer-Straße 23, 96103 Hallstadt  
Tel.: 0951 700 297-0  
E-Mail: [info.jlr-hallstadt@feser-graf.de](mailto:info.jlr-hallstadt@feser-graf.de)

**Land Rover Nürnberg Feser Scharf GmbH**  
Gustav-Adolf-Straße 51a, 90439 Nürnberg  
Tel.: 0911 96 5342-0  
E-Mail: [info.jlr-nuernberg@feser-graf.de](mailto:info.jlr-nuernberg@feser-graf.de)

[www.feser-graf.de/landrover](http://www.feser-graf.de/landrover)

RANGE ROVER SPORT PLUG-IN HYBRID; CO<sub>2</sub>-Emission (max. komb.) nach WLTP (g/km): 20; Kraftstoffverbrauch (max. komb.) nach WLTP (l/100 km): 0,9; Stromverbrauch (max. komb.) nach WLTP (kWh/100 km): 29,7

# Existenziell

Vor vier Monaten habe ich an dieser Stelle festgestellt: „Die Frage ist nicht mehr, ob eine Krise kommt, sondern wie groß sie wird.“ Mittlerweile ist klar: Uns steht mit hoher Wahrscheinlichkeit die größte und härteste Wirtschaftskrise in der deutschen Nachkriegsgeschichte bevor.

Diese Erkenntnis kommt nicht überraschend, scheint aber in der Bundesregierung nur tröpfchenweise diffundiert zu sein. Anders kann man es sich kaum erklären, dass sich die Ampel erst Ende September zu einem umfangreichen Abwehrschirm mit einer Energiepreisbremse durchgerungen hat.

Die politische Kommunikation hat sich bisher um Alltagsorgen gedreht. Bitte nur ein beleuchteter Christbaum pro Gemeinde, Waschlappen statt Dusche – darum ging es in den Talkshow-Debatten. Natürlich ist jeder Aufruf zum eigenverantwortlichen Energiesparen wichtig und richtig, und niemand soll sich in der eigenen Wohnung erkälten. Wahr ist aber auch: Wir brauchen marktwirtschaftliche Anreize zum Sparen, auch für die privaten Verbraucher – sonst wird es spätestens im kommenden Winter sehr eng. Es geht um mehr als um 18 Grad im Büro oder 20 Grad im Wohnzimmer:



*Armin Zitzmann*

Dr. Armin Zitzmann  
IHK-Präsident

„Es geht in dieser Krise um den Verlust unseres Wohlstands, wie wir ihn bisher kannten.“

Die von der Bundesregierung eingesetzte Gaspreis-Kommission hat am 10. Oktober praktikable Vorschläge vorgelegt – Vorschläge, die Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen stützen. Den Co-Vorsitz dieser Kommission hat Prof. Veronika Grimm, die kürzlich die IHK-Ehrenmedaille erhalten hat (siehe Seite 50/51 in dieser WiM-Ausgabe). Auch sonst dreht sich in diesem Heft vieles um den Beginn dieser Energie- und Wirtschaftskrise. Was wir als IHK für unsere Unternehmen fordern und wie Betriebe in Mittelfranken sich in dieser Krise aufstellen, erfahren Sie ab Seite 12.



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

Hauptmarkt 25/27 | 90403 Nürnberg  
Postanschrift: 90331 Nürnberg  
www.ihk-nuernberg.de

**Geschäftszeiten des Service-Zentrums**  
Mo. bis Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 15 Uhr  
Tel. 0911 1335-1335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

#### Hauptgeschäftsführer

Markus Löttsch | Tel. 1335-1373  
markus.loettsch@nuernberg.ihk.de

#### Standortpolitik und Unternehmensförderung

Dr. Udo Raab | Tel. 1335-1383  
unternehmensfoerderung@nuernberg.ihk.de

#### Berufsbildung

Stefan Kastner | Tel. 1335-1231  
berufsbildung@nuernberg.ihk.de

#### Innovation | Umwelt

Dr. Robert Schmidt | Tel. 1335-1299  
giu@nuernberg.ihk.de

#### International

Armin Siegert | Tel. 1335-1401  
international@nuernberg.ihk.de

#### Recht | Steuern

Oliver Baumbach | Tel. 1335-1388  
recht@nuernberg.ihk.de

#### Kommunikation

Frauke Wille | Tel. 1335-1543  
presse@nuernberg.ihk.de

#### Finanzen, Personal & Zentrale Services

Michael Fischer | Tel. 1335-1407  
gb-finanzen@nuernberg.ihk.de

#### KundenService

Sabine Edenhofer | Tel. 1335-1335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

#### Geschäftsstelle Ansbach

Karin Bucher | Tel. 0981 209570-11  
ansbach@nuernberg.ihk.de  
Bahnhofsplatz 8  
91522 Ansbach

#### Geschäftsstelle Erlangen

Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
erlangen@nuernberg.ihk.de  
Henkestraße 91  
91052 Erlangen

#### Geschäftsstelle Fürth

Dr. Maïke Müller-Klier | Tel. 0911 780790-0  
fuerth@nuernberg.ihk.de  
Flößbaustraße 22a  
90763 Fürth

#### Geschäftsstelle Nürnberger Land | Schwabach | Landkreis Roth

Lars Hagemann | Tel. 0911 308682-90  
nuernberg@nuernberg.ihk.de  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg

#### Wirtschaftsjunioren

Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
knut.harmsen@nuernberg.ihk.de





**35** Special:  
Recht | Versicherungen



Titelthema

**12** Energiekrise

## Spektrum

- 6 Wirtschaftsforum „Rebuild Ukraine“:** Wie kann die deutsche Wirtschaft beim Wiederaufbau helfen?
- 7 Bayerische Nachhaltigkeitstagung:** Unternehmerische Verantwortung im Fokus.

## Business

- 12 Unternehmen in der Energiekrise:** Wo kann man jetzt noch sparen?
- 19 Fuel Switch:** Betriebe scheitern an bürokratischen Vorgaben.
- 20 Energiepreise:** IHK-Organisation fordert schnelles Handeln der Politik.

## Märkte

- 24 IHK-Zukunftshändler:** Preisträger kombinieren stationären Handel und digitale Kundenansprache.
- 28 Start ins Ausbildungsjahr 2022/2023:** Mittelfränkische Unternehmen begrüßen ihre Azubis.

## IHK-Welt

- 50 IHK-Jahresempfang 2022:** IHK-Ehrenmedaillen für Prof. Veronika Grimm und Unternehmer Adolf Wedel.
- 52 Trucker dringend gesucht:** Beschäftigung von Berufskraftfahrern aus Drittstaaten erleichtern.

## Special Recht | Versicherungen

- 36 Urteil des Bundesarbeitsgerichts:** Was müssen Unternehmen bei der Erfassung der Arbeitszeit beachten?
- 41 Inbox-Werbung:** Werbeeinblendungen in kostenlosen E-Mail-Accounts nur mit expliziter Einwilligung.
- 44 Versicherungsbetrug:** Versicherer und externe Ermittler rüsten auf, um Betrüger aufzuspüren.
- 48 IHK-geprüft:** Verwalter von Wohnungseigentum müssen künftig entsprechende Qualifikation nachweisen.





**28** Start ins  
Ausbildungsjahr



**24** IHK-Zukunftshändler



**50** IHK-Jahresempfang

## Köpfe

- 63 Dies & Fass:** Fast wie bei Diogenes, nur komfortabler.
- 64 Eger + Eger:** Personalmanagement-Spezialist aus Ansbach regelt die Nachfolge.
- 67 Carney:** Nachhaltige Schuhe für Babys und Kleinkinder.

## Unternehmen

- 69 Freelancermap:** Portal führt Auftraggeber und Selbstständige aus IT und Engineering zusammen.
- 70 Ziehm Imaging:** Mobile Röntgengeräte aus Nürnberg weltweit im Einsatz.
- 74 Airport Nürnberg:** Wohin geht die Reise im internationalen Flugverkehr?
- 78 Gemüse Link:** Familienunternehmen im Nürnberger Knoblauchsland feiert 100-jähriges Jubiläum.

## IHK digital

- **„#GemeinsamDigital“:** Unter diesem Motto bündeln die deutschen IHKs und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ihre Online-Angebote rund um das Thema Digitalisierung. Auf einer gemeinsamen Webseite können IHK-Webinare in ganz Deutschland abgerufen werden, die sich mit digitalen Technologien und Prozessen beschäftigen. Im vergangenen Jahr wurden auf der Plattform rund 400 IHK-Webinare angeboten.

[www.dihk.de/gemeinsamdigital](http://www.dihk.de/gemeinsamdigital)



## Rubriken

- 8 Verbraucherpreisindex
- 59 Veranstaltungen
- 53 Branchen A – Z
- 68 Personalien | Auszeichnungen
- 55 IHK-Mitteilungen
- 81 Impressum
- 55 Inserentenverzeichnis
- 82 Cartoon von Gymmick

## Wirtschaftsforum „Rebuild Ukraine“

■ Wie kann die deutsche Wirtschaft in den Wiederaufbau der Ukraine eingebunden werden? Diese Frage diskutieren Unternehmensvertreter und politische Entscheidungsträger am Montag, 24. Oktober 2022 bei dem Wirtschaftsforum „Rebuild Ukraine“ in Berlin (12 bis 17 Uhr, Haus der Wirtschaft in Berlin). Erwartet werden dazu auch der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal, Bundeskanzler Olaf Scholz sowie die beiden Wirtschaftsminister Yulia Svyrydenko und Robert Habeck. Auf dem Programm stehen u. a. fünf Panels mit diesen Themen: bilaterale Energiepartnerschaft, Logistik und Infrastruktur, neue Materialien und Energieeffizienz beim Wiederaufbau, Landwirtschaft und Ernährung sowie Cyber-sicherheit und digitale Lösungen. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) organisiert dieses 5. Deutsch-Ukrainische Wirtschaftsforum zusammen mit dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA), der Deutsch-Ukrainischen Industrie- und Handelskammer (AHK) und ukrainischen Partnerorganisationen.

➔ <https://event.dihk.de/5GermanUkrainianBusinessForum>



## WiM-Erscheinungstermine 2022



■ Wegen technischer Probleme aufgrund des Cyber-Angriffs gegen die IHK-Organisation erscheinen die letzten Ausgaben des IHK-Magazins in diesem Jahr mit Verspätung. Wir bitten um Entschuldigung für die Verzögerung. Die Erscheinungstermine der nächsten beiden Hefte:

- ▶ November: Montag, 14. November 2022
- ▶ Dezember: Dienstag, 13. Dezember 2022

### TIPP DES MONATS

■ Die Publikation „**Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie**“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) wurde aktualisiert. Sie wendet sich an Gastronomen, Händler und Lebensmittelhersteller, die dafür verantwortlich sind, dass in ihren Betrieben hygienisch einwandfrei gearbeitet wird. Um Lebensmittelsicherheit zu garantieren und Gesundheitsgefahren zu vermeiden, muss ein Gastronomiebetrieb zum einen alle Anforderungen an die Basishygiene erfüllen und zum anderen eine anstandslose Herstellung gewährleisten. Darüber hinaus muss ein Betrieb auch über ein geeignetes betriebliches Kontrollsystem verfügen.

➔ [www.dihk-verlag.de](http://www.dihk-verlag.de) (Rubrik „Ausbildung/Fachkundeprüfung“)

## Innovationsgutschein Bayern

■ Mit dem Förderprogramm „Innovationsgutschein Bayern“ unterstützt das Bayerische Wirtschaftsministerium die Zusammenarbeit von kleinen Unternehmen und Handwerksbetrieben mit Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Ab 2023 profitieren vor allem Antragsteller, die digitale Produkte und Dienstleistungen realisieren wollen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Innovationsgehalt und der technischen Implementierung von Projekten, wie z. B. Konstruktionsleistungen, Prototypenbau oder Studien und Konzepten zur Fertigungstechnik. Den Innovationsgutschein gibt es in den Versionen „Standard“ und „Spezial“.

➔ [www.innovationsgutschein-bayern.de](http://www.innovationsgutschein-bayern.de)



## Club-Freikarten für Azubis im ersten Lehrjahr

■ Aktion des „Club“ zum Start des Ausbildungsjahres 2022/2023: Der 1. FCN lädt am Sonntag, 6. November 2022 alle Azubis im ersten Lehrjahr zum Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg ein. Anstoß ist um 13.30 Uhr. Um an die Freikarten zu kommen, müssen die jeweiligen Ausbildungsleiter bis 31. Oktober 2022 eine unverbindliche Mail an unserclub@fcn.de schicken. Zurück kommt ein Flyer inklusive QR-Code für zwei Gratis-Tickets.

Gemeinsam mit IHK, Handwerkskammer und Jobcenter Nürnberg-Stadt hatte der 1. FCN zudem die Aktion „Siegtor in der Nachspielzeit“ gestartet: Am 12. Oktober konnten alle Jugendlichen, die noch ohne Ausbildungsplatz waren, in den „Pop-up-Store Berufsbildung“ am Josephsplatz 13 in Nürnberg kommen und sich dort über offene Lehrstellen informieren. Außerdem konnten sie ein Autogramm von einem Profi-Spieler und Freikarten für das Club-Heimspiel bekommen.



## 6. Bayerische Nachhaltigkeitstagung



■ „Nachhaltigkeit und Klimaschutz – notwendiger denn je!“: Das ist der Titel der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung am Dienstag, 15. November 2022, die nach zwei Jahren als Online-Version wieder in Präsenz stattfindet (Stadthalle Fürth). Zum sechsten Mal veranstalten Renn.süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) und das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern diesen bayernweiten Erfahrungsaustausch zu nachhaltiger Entwicklung.

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat die Patenfunktion eines Workshops übernommen. Das Thema ist „Nachhaltigkeit als Gemeinschaftswerk: Was unternehmerische Verantwortung heute bewegt“. In dem Praxis-Workshop beleuchten Experten aus Wirtschaft und Verwaltung u. a. die vielfältigen Herausforderungen, die Wirtschaft und Gesellschaft belasten, wie z. B. die Energie- und Rohstoffkrise, unsichere oder belastete Lieferketten und massive Preissteigerungen.

➔ <https://kommunal-nachhaltig.de/nachhaltigkeitstagung2022>

**Wirtschaft**  
aktuell

FRANKEN FERNSEHEN

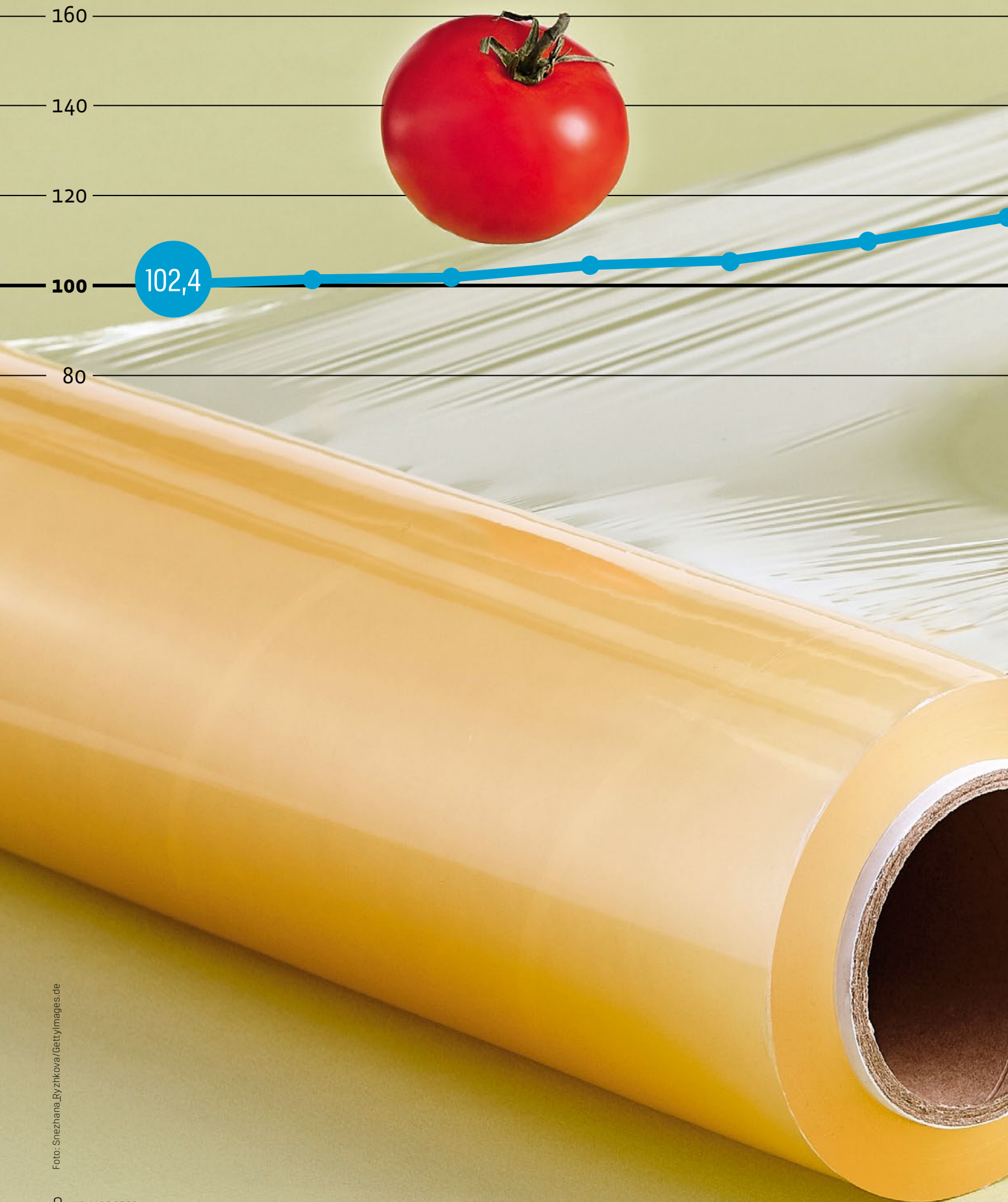
IHK BUSINESS TV

**Nächste Sendung**  
Dienstag, 15. November 18.25 Uhr

[www.ihk-nuernberg.de/mediathek](http://www.ihk-nuernberg.de/mediathek)

Foto: RudyBalasko-Thinstock

08 | 2021





138,5

## VERBRAUCHERPREISINDEX

## Kostspielige Folierung

Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat – lag im August 2022 bei 7,9 Prozent und hat sich damit wieder leicht erhöht. Sie verweilt somit seit einem halben Jahr deutlich oberhalb von sieben Prozent. Hauptursachen sind nach wie vor Preiserhöhungen bei Energie und Nahrungsmitteln. Um letztere z. B. für den Kühlschrank einpacken zu können, musste man auch tiefer in die Tasche greifen: Alufolie, Klarsichtfolie und ähnliche Materialien verteuerten sich um rund 35 Prozent.

	Basisjahr 2015 = 100	August 2022	Vgl. August 2021
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		131,1	+ 15,7 %
Alkoholische Getränke, Tabakwaren		123,7	+ 5,5 %
Bekleidung und Schuhe		104,2	+ 2,6 %
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe		120,4	+ 11,5 %
<b>Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör</b>		<b>113,9</b>	<b>+ 8,3 %</b>
<b>z. B. Alufolie, Klarsichtfolie oder Ähnliches</b>		<b>138,5</b>	<b>35,3 %</b>
Gesundheit		107,6	+ 1,6 %
Verkehr		119,3	+ 3,7 %
Post und Telekommunikation		93,9	- 0,4 %
Freizeit, Unterhaltung und Kultur		120,7	+ 6,5 %
Bildungswesen		105,4	+ 1,8 %
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen		125,7	+ 8,1 %
Andere Waren und Dienstleistungen		115,1	+ 2,9 %
Verbraucherpreisindex (Gesamtlebenshaltung)		118,8	+ 7,9 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

# Herbstgespräche

Seit 2017 finden in der VR Bank jährlich die „Herbstgespräche“ statt. Ob internationale Beziehungen des mittelfränkischen Handwerks und Mittelstands, Digitalisierung oder Cybersicherheit – die Themen dieser Veranstaltungsreihe sind vielfältig und interessant.



**Dirk Helmbrecht**, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Metropolregion Nürnberg eG zu Inflation, Rezession und Preisexplosion – Schlagwörtern, die aus den täglichen Nachrichten nicht mehr wegzudenken sind.

In diesem Jahr stehen die Herbstgespräche in Kooperation mit der Handwerkskammer für Mittelfranken ganz aktuell unter dem Eindruck der Geschehnisse im Zusammenhang mit dem russischen Angriff auf die Ukraine: Energiekrise und Preisexplosion - Wie kann die Politik entlasten?

**Wie sehr sehen Sie die mittelfränkische Wirtschaft durch die andauernde Krise belastet?**

**DH:** Ich würde die Lage als angespannt und unsicher beschreiben. Fehlende Rohstoffe und Lieferengpässe gehören neben den gestiegenen

Energiekosten zu den Hauptrisikofaktoren. Die Situation hat sich im laufenden zweiten Halbjahr massiv eingetrübt. Bis Juni befanden sich wichtige Kennzahlen wie Industrieproduktion oder Warenexporte noch auf einem stabilen Niveau. Seither sind die Indikatoren und die Stimmungsdaten wie etwa der ifo Geschäftsklimaindex und die Auftragseingänge stark rückläufig. Private wie öffentliche Haushalte halten sich mit Investitionen immer mehr zurück. Durch den Wegfall der Maßnahmen aus den ersten beiden Entlastungspaketen ist auch die Inflation weiter gestiegen. Eine Rezession über den Winter scheint unvermeidbar.

Hinter jedem mittelständischen Unternehmen stehen Menschen: von der Geschäftsführung bis zum Azubi. Wenn Umsatz fehlt, fehlt Kaufkraft. Mittlerweile wird in 60 % aller Haushalte das Einkommen ausschließlich zur Deckung von Lebenshaltungskosten verwendet. Da bleibt weder Geld für Investitionen noch zum Sparen oder für die Altersvorsorge.

**Wie sollte die Politik Ihrer Meinung nach reagieren?**

**DH:** Gegen steigende Energiepreise hilft aus meiner Sicht nur eine Deckelung der Preise und eine Entkopplung der Strom- und Gasprei-

se. Unternehmen brauchen finanzielle Mittel, die direkt wirken, ähnlich den Hilfspaketen, die auch wegen Corona geschnürt wurden. Schnell, direkt und unkompliziert – das würde helfen. Aktuell sind die Kosten für Unternehmer kaum kalkulierbar.

Die Politik muss zudem Anreize und Möglichkeiten schaffen, diese Krise zu bewältigen. So können daraus auch positive Impulse entstehen, z.B. für die dringend erforderliche Energiewende und Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz. Die bestehenden Regelungen zur Kurzarbeit sollten aufrechterhalten werden, Fachkräfte müssen gehalten werden.

**Welche Rolle spielen Banken?**

**DH:** Wir sehen uns aktuell verstärkt in der Rolle des Beraters. Wir suchen individuelle Lösungen, um Betrieben und Unternehmern in dieser schwierigen Zeit als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Eine stabile Bonität eines Unternehmens gibt auch in Krisen Spielräume für Investitionen und Kreditvergaben.

Weiterhin vermitteln wir Kontakte und stehen mit unserem Finanz-Netzwerk zur Verfügung. Für unsere aktuelle Veranstaltung „Herbstgespräche“ konnten wir interessante Gäste gewinnen, und die komplexen Zusammenhänge erläutern.

## ENERGIEKRISE UND PREISEXPLOSION

### Wie kann die Politik entlasten?

Sie sind herzlich eingeladen!

Diskutieren Sie mit ExpertInnen der FAU Erlangen-Nürnberg, der N-ERGIE Nürnberg, der Handwerkskammer für Mittelfranken und VR Bank Metropolregion Nürnberg über Auswirkungen und Lösungsansätze.

**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!**

**DONNERSTAG, 27.10.2022 | 19 UHR**

**VR BANK METROPOLREGION NÜRNBERG | Am Tullnaupark 2 | 90402 Nürnberg**

**ANMELDUNG:** [www.vr-teilhaberbank.de/herbstgespraeche](http://www.vr-teilhaberbank.de/herbstgespraeche)





12

**Energiekrise I:** Wie gehen Betriebe mit den explodierenden Preisen um?



20

**Energiekrise II:** IHK-Organisation fordert schnelles Handeln der Politik.

# Business

NEUER SERVICE DER IHK

## Digitale Ausbildungszeugnisse

■ Bewerbungen werden zunehmend online eingereicht, deshalb sollten auch Zeugnisse in digitaler Form vorliegen. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat daher ein neues Angebot für die Absolventen der beruflichen Ausbildung geschaffen: Seit der Abschlussprüfung im Sommer 2022 erhalten alle Absolventen von Ausbildungsprüfungen neben dem „analogen“ Zeugnisdokument zusätzlich ein digitales Zeugnisabbild. Dieses kann über das persönliche Benutzerkonto im „IHK-Azubi-Info-center“ abgerufen werden. Via Blockchain-Technologie können diese vom Bewerber übermittelten Zeugnisse auf Echtheit überprüft werden.

Diese kostenlose Anwendung bietet den Beteiligten eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, Bewerbungsverfahren zu digitalisieren und diese schnell und manipulationsicher abzuwickeln. Ein weiterer Vorteil des digitalen Zeugnisabbildes ist, dass es problemlos in Karriereportalen wie „Europass“ genutzt werden kann.

➔ IHK, Martin Eckmann, Tel. 0911 1335-1270  
martin.eckmann@nuernberg.ihk.de



Foto: Gaudilab/Gettyimages.de

ANZEIGE

## **AUTOKRANE • SCHWERTRANSPORT • MONTAGELOGISTIK** MIT SICHERHEIT IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLE GROßEN UND SCHWEREN AUFGABEN

### **Demontage, Transport und Remontage**

Maschinenverlagerungen sicher bis zur letzten Schraube. Wir agieren weltweit und sind mit unserer umfangreichen Autokranflotte schnell, sicher und zuverlässig. Für Ihr Vorhaben setzen wir alles in Bewegung – Mit Leidenschaft, langjähriger Erfahrung und modernster Technik sind wir für Sie im Einsatz. Jeden Tag.

### **Seit bereits 75 Jahren sind wir für Sie im Einsatz**

Profitieren Sie von jahrzehntelanger Erfahrung im Finden von Lösungen. Von der individuellen Beratung bis zur persönlichen und engagierten Betreuung und zur Logistik: Für alle Fragen und Anforderungen finden Sie bei uns einen qualifizierten Ansprechpartner.

**Gebr Markewitsch**  
Transporte • Kran • Schwergut-Lager • Montage-Logistik

🌐 [www.gebr-markewitsch.de](http://www.gebr-markewitsch.de)  
✉ [info@gebr-markewitsch.de](mailto:info@gebr-markewitsch.de)  
☎ **0911-962880**

### **GEBR. MARKEWITSCH GMBH STANDORTE**

**Nürnberg** 0911-962880 • **Schweinfurt** 09721-65020 • **Bamberg** 0951-7002551  
**Würzburg** 0931-619770 • **Coburg** 09561-82980 • **Erlangen** 09135-71210

## ENERGIEKRISE

# Wo lässt sich noch sparen?

Die galoppierenden Energiepreise setzen allen Unternehmen zu. Wie gehen sie damit um? Beispiele aus Mittelfranken.

Von Thomas Tjiang

**I**m Schatten des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine explodieren die Energiekosten und setzen den mittelfränkischen Unternehmen zu. Die Preissprünge bringen insbesondere Unternehmen mit energieintensiven Aktivitäten in Schieflage. Aber selbst Branchen, in denen der Anteil der Energiekosten an den Gesamtkosten relativ niedrig ist, klagen darüber, dass die hohen Rechnungen ihre Margen auffressen. Hinzu kommt, dass sie die höheren Kosten nur bedingt an ihre Unternehmens- oder Endkunden weitergeben können. Gerade die Ver-

braucher, die selbst unter den hohen Energiekosten leiden, fahren wegen der hohen Inflation ihre Ausgaben herunter. Damit hat sich Hoffnung der Wirtschaft zerschlagen, dass es nach dem Abflauen der Corona-Pandemie wieder in einem normalen Modus weitergehen könnte. Einige Beispiele, wie Betriebe aus unterschiedlichen Branchen mit der Situation umgehen.



Die **NürnbergMesse GmbH** hat ihren Hallenbetrieb mit Präsenzveranstaltungen erfolgreich wieder aufgenommen. Die unternehmensinterne „Task Force Energie“ hat angesichts des massiven Kostenanstiegs Maßnahmen entwickelt, um die Kosten im Griff zu behalten und die Versorgungssicherheit in der kalten Jahreszeit zu gewährleisten. Es wird Fernwärme von der N-Ergie AG genutzt, außerdem gibt es auf dem Areal eine eigene Gasfeuerungsanlage. Die wird so umgebaut, dass auch Heizöl als Energieträger eingesetzt werden kann. Eigens aufgebaute und befüllte Heizöltanks sorgen für die notwendige Reserve vor Ort. „Damit erhöhen wir im Winter 2022/23 die Durchführungssicherheit unserer Messen in dieser angespannten Energiemarktsituation“, zeigt sich Messe-Geschäftsführer Prof. Dr. Roland Fleck zuversichtlich. Mit diesen Maßnahmen werde man den anstehenden Messe-Winter auch unter energetischen Aspekten erfolgreich gestalten. Die „Task Force Energie“ hat noch weitere Einsparungen im Blick, ohne dabei die Qualität der Veranstaltungen im Messezentrum zu beeinträchtigen. Dazu könnten beispielsweise eine Senkung der Verbräuche für Licht in den Büros und Veranstaltungsbereichen sowie die leichte Reduzierung der Temperatur in den Hallen zählen. Im Zuge der im Jahr 2015 gestarteten „Energieoffensive“ konnten etwa durch LED-Beleuchtung bereits rund 3,7 Mio. Kilowattstunden (KWh) Strom und damit über 1 600 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Bis 2028 will sich die NürnbergMesse klimaneutral mit Energie versorgen.

Kerninstrument dafür ist ein Photovoltaik-Kraftwerk mit Batterie- und Wasserstoffspeicher, für das im kommenden Frühjahr Baubeginn sein soll.

Die **Flughafen Nürnberg GmbH** hat sich auf dem Weg zur Klimaneutralität bereits gut in Stellung gebracht. Vor Kurzem ging eine weitere große Photovoltaik-Anlage in Betrieb, die bei schönem Wetter auch im Winter Strom liefert. Die ausgeweitete Kooperation mit dem benachbarten Betreiber eines Hackschnitzelkraftwerks sorgt für eine Gaseinsparung von bis zu 20 Prozent. Erst bei Außentemperaturen von unter fünf Grad muss auf fossile Brennstoffe zurückgegriffen werden. Da die Brenner der Heizzentrale auch mit Heizöl betrieben werden können, schützt sich der Flughafen mit vollen Öltanks gegen einen möglichen Gasengpass.

Aber auch mit kleineren Maßnahmen rüstet sich der Albrecht Dürer Airport Nürnberg für die kalte Jahreszeit: So halten abgesenkte Temperaturen im Terminal den Energieverbrauch niedrig. Die Leuchtmittel sind in den meisten Gebäuden bereits auf LED umgerüstet, die Vorfeldbeleuchtung folgt 2023. Werbeflächen werden in Absprache mit Kunden möglichst nicht beleuchtet, auch die großen Airport-Logos auf dem Terminal und Parkhausdach bleiben dunkel. Einzelne Parkflächen und -häuser sollen in Abhängigkeit von der Auslastung schließen und dadurch ebenfalls Stromkosten einsparen.

## Handel und Gastgewerbe

Auch der Einzelhandel leidet unter den hohen Energiekosten und einer erstmals zweistelligen Inflation, sodass sich die Verbraucher beim Einkauf deutlich zurückhalten. Das registriert auch der Fürther Bio-Filialist **ebl-naturkost GmbH & Co. KG** mit seinen 31 Standorten im Großraum. Der Strompreis hat sich laut ebl-Chef Gerhard Bickel für ihn aktuell um das Vier- bis Fünffache erhöht. Zudem gelten Bio-Lebensmittel als teurer als konventionelle Waren, was Bickel allerdings nicht gelten lassen will. Regionale Bio-Produkte hätten sich in deutlich geringerem Maße verteuert als konventionelle Waren

**Messe-Geschäftsführer Prof. Dr.**

**Roland Fleck:** Die unternehmensinterne „Task Force Energie“ hat Maßnahmen zur Kostensenkung und Versorgungssicherheit erarbeitet.



mit hohem Transportkostenanteil, Kunstdünger und hoher technischer Verarbeitung. Bickel hat seine seit 2015 eröffneten Filialen von vorneherein auf Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit getrimmt. Der Strom wird, sofern er nicht von den eigenen Photovoltaikanlagen und von der Geothermie kommt, ausschließlich als Ökostrom bezogen. Zusätzlich erfasst Bickel regelmäßig die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Standorte inklusive dem Arbeitsweg der Mitarbeiter. Pro Jahr werden ein bis zwei ältere Standorte modernisiert. An den neuen oder renovierten Standorten sind die technischen Einsparpotenziale aber weitgehend ausgereizt. Dennoch monitort er rund um die Uhr den Stromverbrauch. Eine kurzfristige Maßnahme ist die etwas geringere Kühlung der Gemüseräume. Auch die genutzte Abwärme zum Heizen könnte noch effizienter eingesetzt werden, die Heizung könnte man im Winter noch etwas herunterstellen. Weil teilweise sowieso Personal fehlt und offene Stellen nicht besetzt werden können, wird sogar geprüft, ob die Regelöffnungszeiten von 8 bis 20 Uhr reduziert werden können, ohne dass Kunden abwandern. „Kurzfristig gibt es keine einfache Lösung“, konstatiert er. „Das Beste wäre ein Strompreiskeckel“, sagt er mit Blick auf die Politik in Berlin und Brüssel.

**Thomas Endres, Geschäftsführer der****Auto-Einmal-Eins GmbH (AEE)**

**in Allersberg:** Die Werkstatt soll mit Öl statt mit Gas beheizt werden.



Den Allersberger Kfz-Betrieb **Auto-Einmal-Eins GmbH (AEE)** erreichte im Sommer die Nachricht des Gasversorgers, dass sich ab Oktober der monatliche Gasabschlag auf 8 000 Euro erhöht. Im Vergleich zum Jahr 2020 wäre das fast das Zehnfache, gegenüber dem letzten Jahr immerhin noch fünfmal mehr. Die Suche nach einem alternativen Anbieter verlief für Geschäftsführer Thomas Endres zunächst ergebnislos. Auf die ersten Anfragen erhielt er überhaupt kein Angebot. Jetzt zeichnet sich ein Vertrag ab, der „nur“ noch um das Sechs- bis Siebenfache teurer sei. Über den verdreifachten Strompreis regt sich Endres schon gar nicht mehr auf. Dafür durchforstet er seinen Betrieb nach Einsparpotenzialen. Die bereits früher geplante Photovoltaikanlage bekam aus Gründen des Denkmalschutzes keine Genehmigung. Deshalb will er jetzt die Werkstatt, auf die mehr als die Hälfte des Gasverbrauchs entfällt, von der Gasversorgung abkoppeln und sie kurzfristig für ein bis zwei Jahre mit einer kompakten Hallenheizung betreiben. Die verbrennt zwar fossiles Heizöl, ist allerdings um die Hälfte effizienter. Außerdem gehe es ihm auch schlicht um Versorgungssicherheit. Schon jetzt ist klar, dass in der kalten Jahreszeit die Fahrzeugausstellung von AEE nicht beheizt wird. Die Beleuchtung ist bereits auf LED umgestellt, jetzt sollen Bewegungsmelder weiter beim Sparen helfen. Zusätzlich werden Mitarbeiter für diesen Winter in einem Büro zusammengelegt, um die Raumtemperatur effizient zu nutzen. Eigentlich hätte er nach dem staatlichen Energiekostendämpfungsprogramm (EKDP) Anspruch auf Beihilfen. „Ich habe mir das angeschaut, der Aufwand für die zig Seiten war zu groß, der Ausgang zweifelhaft.“ Seine Skepsis wurde auch dadurch genährt, dass schon die Verfahren für die Corona-Hilfen für mittelständische Unternehmen zu komplex seien: Seine Frau sei schon wochenlang mit dem Prüfprozess beschäftigt, ob AEE das erhaltene Corona-Kurzarbeitergeld tatsächlich zu Recht erhalten hat. Wer tue sich angesichts solcher Erfahrungen dann noch einen EKDP-Antrag an, fragt er rhetorisch.

Die Hotellerie hatte sich nach den harten Lockdown-Zeiten eigentlich auf Erholungskurs befunden: Im Juli 2022 wurde bayernweit bei Gästeankünften und Übernachtungen ein ähnliches Niveau wie vor Corona im Juli 2019 gezählt. Auch Sabine Powels, Chefin des Nürnberger Hotels **Victoria Theodor Schuler GmbH & Co. KG**, registriert bei Messegästen und privaten Reisegruppen einen „erwartbaren Nachholeffekt, das Haus ist voll“. Für das nächste Jahr ist die Leiterin des alteingesessenen Hotels allerdings skeptisch: So sei das Tagungsgeschäft durch den Trend zum Video-Meeting nach wie vor verhalten, auch die privaten Gäste dürften wohl im nächsten Jahr ihr Geld zusammenhalten und weniger reisen. Dazu komme jetzt noch das Energiethema: „Es wird richtig schwierig.“ Der Ver-



MEIN KUPFER  
MANAGER  
STARKER  
PARTNER  
2021

DIE  
GRÖSSTEN  
BÜROEIN-  
RICHTER

RANG  
1  
MEIN KUPFER

Kostenloser  
professioneller Liefer-  
und Aufstellservice

problemlos überall  
in Deutschland!

**Besser  
organisieren**  
Schränke, Regale  
und Container  
ab € 89,-

**Mehr bewegen**  
elektromotorisch  
höhenverstellbare  
Schreibtische  
ab € 439,-

**Aktiver sitzen**  
ergonomische  
Bürostühle  
ab € 89,90



Nur für Industrie, Handel, Gewerbe und vergleichbare Institutionen bestimmt.

- Mehr bewegen
- Aktiver „sitzen“
- Besser organisieren
- Konzentrierter arbeiten

*Für gesunde und  
motiviertere Mitarbeiter*



**EINZIGARTIGES SORTIMENT**



**SERVICE PUR**



**ATTRAKTIVE PREISE**



Entdecken Sie hier viele ergonomische Einrichtungslösungen  
für mehr Gesundheit und Erfolg in Büro und Betrieb  
im Online-Shop unter [delta-v.de](https://delta-v.de)

**DELTA-V**  
Büro- und Betriebseinrichtungen

**DELTA-V GmbH**  
Büro- und Betriebseinrichtungen

**Hauptverwaltung und Zentrallager**  
Eichenhofer Weg 71 • 42279 Wuppertal

**Montage- und Servicecenter**  
Region Südost: Tel. 09172 / 66 77 949

**Online-Shop:**  
[delta-v.de](https://delta-v.de)

trag für Ökostrom aus den Alpen läuft zum Jahresende aus, die aktuellen Angebote lägen bei über dem Zehnfachen im Vergleich zu den letzten Jahren. Dafür kritisiert sie die nicht nachvollziehbaren Mechanismen bei der Bildung des Strompreises, denn am Angebot an Wasserkraft habe sich nichts geändert. Bei der Fernwärme habe sie nur eine erste Information, dass sich die Preise um rund 70 Prozent erhöhen könnten. Deshalb agiert Powels vorsichtig: Bisher bekamen ihre Messegäste für die kommende Veranstaltung im nächsten oder übernächsten Jahr gleich ein Angebot zum Buchen. Das gehe aktuell nicht, auch wenn ihr bewusst ist, dass sich die höheren Kosten am hart umkämpften Nürnberger Hotelmarkt nicht vollständig auf die Zimmerpreise umlegen ließen. Immerhin hat sie in den letzten Jahren ihre Hausaufgaben in Sachen Energieeffizienz gemacht: Innen und außen ist die ganze Beleuchtung auf LED umgestellt, die automatische Temperaturregelung ist auf 19 Grad eingestellt. Außerdem werden die Mitarbeiter regelmäßig in den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz geschult.

### Produzierendes Gewerbe

Produzierende Betriebe reagieren sehr individuell, um die Last der Energiekosten abzdämpfen. Beim Blick hinter die Kulissen stößt man beispielsweise auch auf eine Firma, die mit ihrem angepassten Schichtmodell nicht genannt werden will. Dort wird aktuell vornehmlich in Nachtschicht gearbeitet. Die entsprechenden Zuschläge bei den Lohnkosten lägen deutlich unter dem Energiepreis der Tagesschichten.



**Manfred Duschl, Finanzvorstand der Simba-Dickie-Group:** Weil die Gasverträge des Spielwarenunternehmens in Kürze auslaufen, ist das Thema Energiepreise noch brisanter geworden.

Das internationale Spielzeugunternehmen **Simba-Dickie-Group** kämpft an verschiedenen Fronten: Der Stammsitz der Verwaltung in Fürth-Stadeln mit seinen über 360 Mitarbeitern wird mit Gas beheizt, die Verträge laufen allerdings jetzt aus. Für die kalte Jahreszeit ist nun vor allem Sparen angesagt, berichtet Finanzvorstand Manfred Duschl. „Wir stehen mit Verwaltung, Produktion und Logistik mit dem Rücken an der Wand.“ Schon jetzt sind die Beschäftigten angehalten, ihr Lüftungsverhalten zu ändern und Fenster keinesfalls gekippt zu lassen. Per Reglersteuerung werden die Büros nur noch auf eine Temperatur von 19 bis 20 Grad beheizt. Zudem wird für den Winter überlegt, die Homeoffice-Regelung auszuweiten. Dann könnten Mitarbeiter in Präsenz unter Einhaltung der Corona-Regeln zusammengesetzt und andere Etagen geschlossen werden, sodass diese nicht beheizt werden müssen. Außerdem wird die Verwaltung vom 23. Dezember bis nach Silvester dicht gemacht. Eine attraktive Möglichkeit, die Heizung etwa von Gas auf Öl umzustellen, gebe es nicht.

Der Standort in Burghaslach, wo die Simba-Dickie-Group die Big-Kinderfahrzeuge wie das Bobby-Car produziert, hat bis 2024 sichere Gas- und Strompreise. „Ruft die deutsche Politik nicht die dritte Stufe des Gasnotstandes aus, dann kommen wir dort gut zurecht“, so Duschl. Im thüringischen Sonneberg baut Simba-Dickie eine weitere Logistikhalle mit 5 000 Quadratmetern. Dort sorgen dann Photovoltaik und ein Luft-Wärme-Tauscher dafür, dass weniger Energie eingekauft werden muss. Glück hat das Familienunternehmen mit dem Holzspielzeughersteller Heros in der Oberpfalz: Der Standort heizt mit Sägespänen und Holzabfällen aus der Produktion und ist energetisch Selbstversorger. Der Modelleisenbahnhersteller Märklin in Göppingen, der ebenfalls der Unternehmerfamilie gehört, arbeitet mit einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk. Hier mussten für 2023 neue, teure Verträge geschlossen werden, daher wird kurzfristig nach Alternativen gesucht.

Mittelfristig erwägt Simba-Dickie, am Fürther Stammsitz ebenfalls auf Photovoltaik zu setzen. Duschl rechnet schon, denn für eine solche Anlage müssten die Dächer vorzeitig saniert beziehungsweise ertüchtigt werden. Er erwartet nicht, dass sich die Energiepreise nach 2023 wieder auf dem Niveau der Jahre 2019 oder 2020 einpendeln: „Das trifft jeden, deshalb müssen wir etwas tun.“

Die Zurückhaltung der Verbraucher beim Konsum registriert auch die Nürnberger **Schanzenbräu GmbH & Co. KG** etwa auf dem Nürnberger Altstadtfest, das zusätzlich noch von nasskaltem Wetter begleitet wurde. Vor diesem Hintergrund sind für Schanzenbräu-Chef Stefan Stretz die „Energiepreise der absolute Wahnsinn“. Für Gas muss der Unternehmer



70 000 Euro mehr bezahlen, beim Strom droht eine Verzehnfachung des Preises. Aber glücklicherweise läuft der aktuelle günstige Vertrag noch länger.

Dabei hat die Brauerei energetisch ihre Hausaufgaben gemacht: Bei dem vor sechs Jahren neu gebauten Standort an der Fürther Stadtgrenze sei kaum noch etwas zu optimieren. Die Energieeffizienz und der Automatisierungsgrad sind hoch, Wärmetauscher halten die Energie im Gebäude. Auch das Dach ist bereits für Solar vorbereitet, diese Zusatzinvestition hatte Stretz aber angesichts des damals niedrigen Gaspreises aufgeschoben. Eigentlich müsste er die Preissteigerungen für Etiketten, Flaschen, Kunststoffkästen, Desinfektionsmittel und Rohstoffe wie Malz von rund 20 bis 30 Prozent auf einen Bierkasten umlegen. Das wären – „ohne einen Cent mehr zu verdienen“ – zwei Euro je Kasten. Eine Preisanhebung würde aber der Handel ebenfalls für seine Marge nutzen und den Preis noch höher ansetzen. „Das bezahlt am Ende kein Kunde mehr“, fürchtet Stretz, zumal Brauereikonzerne mit Finanzpolster durch günstigere Preise einen Verdrängungswettbewerb anzetteln würden. Er sieht deshalb sogar Frankens Biervielfalt in Gefahr.

Die großen Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen machen auch dem Nürnberger Familienunternehmen **Brezen Kolb GmbH** das Leben schwer. Der langfristige Gasvertrag, um haustypisch die Brezen in den Steinöfen zu backen, läuft im Dezember aus. „Jetzt droht uns eine Verachtfachung beim Preis“, fürchtet Firmenchef Peter Kolb. Er könne als Bäcker nicht noch nebenbei den Börsenmakler für Gas und Strom spielen. Um für das nächste Jahr gerüstet zu sein, durchforstet er etwa sein Sortiment: „Wir dürfen uns in Krisen-



zeiten nicht verzetteln und müssen alles in Frage stellen.“ Als erstes verschwindet die Lachsbreze aus der Auslage. Außerdem kommen alle Verkaufsstellen auf den Prüfstand, um gegebenenfalls Energiefresser auszusortieren. Am Stammsitz, an dem sich auch die Produktion befindet, wird gerade durchgerechnet, ob sich dort als Alternative ein Flüssiggastank rechnet.

### Veranstaltungen, Bildung und Kultur

Auch für Dienstleister wie Bildungsanbieter, Agenturen, Ingenieurbüros, Praxen oder Kultureinrichtungen sind die Energiekosten zu einer großen Last geworden. Etwa für die durch Corona sowieso schon gebeutelte Bildungsbranche, die ausgefallene Präsenzangebote nur bedingt durch Zoom, Teams & Co. kompensieren konnte. „Es wird für kleinere Bildungsanbieter schwer“, sagt Ümit Sormas. „Dabei ist Bildung angesichts des Fachkräftemangels wichtiger denn je.“ Sormas bietet mit dem Nürnberger **Intelligenzknotten** neben Nachhilfe und Schulabschlüssen zum Nachholen

### Cinecittà Multiplexkino

**in Nürnberg:** Mit zwei kleinen Wasserkraftwerken an zwei Wehren in der Pegnitz will Kinobetreiber Wolfram Weber den hohen Strompreisen entgegenwirken.



## Viel zu tun, zu wenig Leute? Kollege Roboter hilft aus!

Mit diesen Robotern fühlt sich Automatisierung ganz leicht an. Probieren Sie es selbst aus vom 08. - 09. November 2022 in Schweinfurt.



Foto: shironosov/Gettyimages.de

unter anderem auch Angebote mit Bildungs- und Teilhabegutschein für einkommensschwächere Familien an. Als Mieter herrscht bei ihm derzeit Unsicherheit. Zwar hat er sich bereits für die Gaszentralheizung auf eine Nachzahlung von 200 Prozent und auf höhere Abschläge danach eingestellt. Aber vom Vermieter sei bislang noch keine Information gekommen. Außerdem finde er derzeit keine Handwerker, die auf seine Rechnung die Technologie nachrüsten, um zeitlich gesteuert die Temperatur auf 19 Grad zu regeln.

Nürnberg's Kinobetreiber Wolfram Weber rechnet für die Kinobranche in Mietobjekten mit „harten Zeiten“. Der Chef der **Cinecittà Multiplexkino GmbH & Co. KG** will sich mit einem ambitionierten Projekt gegen die Explosion der Energiepreise wehren. Eigentlich ist der Kinokomplex dank zweier Blockheizkraftwerke in Sachen Stromversorgung weitgehend autark. Doch weil für das benötigte Gas die Preisbindung Ende des Jahres ausläuft, befürchtet Weber statt einer Gasrechnung über 120 000 Euro dann mehr als eine Mio. Euro pro Jahr.

Der unkonventionelle Ausweg soll durch zwei kleine Wasserkraftwerke an zwei Wehren in der Pegnitz quasi direkt vor der Tür geschaffen werden. Mit dieser Investition von mehr als zwei Mio. Euro hätte das Haus dann wieder besser planbare Stromkosten abseits der Marktkapriolen. Zusätzlich sollen Maßnahmen vorgezogen werden, die eigentlich erst für 2025 geplant waren. Dazu gehören Photovoltaikan-

lagen, deren Genehmigung wegen des Denkmalschutzes knifflig werden könnte, sowie effizientere Lüftungssysteme mit EC-Ventilatoren und ein Niedertemperatur-Verteilsystem.

Eigentlich müssten in diesen Zeiten Energiedienstleistern, die bei der Steigerung der Energieeffizienz unterstützen, die Türen eingerannt werden. Doch Karlheinz Schroll, Geschäftsführer der Erlanger **Aenea EnergieManagementSysteme GmbH**, winkt ab: „Der Prophet gilt nichts im eigenen Land.“ Der Hersteller von Systemen für das Lastmanagement optimiert betriebliche Verbrauchsstellen, sodass etwa teure Lastspitzen beim Energiebezug vermieden werden. Besonders beim elektrischen Strom sind hier oftmals beträchtliche Einsparpotenziale vorhanden. Das Kundenspektrum reicht von Altenheimen und Kantinen oder Bäckereien bis hin zur Großindustrie in den Bereichen Stahl, Aluminium oder Glas.

Statt verstärkten Neuanfragen registriert Aenea verstärktes Interesse bei Bestandskunden etwa in Sachen Stromspeichersysteme. Außerdem interessiert sich die Schwer- und Großindustrie für eine Gaslast-Optimierung. Kleineren Betrieben scheint derzeit die Zeit und das Geld zu fehlen, sich angesichts der akuten Energieprobleme noch strategisch mit dem Energiemanagement zu beschäftigen. Zwar amortisieren sich Schrolls Lösungen eigenen Angaben zufolge in der Regel nach vier bis fünf Jahren, reduzierte Lastspitzen wirken sich allerdings erst bei der Stromrechnung des Folgejahres aus.

## ENERGIEEINSPAR-VERORDNUNG

# Wann darf Werbung leuchten?

■ Das Bundeskabinett hat am 28. September die Energieeinspar-Verordnung nochmals angepasst und dabei einige Klarstellungen vorgenommen (siehe auch WiM 9/2022, Seite 28/29). Für Unternehmen sind insbesondere die Erläuterungen zur „Nutzungseinschränkung beleuchteter Werbeanlagen / Außenwerbung“ wichtig:

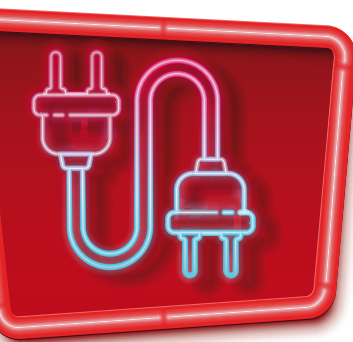
Der Betrieb beleuchteter oder lichtemittierender Werbeanlagen ist grundsätzlich von 22 bis 6 Uhr des Folgetages untersagt. Dabei gelten folgende drei Ausnahmen:

- ▶ Die Nutzung ist weiterhin dort erlaubt, wo die Beleuchtung der Werbeanlagen für die Verkehrssicherheit oder für die Abwehr anderer Gefahren notwendig ist und die Anlagen nicht kurzfristig durch andere Beleuchtung ersetzt werden können. Beispiele sind Fahrgastunter-

stände (wie Bushaltestellen), Unterführungen und andere Orte, an denen ohne beleuchtete Werbeanlagen zu wenig Licht vorhanden ist.

- ▶ Neu kam nun folgende Ausnahme hinzu: Werbeanlagen, die während der Öffnungszeiten auf ein Gewerbe am selben Ort hinweisen, dürfen beleuchtet werden. Ein Beispiel ist der Namenszug eines Ladens oder Geschäftes über dem Eingang, wenn dieses Geschäft zwischen 22 und 6 Uhr geöffnet hat.
- ▶ Präzisiert wurde auch die Vorschrift zu Werbeanlagen, die während Sport- oder Kulturveranstaltungen in Betrieb sind: Sie dürfen beleuchtet werden, solange die Veranstaltung läuft.

- ➔ Details und FAQs auf der Homepage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK): [www.dihk.de](http://www.dihk.de) (Suchbegriff „Energieeinsparmaßnahmen“)





## FUEL SWITCH

# Viele Unternehmen scheitern an bürokratischen Auflagen

■ Betriebe, die wegen der akuten Krise ihre Energieversorgung schnell von Erdgas auf andere Energieträger umstellen wollen, werden nach Erkenntnissen des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) noch vielfach ausgebremst. Die rechtlichen und technischen Vorschriften, die die Unternehmen bei einem Brennstoffwechsel (Fuel Switch) beachten müssten, seien vielfältig und die Genehmigungsverfahren häufig zu lang.

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hatte bereits im August in einem Schreiben an die Regierung von Mittelfranken, die Landratsämter und die kreisfreien Städte appelliert, die Genehmigungen für einen Fuel Switch schnell und unbürokratisch zu behandeln.

Der DIHK hält aufgrund der aktuellen Situation weitergehende Änderungen am Bundes-Immissi-

onsschutzgesetz für erforderlich. Die von der Bundesregierung vorgesehenen Änderungen gingen zwar in die richtige Richtung, sagte DIHK-Präsident Peter Adrian. „Doch gerade für kleine und mittlere Unternehmen müsste mehr geschehen: Wie uns die Rückmeldungen aus den IHKs zeigen, wollen derzeit viele Unternehmen Flüssiggastanks installieren. Sie scheitern aber vielfach daran, dass die Installation von Flüssiggastanks über drei Tonnen genehmigungspflichtig ist.“

Deshalb sollte der Schwellenwert für die Genehmigung der Tanks deutlich auf mindestens zwölf Tonnen angehoben werden. „Jeder Fuel Switch zählt und entlastet den Gasmarkt“, so Adrian. Diesen und weitere Vorschläge für eine Novellierung des Immissionsschutzgesetzes hat der DIHK in einem Positionspapier zusammengefasst.

➔ [www.dihk.de](http://www.dihk.de) (Suchbegriff „Fuel Switch“)



Foto: Smeiderovac/Gettyimages.de

# Wir haben Plätze frei

**NUSSLI**

Werde Mitglied in unserem Team von Spezialisten für temporären Eventbau und Spezialbau.

Wir suchen dich (m/w/d) als:

- (Senior) Projektleiter
- Bauleiter
- Bau-/Projektleiter TGA / Stahlbau / Fassade / Innenausbau
- Praktikant / Werkstudent / Lehrstelle
- Einkäufer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Tragwerksplaner / Statiker
- (Chef-) Monteure



**Komm in unser Team!**

[nussli.com/jobs](http://nussli.com/jobs)

NUSSLI Connecting You

## ENERGIEKRISE IN DEUTSCHLAND

## In existenzieller Gefahr

IHK Nürnberg und DIHK fordern von der Politik schnelle und entschlossene Unterstützung für die Betriebe.



**D**ie deutsche Wirtschaft ist in existenzieller Gefahr“, so IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann angesichts der sich dramatisch zuspitzenden Energiesituation. Deshalb erneuert die IHK Nürnberg für Mittelfranken noch einmal ihre zentralen Forderungen, die die Vollversammlung bereits Ende Juni im IHK-Positionspapier „Energiepreise auf Rekordniveau: Notfallmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung und der Wettbewerbsfähigkeit“ aufgestellt hat (WiM berichtete). In den jüngsten Sitzungen von IHK-Präsidium und Vollversammlung wurden dazu die aus der Sicht der Wirtschaft wichtigsten Punkte besonders hervorgehoben.

**Energieangebot schnell ausweiten:** „Oberste Priorität hat jetzt die Ausweitung des Angebots sowohl am Gas- als auch am Strommarkt“, so Zitzmann. „Angesichts der dramatischen Lage müssen jetzt alle vorhandenen nationalen Reserven und international verfügbaren Lieferoptionen ausgeschöpft werden. Das bedeutet auch, dass weitere Kohlekraftwerke in den Markt zurückgeholt und verfügbare Kernkraftwerke weiter betrieben werden müssen.“

Aus Sicht der IHK müssen die erneuerbaren Energien rasant ausgebaut werden. Bürokratische Hürden müssen so schnell wie möglich aus dem Weg geräumt und Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden.

**Steuern und Abgaben reduzieren/ Unternehmen unterstützen:** Die zweite vordringliche Forderung der IHK ist die weitere Reduzierung von Steuern und Abgaben auf Energie. Sowohl die Stromsteuer

als auch die Energiesteuer auf Erdgas sind auf die europäischen Mindestsätze zu reduzieren. Auch Abgaben wie zum Beispiel die Konzessionsumlage, die Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz oder die Offshore-Netzumlage sollten auf null gesenkt werden. Entlastungen bei den CO<sub>2</sub>-Handelssystemen müssen geschaffen werden.

**Rettungsschirm für betroffene Unternehmen:** Drit- tens müssen stark betroffene Unternehmen jetzt schnellstmöglich mit einem Rettungsschirm unterstützt werden. Energiekostenzuschüsse müssen unabhängig von Branchen und Betriebsgrößen ausgeweitet werden. Die Hilfen müssen administrativ einfach und bürokratiearm ausgestaltet werden und alle betroffenen Unternehmen schnell erreichen.

Die Ziele für den Energiemarkt der Zukunft bleiben: Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaschutz. Das Sparen von Energie hilft am besten, Kosten zu reduzieren. Dazu sind marktwirtschaftliche Anreize notwendig. Die Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz in Produktion und Prozessen werden immer geringer, da bereits viele Maßnahmen ergriffen wurden. Doch die Preise steigen unvermindert weiter und bedrohen die Existenz vieler Betriebe.

### DIHK-Resolution

Auch die Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) zeigte sich alarmiert: „Die schlimmste Energiekrise seit Jahrzehnten bedroht in kürzester Frist die Existenz einer täglich wachsenden Zahl von Betrieben aus allen Branchen und damit auch eine Vielzahl von Arbeitsplätzen.“

In einer Resolution fordert die DIHK-Vollversammlung deshalb folgende zehn Sofort-Maßnahmen, um die Versorgung sicherer zu machen und die Belastung der Unternehmen durch die hohen Energiekosten zu verringern:

- ▶ alle verfügbaren Kohle- und Ölkraftwerke in den Markt zurückholen, um damit das Energieangebot zu erhöhen
- ▶ verfügbare Kernkraftwerke bis zum Ende der Krise weiterbetreiben



## IHK begrüßt Vorschläge der Gaspreis-Kommission

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken begrüßt die Vorschläge zur Gaspreisbremse, die die von der Bundesregierung eingesetzte Expertenkommission am 10. Oktober vorgelegt hat. „Eine einfach ausgestaltete und schnelle Preisbremse, wie sie jetzt vorgeschlagen wurde, ist für die Wirtschaft das richtige Signal“, so IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann. „In den Planungen werden sowohl große Industriebetriebe als auch kleinere und nicht-industrielle Unternehmen angemessen berücksichtigt. Dies ist für alle mittelfränkischen Betriebe eine gute Nachricht. Wichtig ist, dass die Regierung jetzt parteipolitische Vorbehalte und Ideologien hintenanstellt und den ausgewogenen Vorschlägen der Kommission folgt.“

Die vorgeschlagenen Entlastungen dürfen laut IHK die Notwendigkeit zum Energiesparen nicht überdecken. Unternehmen und private Haushalte müssen weiter einen Anreiz zum Energiesparen haben. „Ein zu hoher Energieverbrauch birgt das Risiko einer Gasmanngelage. Deshalb betonen wir als IHK erneut: Wir brauchen mehr Energie im Markt und müssen alle möglichen Kraftwerksreserven ans Netz bringen“, so IHK-Präsident Zitzmann.

Die Gaspreis-Kommission hat ein zweistufiges Entlastungsverfahren beim Gaspreis vorgeschlagen: In einem ersten Schritt sollte der Staat die Abschlagszahlungen für Privatverbraucher und kleinere Unternehmen diesen Dezember komplett übernehmen.

In einem zweiten Schritt sollten – so die Empfehlung – ab voraussichtlich März 2023 bis Ende April 2024 bei 80 Prozent eines geschätzten Grundkontingents die Preise auf zwölf Cent pro Kilowattstunde abgesenkt werden. Für größere Industrieunternehmen mit einem Jahresverbrauch ab 1,5 Mio. Kilowattstunden pro Jahr empfiehlt die Kommission ab Januar 2023 ein eigenes Entlastungsverfahren. Ein Kontingent von 70 Prozent des Verbrauchs von 2021 könnte für sieben Cent pro Kilowattstunde beschafft werden, darüber würde der Marktpreis fällig.

Zwischenbericht der Expertenkommission: [www.bmwk.de](http://www.bmwk.de) (Suchbegriff „ExpertInnen-Kommission Gas“)

- ▶ Preisbremse für die Wirtschaft einführen: Der DIHK hält kurzfristige Eingriffe auf europäischer Ebene für gerechtfertigt, sofern diese nicht die Funktionsfähigkeit der Terminmärkte beeinträchtigen. Er schlägt u. a. vor, dass Betreiber von Anlagen, deren Grenzkosten deutlich unter den Marktpreisen liegen, während der Energiekrise eine moderate Solidaritätsabgabe leisten. Um Unternehmen im Sinn eines Preisdeckels wirksam zu entlasten, sei sowohl eine Orientierung an den Corona-Hilfen als auch ein vergünstigtes Grundkontingent an Gas und Strom denkbar.
  - ▶ Strom- und Gaspreis-Umlagen in den Bundeshaushalt überführen und Zuschuss zu Netzentgelten einführen
  - ▶ Stromsteuer und Energiesteuer auf Gas auf die europäischen Mindestsätze senken
  - ▶ Entlastungen bei den CO<sub>2</sub>-Handelssystemen schaffen
  - ▶ dauerhafte Ersatzversorgung von Strom und Gas einführen sowie Liquidität der Energieversorger sichern
  - ▶ Absicherungsinstrument im Stromsektor einführen
  - ▶ zusätzliches Modell für Gas-Auktionen auf den Weg bringen
  - ▶ heimische Ressourcen stärker nutzen
- ➔ [www.dihk.de](http://www.dihk.de)  
(Suchbegriff „Energiekrise“)

# STARK IM NETZWERK

Unsere Motivation: Innovation

Werden Sie Teil des größten Innovationsnetzwerkes Bayerns:  
[www.starkimnetzwerk.de](http://www.starkimnetzwerk.de)

WIR SIND NETZWERKER

STARK FÜR ALLE BRANCHEN UND TECHNOLOGIEN IN BAYERN

HANDGEMACHTE  
WEIHNACHTS-  
GESCHENKE  
FÜR IHRE KUNDEN



## FESTLICHER HOCHGENUSS

FRISCH GERÖSTETE NÜSSE, SCHOKOLADE & WEINE  
INDIVIDUALISIERBAR MIT IHREM FIRMLINGO



KERN  
energie®



+49 (0)60 22 68 720 - 0  
[www.kern-energie.com](http://www.kern-energie.com)  
[www.kern-schmelze.com](http://www.kern-schmelze.com)







24

**IHK-Zukunftshändler:** Preisträger kombinieren erfolgreich stationären Handel und digitale Kundenansprache.



28

**Start ins Ausbildungsjahr 2022/2023:** Mittelfränkische Unternehmen begrüßen ihre Azubis.

# Märkte

## MINIKÖCHE

### Junge Kochkünstler ausgezeichnet

Die Initiative „Europa Miniköche“ veranstaltet seit drei Jahrzehnten Koch-Workshops für Kinder. Dabei wird ihnen Wissen über Ernährung, Gesundheit und Umwelt spielerisch nahegebracht. Auf diese Weise soll auch ihr Interesse für Berufe im Gastgewerbe geweckt werden. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken engagiert sich seit Jahren als Partner der Initiative. Vor Kurzem wurden in der IHK-Akademie Mittelfranken in Rothenburg o.d. Tauber neun frischgebackene Miniköche gekürt. Die Kinder, die sich über zwei Jahre viele praktische Fertigkeiten und Kochkenntnisse angeeignet hatten, konnten nach bestandener Prüfung ihre Miniköche-Zertifikate entgegennehmen. Peter Bauer vom Restaurant Café Bauer in Hersbruck und Ludwig Hofbeck von der IHK-Akademie gratulierten ihnen zu ihrem Erfolg.



Design - Bau - Service  
**Immobilien  
mit System**

**+ plus5**  
KUNDENSERVICE

Ihr perfekter Start  
in die Gebäudenutzung.  
Zufriedenheit inklusive.

[goldbeck.de/plus5](http://goldbeck.de/plus5)

GOLDBECK Niederlassung Nürnberg  
Frauenweiherstraße 15, 91058 Erlangen  
Tel. +49 9131 6195-0, [nuernberg@goldbeck.de](mailto:nuernberg@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

**GOLDBECK**



**Preisverleihung im „Haus der Wirtschaft“:** Moderatorin Kerstin Brkašić-Bauer (Blond! Made in Nürnberg; l.) und Wilfried Weisenberger (SK Standort & Kommune Beratungs GmbH; r.) mit den ausgezeichneten IHK-Zukunftshändlern Carsten Dörfler (Dörfler – internationale Wohnkultur), Jana Roland (Seekiste) und Dieter Fischer (Vertriebsleiter Laibgarde, v. l.).

## IHK-ZUKUNFTSHÄNDLER

# Digital am Puls der Kunden

Die Preisträger des Wettbewerbs „IHK-Zukunftshändler Mittelfranken 2022“ haben stationären Handel und digitale Kundenansprache erfolgreich kombiniert.

**Z**um vierten Mal hat die IHK Nürnberg für Mittelfranken die Auszeichnung „IHK-Zukunftshändler“ vergeben. Mit dem Preis würdigt die IHK beispielhafte Geschäftsmodelle von Händlern, die das Ladengeschäft in innovativer Weise mit digitalen Angeboten verbinden, um damit neue Kunden zu gewinnen.

In diesem Jahr wurden folgende vier Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet:

- ▶ **Carsten Dörfler**, Dörfler – internationale Wohnkultur. Die Einrichtung Grete und Ernst Dörfler KG, Erlangen
- ▶ **Roland Postler**, Laibgarde – Bio-Backerei Postler GmbH, Erlangen
- ▶ **Martin und Jana Roland**, Seekiste – Martin & Jana Roland GbR, Gunzenhausen

Die Preisträger in diesem Wettbewerb, der in diesem Jahr erneut unter dem Motto „Mein lokaler Lieblingsladen“ stand, wurden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt: Kunden konnten auf der Zukunftshändler-Webseite Geschäfte für den Preis vorschlagen, die sich daraufhin bei der IHK bewerben konnten. Eine Jury unter dem Vorsitz von Kerstin Brkašić-Bauer, stellvertretende Vorsitzende des IHK-Fachausschusses für Handel und Dienstleistung, wählte die drei Preisträger aus. Bewertet wurden u. a. Aspekte wie attraktives Ladengeschäft, kreatives Multi-Channel-Marketing, intensive Social-Media-Kommunikation sowie andere Formen der Kundengewinnung und Kundenansprache. Kerstin Brkašić-Bauer übergab die Auszeichnungen bei einer Feierstunde im „Haus der Wirtschaft“.



## DÖRFLER

## Internationale Wohnkultur, Erlangen

■ Carsten Dörfler führt das Familienunternehmen Dörfler – internationale Wohnkultur bereits in dritter Generation. Seit über 77 Jahren habe sich das Einrichtungshaus immer wieder neu erfunden und innovativ aufgestellt, so die Jury. So würden heute auf über 2 000 Quadratmetern mit einer hochwertigen, kuratierten Ausstellung aufwändig inszenierte Erlebniswelten für die Kunden geschaffen. Beispielhaft sei auch der Einsatz von digitalen Planungsprogrammen und Visualisierungstools (z. B. Einsatz von Augmented-Reality, um den Kunden realistisch zu zeigen, wie Möbelstücke in ihren Räumen aussehen werden). Eine weitere Innovation ist die Occhio-Licht-Erlebniswelt: Sie zeigt auf realistische Weise die Möglichkeiten einer Beleuchtung für den Wohnbereich, die vernetzt und über Bluetooth gesteuert werden kann. Mit dem eigenen Smartphone können die Besucher und auch Passanten vor dem Schaufenster die Lichtsteuerung übernehmen und erleben, wie sich ganz leicht das gewünschte Licht für jede Tageszeit und Nutzung einstellen lässt. Darüber hinaus zeigte sich die Jury beeindruckt von der Vielzahl der Dienstleistungen und der hohen Servicequalität. Das Unternehmen habe sich kontinuierlich von einem reinen Einzelhan-



delsgeschäft zu einem Dienstleister und – nach eigener Aussage – zu einem „Anbieter von Lebensqualität“ entwickelt. Die Kundenorientierung und die Servicequalität würden durch qualifizierte langjährige Mitarbeiter (Innenarchitekten, Lichtplaner, Schreiner, Raumausstatter- und Dekorateurinnen) und deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet, so die Jury.

**Geschäftsführer Carsten Dörfler** in seinem Einrichtungshaus bei der Moderation der Veranstaltung „Designfrühling“.

[www.doerfler.de](http://www.doerfler.de)

Foto: Dörfler

## SEEKISTE

## Martin &amp; Jana Roland GbR, Gunzenhausen

■ Die Inhaber Martin und Jana Roland haben laut Jury mit der Seekiste in Gunzenhausen ein überzeugendes Shop-in-Shop-System geschaffen: Dort haben überwiegend regionale, kleine Hersteller und Labels die Möglichkeit, ihre Produkte zu verkaufen. Wichtiger Anspruch dabei: Nahezu alle Produkte in der Seekiste sind handgefertigt. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl an Artikeln für alle erdenklichen Anlässe. Deko und Nützliches für das Zuhause, Lebensmittel, Getränke, Körperpflege, Kleidung, Taschen und Schmuck und allerlei Dinge für unterwegs runden das Angebot ab. Alles werde sehr bewusst ausgesucht und liebevoll inszeniert, so die Jury. Für Besucher des Fränkischen Seelandes werden regionale Souvenirs angeboten. Die Jury lobt, dass die Seekiste die typischen Eigenschaften eines Einzelhändlers im stationären Ladengeschäft sehr gut mit den neuen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation und des Online-Vertriebs verbinde und dabei vor allem auf Regionalität und Nachhaltigkeit setze. Der Fokus



liege auf dem Ladengeschäft, das durch einen Online-Shop und intensive Kommunikation über Social Media (Instagram, Whatsapp) ergänzt werde.

**Inhaberin Jana Roland** in ihrem Geschäft Seekiste in Gunzenhausen.

[www.seekiste.net](http://www.seekiste.net)

Foto: Seekiste

## LAIBGARDE

## Bio-Bäckerei Postler, Erlangen



**Freuen sich über die Auszeichnung „Zukunftshändler“:**  
Vertriebsleiter Dieter Fischer, Mitarbeiterin Heike Zappe, Bäcker Oliver Degner sowie Erlangens Wirtschaftsreferent Konrad Beugel.

■ Mit dem Konzept „Laibgarde“ hat sich Roland Postler, Geschäftsführer der Bio-Bäckerei Postler, auf die traditionelle Bäckerei zurückbesonnen und war damit beim Wettbewerb „IHK-Zukunftshändler“ erfolgreich. In Erlangen führt er ein kleines Ladengeschäft und mit einer direkt angrenzenden „gläsernen Backstube“, die vom Laden aus einzusehen ist. Fragen zu Produkten können so direkt und persönlich beantwortet werden. Den Kunden soll laut Postler im Laden ein Einkaufserlebnis für alle Sinne geboten werden, sodass sie beim Einkauf eine kurze „Auszeit“ von Hektik und

Foto: ETM Oliver Timmermann

Stress erfahren. Im kleinen übersichtlichen Verkaufsraum sollen sich die Kunden in Ruhe informieren und Fragen stellen können. Die Jury würdigte, dass ein stark spezialisiertes, reduziertes Produktsortiment mit sehr hoher handwerklicher Qualität angeboten werde. Das Sortiment sei kleiner als in einer „typischen Filiale“ und beschränke sich im Wesentlichen auf frisches und handwerkliches, vor Ort gebackenes Bio-Brot. Qualität, Geschmack und Bekömmlichkeit stünden im Vordergrund: Dies wird bei der Teigherstellung vor allem durch erlesene Bio-Rohstoffe aus der Region und die lange Teigführung über Nacht erreicht. Alle Produkte werden von Hand hergestellt und die Brotkreationen sind alle selbst entwickelt – jede für sich eine Besonderheit und auch nur bei der Laibgarde vor Ort erhältlich.

Auch in der Außenkommunikation werden die Produkte online sehr reduziert und qualitativ hochwertig – beinahe wie Kunstwerke – inszeniert. Die direkte Kommunikation mit den Kunden erfolgt auch über Social Media (Facebook, Instagram), wo sie Rückmeldungen geben können und Antworten auf ihre Anregungen und Fragen erhalten.

[www.laibgarde.de](http://www.laibgarde.de)

## EINHEITLICHE ANSPRECHSTELLEN FÜR ARBEITGEBER

## Unternehmen bei Inklusion beraten



■ Arbeitgeber, die Menschen mit Schwerbehinderung einstellen, ausbilden und beschäftigen wollen, können sich dabei helfen lassen – nämlich von den „Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern“ (EAA). Sie informieren, beraten und unterstützen Betriebe kostenfrei auf diesem Gebiet. Mit zwölf EAA-Standorten in Bayern stehen regional Inklusionsberaterinnen und -berater bereit, um Arbeitgeber bei allen Fragen und Schritten zu entlasten. Die mittelfränkische EAA-Niederlassung befindet sich in der Fürther Straße in Nürnberg (Telefon: 0911 323899166, E-Mail: ansprechstelle.mittel-franken@eaa-bayern.de), Ansprechpartner sind Rafael Jaremko und Martina Will.

Mit dem Thema Schwerbehinderung wird jeder Arbeitgeber mit 20 oder mehr Beschäftigten mindestens einmal jährlich konfrontiert – auch wenn bis

dato noch keine Menschen mit Behinderungen angestellt waren. Spätestens die jährliche Erhebung und Abführung der Ausgleichsabgabe ist der Zeitpunkt, an dem jeder beschäftigungspflichtige Arbeitgeber damit befasst ist. 2020 haben in Bayern nach Zahlen der Bundesagentur für Arbeit von insgesamt knapp 28 900 beschäftigungspflichtigen Arbeitgebern über ein Viertel gar keine schwerbehinderten Menschen beschäftigt. Die Gründe sind vielfältig: Viele Arbeitgeber werden von komplexen Zuständigkeits- und Förderstrukturen oder aufwändigen Antragswesen abgeschreckt. Außerdem können kleine Betriebe nicht immer das nötige Fachwissen zum Thema Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben vorhalten. Diese Hürden sollen nun von den neuen Ansprechstellen verringert werden.

[www.eaa-bayern.de](http://www.eaa-bayern.de)





# HANSEFIT

FIRMENFITNESS  
IN HÖCHSTER  
QUALITÄT SEIT  
2004



## TALENTE GEWINNEN UND KRANKHEITSKOSTEN SENKEN – MIT FIRMENFITNESS VON HANSEFIT

Machen Sie Ihr BGM mit unseren Lösungen zum Erfolg

### SO PROFITIEREN SIE ALS ARBEITGEBER



**ERHÖHTE PRODUKTIVITÄT  
UND MOTIVATION DER  
MITARBEITENDEN**



**SENKUNG DER  
KRANKHEITSKOSTEN IN  
IHREM UNTERNEHMEN**



**STEIGERUNG  
DER ARBEITGEBER-  
ATTRAKTIVITÄT**

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT UNTER  
[INFO@HANSEFIT.DE](mailto:INFO@HANSEFIT.DE) ODER 0421/365 146-0.

### UNSER ANGEBOT

- ✓ Zugang zu Tausenden stationären Sport- und Gesundheitseinrichtungen in ganz Deutschland
- ✓ Umfangreiches Online-Angebot inkl. Tausender Online Live-Kurse und renommierter Gesundheitsapps wie Hirschhausen-Diät u. v. m.
- ✓ On-Site Firmenfitness mit Gruppentrainings, Gesundheitstagen u. v. m.
- ✓ §20 zertifizierte Online-Präventionskurse

QR-CODE SCANNEN UND MEHR ERFAHREN  
[hansefit.de/firmenfitness-nuernberg](https://hansefit.de/firmenfitness-nuernberg)





AOK in Mittelfranken



Autohaus Rieger



Arvena Park Hotel



Bruder Spielwaren



BW Bildung und Wissen

## NEUE AZUBIS

# Start ins Ausbildungsjahr

Die Unternehmen in Mittelfranken begrüßten rund 7 000 neue Azubis in den IHK-Berufen. Darunter auch diese Ausbildungsbetriebe.

Im September sind 41 Auszubildende und zwei duale Studenten bei der **AOK in Mittelfranken** ins Berufsleben gestartet. Sie durchlaufen während ihrer Ausbildung zu Sozialversicherungsangestellten alle Abteilungen und erwerben dadurch umfangreiches Fachwissen über die Kranken- und Pflegeversicherung ([www.aok.de](http://www.aok.de)).

Im **Arvena Park Hotel** in Nürnberg sind sieben neue Azubis in den neuen Lebensabschnitt gestartet. Die Basis für ihre weitere Karriere schaffen sich dort Köche und Hotelfachleute ([www.arvena.de](http://www.arvena.de)).

Bei der **Autohaus Rieger GmbH** in Altdorf haben neun junge Leute ihre Ausbildung begonnen. Die Berufsanfänger werden an den Standorten Altdorf, Eckental und Schwabach in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Insgesamt beschäftigt Rieger 33 Auszubildende ([www.auto-rieger.de](http://www.auto-rieger.de)).

38 junge Menschen begannen bei der Nürnberger **Brochier Gruppe** ihre Ausbildung. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen nun über 100 Auszubildende in u. a. den Bereichen Büromanagement, Energie- und Gebäudetechnik sowie Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ([www.brochier-gruppe.de](http://www.brochier-gruppe.de)).

Bei der **Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG** in Fürth-Burgfarrnbach haben elf Azubis ihr Berufsleben begonnen – knapp doppelt so viel wie im letzten Jahr. Sie werden zu Fachkräften für Lagerlogistik,

Verfahrensmechanikern, Industriekaufleuten, Fachinformatikern und Werkzeugmechanikern ausgebildet ([www.bruder.de](http://www.bruder.de)).

Bei der **BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH** in Nürnberg starteten fünf neue Auszubildende. Zwei Medienkaufleute Digital und Print, zwei Fachinformatiker und eine Mediengestalterin ergänzen das nun elfköpfige Azubi-Team ([www.bwverlag.de](http://www.bwverlag.de)).

Insgesamt haben zum September 36 Auszubildende und duale Studenten ihre Ausbildung bei der Nürnberger **Diehl Stiftung & Co. KG** in der Metropolregion gestartet. Sie werden u. a. in den Bereichen Elektronik, Mechatronik, in verschiedenen Metall-, IT- und kaufmännischen Berufen ausgebildet ([www.diehl.com](http://www.diehl.com)).

Die **E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH**, Spezialist für Geräteschutzschalter aus Altdorf, stellte acht Auszubildende als Industriekaufleute, Elektriker, Mechatroniker, Werkzeugmechaniker und Fachkräfte für Lagerlogistik ein. Ein Azubi nimmt als Verbundstudent gleichzeitig ein Studium im Bereich Elektro- und Informationstechnik auf ([www.e-t-a.de](http://www.e-t-a.de)).

Die **Evenord-Bank eG-KG** hat im Ausbildungsjahr 2022 zwei neue Azubis eingestellt. Die angehenden Bankkaufleute lernen jede Abteilung des Unternehmens kennen und legen damit den Grundstein für ihre Karriere ([www.evenordbank.de](http://www.evenordbank.de)).





Brochier Gruppe



Diehl



Fürst Gruppe



Evenord-Bank



E-T-A Elektrotechnische Apparate



Feser-Graf Gruppe



Geis Gruppe



Imo Holding





**Martin Bauer Group**



**N-Ergie**



**IHK Nürnberg für Mittelfranken**

Für 141 Auszubildende begann das Berufsleben bei der **Feser-Graf Gruppe** – davon 130 im Großraum Nürnberg. Damit liegt die Autohausgruppe weiterhin über Vorkrisenniveau. Das Unternehmen bildet nun mehr Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolt-technik als klassische Kfz-Mechatroniker aus, zudem startet erstmals eine Auszubildende als Kauffrau für E-Commerce ([www.feser-graf.de](http://www.feser-graf.de)).

In der **Fürst Gruppe** aus Nürnberg starteten zehn Auszubildende ihre Lehre. Neu in diesem Jahr sind die Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement und Fachinformatiker/-in für Daten- und Prozessanalyse. Die anderen Bewerber entschieden sich für eine Ausbildung in den Bereichen Büromanagement, Fachinformatik und Gebäudereinigung. Insgesamt befinden sich nun 17 junge Leute in Ausbildung bei der Fürst Gruppe, die sich auf verschiedene Geschäftsbereiche und Niederlassungen verteilen ([www.fuerst-gruppe.de](http://www.fuerst-gruppe.de)).

Bei der **Geis Eurocargo GmbH** im Nürnberger Hafen nahmen 17 neue Auszubildende ihre Ausbildung auf. Sie werden zu Kaufleuten für Büromanagement, für Spedition- und Logistikdienstleistungen, Fachlageristen sowie Berufskraftfahrern ausgebildet ([www.geis-group.com](http://www.geis-group.com)).

Die **IHK Nürnberg für Mittelfranken** ist mit fünf neuen Azubis in das Ausbildungsjahr 2022/2023 gestartet. Sie werden zu Kaufleuten für Büromanagement und zum Mediengestalter Digital und Print ausgebildet. Insgesamt beschäftigt die IHK derzeit 16 Auszubildende ([www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)).

Vier Maschinen- und Anlagenführer, ein Industriekaufmann, drei Fachkräfte für Metall- und Montagetechnik, eine technische Produktdesignerin sowie ein Fachlagerist und eine Fachlageristin starteten ihre Ausbildung in Gremsdorf bei der **IMO Holding GmbH** ([www.imo.de](http://www.imo.de)).

Vier neue Azubis hat die **Kühnl Group** aus Neustadt a. d. Aisch eingestellt. Die angehenden In-

dustriekaufleute, ein Kaufmann für E-Commerce und ein Kaufmann für Digitalisierungsmanagement lernen nun die Abteilungen der Kühnl Group und von deren Tochterunternehmen kennen. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen aktuell 13 Auszubildende ([www.kuehnl-group.com](http://www.kuehnl-group.com)).

Zum Start ins neue Ausbildungsjahr begrüßte die **Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG** aus Fürth 21 neue Auszubildende. Insgesamt acht verschiedene kaufmännische, gewerblich-technische und IT-Berufe werden an den beiden Standorten in Fürth und Sulzbach-Rosenberg ausgebildet ([www.kurz.de](http://www.kurz.de)).

Bei der **Martin Bauer Group** in Vestenbergsgreuth sind 31 junge Menschen ins Berufsleben gestartet. Neben kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungen und der beliebten Ausbildung zum Chemielaboranten bildet der Spezialist für pflanzliche Produkte zum ersten Mal im Beruf Chemielaborjungwerker aus ([www.martin-bauer-group.com](http://www.martin-bauer-group.com)).

Bei der **N-Ergie Aktiengesellschaft** sind in diesem Jahr 32 neue Auszubildende in vier kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen gestartet: Industriekaufleute, Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker und Geomatiker ([www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)).

Die **Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG** aus Fürth hat in diesem Jahr 900 neue Auszubildende eingestellt – so viele wie nie zuvor. Sie werden zu Kaufleuten im Einzelhandel, E-Commerce und Büromanagement, zu Verkäufern sowie zu Fachlageristen und Fachkräften für Lagerlogistik ausgebildet. In den mittelfränkischen Filialen starten rund 150 Azubis ([www.norma-online.de](http://www.norma-online.de)).

30 neue Auszubildende und Duale Studenten sind 2022 bei der **Nürnberger Versicherung Beteiligungs-Aktiengesellschaft** an der Generaldirektion gestartet. Darunter sind Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen, Fachinformatiker mit



**Kühnl Group**



**Leonhard Kurz Stiftung**





Norma



Nürnberger Versicherung



NürnbergMesse



Onlineprinters



Schenker Deutschland



Ribe Gruppe



Sparda-Bank Nürnberg

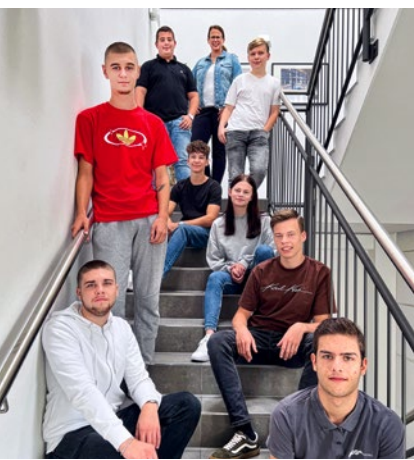




Sparkasse Ansbach



Sellwerk



Richard Köstner AG

den Richtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration und Daten-/Prozessanalytik, Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sowie eine Kauffrau im E-Commerce und ein Personaldienstleistungskaufmann ([www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de)).

Neun junge Frauen und Männer werden seit September bei der **NürnbergMesse** zu Veranstaltungskaufleuten, zur Kauffrau für Marketingkommunikation und zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik ausgebildet. Mit ihnen starteten außerdem sechs duale Studenten in den Studiengängen „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“, „Medien- und Kommunikationswirtschaft“ sowie „Wirtschaftsinformatik“. Aktuell erlernen damit insgesamt 50 junge Menschen bei der NürnbergMesse einen Beruf ([www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)).

Sechs junge Menschen sind bei der **Onlineprinters GmbH** aus Fürth und Neustadt/Aisch in die Berufsausbildung gestartet. Sie werden in den Bereichen Offsetdruck, Weiterverarbeitung, Büromanagement und Mediengestaltung ausgebildet ([www.onlineprinters.de](http://www.onlineprinters.de)).

18 Azubis stellte die Schwabacher **Ribe Gruppe** zum neuen Lehrjahr ein: acht Industriemechaniker, zwei Zerspanungsmechaniker, einen Maschinen- und Anlagenführer, sechs Industriekaufleute und einen Fachinformatiker ([www.ribe.de](http://www.ribe.de)).

Zwölf junge Menschen hat die **Richard Köstner AG** aus Neustadt a. d. Aisch eingestellt. Der Fachgroßhändler bildet sie zu Kaufleuten für Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufleuten im Einzelhandel und Fachkräften für Lagerlogistik aus ([www.koestner.de](http://www.koestner.de)).

Die **Schenker Deutschland AG** bildet seit Jahren am Standort Nürnberg aus. 23 junge Leute haben dort ihre Ausbildung als Fachlageristen und Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung begonnen. Aktuell sind insgesamt 54 Azubis bei DB Schenker in Nürnberg aktiv ([www.dbschenker.de](http://www.dbschenker.de)).

Die **Sellwerk GmbH & Co. KG** (Unternehmensfamilie Müller Medien) in Nürnberg bildet 16 Auszubildende, verteilt auf drei Ausbildungsjahre, aus. Davon haben im September sechs Medienkauffrauen Digital und Print und eine Kauffrau für Büromanagement ihre Ausbildung gestartet ([www.sellwerk.de](http://www.sellwerk.de)).

In Mittelfranken sind im Ausbildungsjahr 2022/23 259 neue Azubis bei der **Siemens AG** und bei **Siemens Mobility** sowie 49 Azubis bei **Siemens Healthineers** gestartet, die auf ihre Abschlüsse in kaufmännischen, technischen und dualen Berufsbildern hinarbeiten. Insgesamt werden bei Siemens in Mittelfranken rund 1.150 junge Menschen ausgebildet – davon bei Siemens Healthi-



Toolcraft



VAG



Uvex



neers rund 181 ([www.siemens.de](http://www.siemens.de), [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com), [www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)).

19 Bankkaufleute, drei Kaufleute für Dialogmarketing sowie zwei duale Studenten haben ihre Ausbildung bei der **Sparda-Bank Nürnberg** begonnen. Neben Finanzwissen und digitalen Kompetenzen wird während der Ausbildung auch das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle spielen ([www.sparda-n.de](http://www.sparda-n.de)).

17 neue Kolleginnen und Kollegen haben ihre Ausbildung bei der **Sparkasse Ansbach** begonnen. Sie werden alle zu Bankkaufleuten ausgebildet ([www.sparkasse-ansbach.de](http://www.sparkasse-ansbach.de)).

Die **Toolcraft AG** aus Georgensgmünd nahm 17 Schulabsolventen als Azubis in ihr Unternehmen auf. Der familiengeführte Hersteller von Präzisionsteilen mit rund 440 Mitarbeitern beschäftigt damit nun insgesamt 55 Azubis an zwei Standorten ([www.toolcraft.de](http://www.toolcraft.de)).

Zum 100-jährigen Jubiläum der **TVU Textilveredelungsunion GmbH** in Leutershausen sind in diesem Jahr fünf Auszubildende gestartet. Sie werden nun als Maschinen- und Anlagenführer Textilveredelung, Industriekaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik und Mechatroniker ausgebildet ([www.tvu.de](http://www.tvu.de)).

Fotos: Firmenfotos

Für 15 Azubis und vier duale Studenten begann die Ausbildung bei den **Universa Versicherungen** in Nürnberg: neun Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen und sechs Fachinformatiker. Die dualen Studenten sind für Online-Marketing-Management und Digitalisierung sowie Wirtschaftspsychologie eingeschrieben. Insgesamt zählt die Unternehmensgruppe 57 Auszubildende am Unternehmenssitz in Nürnberg, darunter zehn duale Studenten ([www.universa.de](http://www.universa.de)).

Die **Uvex Group** in Fürth hieß zum 1. September zehn Auszubildende willkommen: fünf Industriekaufleute, eine Augenoptikerin, eine Fachinformatikerin und ein Verfahrensmechaniker. Zudem starteten zwei duale Studenten ihre Ausbildung im Bereich Wirtschaftsinformatik am Standort Fürth ([www.uvex-group.com](http://www.uvex-group.com)).

Die **VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg** bildet in diesem Jahr 38 neue Azubis aus. Die jungen Leute lernen Berufe u. a. in den Bereichen (Kfz-) Mechatronik, Elektronik, Anlagenmechanik, Fahrbetrieb und Büromanagement ([www.vag.de](http://www.vag.de)).

Fünf junge Leute absolvieren seit September bei der **WBG Nürnberg** eine dreijährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten. Insgesamt beschäftigt das Immobilienunternehmen über alle Lehrjahre hinweg 16 Azubis ([www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)).



TVU Textilveredelungsunion



Universa Versicherungen



WBG

## IHK-AUSBILDUNGSBILANZ MITTELFRAKEN

# Azubis weiter gesucht!


Rund 7 000 neue Ausbildungsverträge konnten in diesem Jahr bis 30. September in den IHK-Berufen in Mittelfranken geschlossen werden – etwas mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Neueintragungen im technischen Bereich sind minimal auf rund 2 500 gefallen, die kaufmännischen Berufe verzeichneten jedoch mit rund 4 500 ein sattes Plus. Aber auch jetzt suchen noch viele Ausbildungsbetriebe nach geeignetem Nachwuchs. Auf der anderen Seite gibt es viele Schulabgänger und Schulabgängerinnen, die aufgrund der in den letzten beiden Jahren stark zurückgefahrenen Berufsorientierung an den Schulen noch nicht so recht wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll. Beste Chancen also für alle, die sich kurzfristig noch für eine duale Berufsausbildung entscheiden. Auch Studierende, die jetzt feststellen, dass ihnen ein Studium zu theoretisch ist, sind in vielen Betrieben willkommen.

Eine gute Möglichkeit, den passenden Platz zu finden, ist ein Besuch im Pop-up-Store am Josephsplatz 13 in Nürnberg. Dort sind jede Menge Ausbildungsplätze „ab sofort“ angepinnt. Darüber hinaus sind neben den Bildungsberatern der IHK regelmäßig auch Vertreter von Arbeitsagentur und Jobcenter vor Ort, um bei der Suche nach dem passenden Beruf zu unterstützen.

**IHK-Projekte:** Um die Betriebe bei der Rekrutierung von Jugendlichen zu unterstützen, fanden Anfang Oktober wieder die Nachvermittlungstagen statt. Ziel war es, Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und Unternehmen mit unbesetzten Stellen möglichst zeitnah zusammenzubringen. Das persönliche Kennenlernen von potenziellen Bewerbern und Betrieben für den Ausbildungsstart 2023 ermöglicht der „IHK-Karriere-Kick Mittelfranken“ am Mittwoch,

16. November 2022 in der IHK-Akademie Mittelfranken. In ungezwungener Atmosphäre treten beide Seiten zunächst am Kickertisch gegeneinander an. Ist das erste Eis gebrochen, folgen im Vorfeld terminierte Bewerbungsgespräche.

Darüber hinaus organisiert bzw. unterstützt die IHK eine Vielzahl an Projekten, die ausbildenden Unternehmen und Azubis einen Mehrwert liefern – sei es Matching zwischen Betrieb und Jugendlichen (IHK-Lehrstellenbörse, IHK-Ausbildungs-Scouts etc.) oder auch während der Ausbildung – für Auszubildende mit Unterstützungsbedarf wie auch für besonders leistungsstarke (Azubi-Coaching, Schöller-Azubi-Akademie etc.).

 IHK, Tel. 0911 1335-1231  
[stefan.kastner@nuernberg.ihk.de](mailto:stefan.kastner@nuernberg.ihk.de)

KEEPERS & COOKS

EVENT

CATERING

WEDDING

POPOP

STADIUM



SOME CALL IT  
AN EVENT  
WE CALL IT  
AN EXPERIENCE.



WIR GESTALTEN  
ERLEBNISSE DIE  
IN ERINNERUNG  
BLEIBEN.

Keepers and Cooks liefern Full Service mit Persönlichkeit und viel Liebe zum Detail.

Die Vielfalt des Lebens schmecken, die Sinne für das Gute schärfen, jeden Tag neu und einzigartig erleben – dafür arbeiten wir.

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

Adlerstraße 38  
90403 Nürnberg

+49 911 950 95 711  
info@keepersandcooks.com  
www.keepersandcooks.com





36

**Arbeitsrecht:** Verpflichtung zur Aufzeichnung der Arbeitszeit wird erweitert.



44

**Versicherungsbetrug:** Versicherer und externe Ermittler rüsten auf.

Special

# Recht | Versicherungen

## EXPORTKONTROLLE

### Rechtssichere Ausfuhr

■ Beim Seminar „Exportkontrolle – Kurze Einführung in die Grundlagen“ der IHK Nürnberg für Mittelfranken am Montag, 12. Dezember 2022 erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Genehmigungspflichten und Güterlisten, die im Außenhandel zu beachten sind (17.15 bis 20.30 Uhr, IHK-Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Straße 15, Nürnberg). Dabei werden insbesondere die überarbeiteten Grundregeln der Europäischen Union für die Kontrolle von sogenannten Dual-Use-Gütern erläutert. Besprochen wird auch, welche Informationsquellen und Hilfsmittel für die Exportkontrolle zur Verfügung stehen.

➔ Information und Anmeldung:  
<https://veranstaltungen.ihk-nuernberg.de/r/exportkontrolle12122002>



Foto: primageimages/Gettyimages.de



## Internet Versicherung

Mehr Sicherheit bei allen Online-Aktivitäten

Bietet Schutz, Hilfe und Support rund um die Uhr:

- Schutz bei Phishing und Identitätsmissbrauch
- Hilfe bei Datenrettung und -wiederherstellung
- Beratung zur IT-Sicherheit

Weitere Informationen erhältst du:

- ☎ Telefon: 0800-100 34 56
- 🌐 Internet: [www.klambt-endres.de](http://www.klambt-endres.de)
- @ per E-Mail: [info@klambt-endres.com](mailto:info@klambt-endres.com)

ab 6 Euro monatlich

**KLAMBT & ENDRES**







## ARBEITSRECHT

## Tickt die Uhr?

Urteil des Bundesarbeitsgerichts: Unternehmen müssen Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter erfassen. Was ist jetzt zu tun?

Von Dr. Michael Au; Illustration: Anton Atzenhofer

**K**ommt jetzt die Stechuhr zurück?“, „Das Ende der Vertrauensarbeitszeit“ oder „Zurück in das letzte Jahrhundert“: So oder ähnlich lauteten die Schlagzeilen, die das Bundesarbeitsgericht (BAG) mit seiner kurzen Pressemitteilung am 13. September 2022 auslöste und in der es um die gesetzliche Pflicht einer Arbeitszeiterfassung durch den Arbeitgeber ging (Aktenzeichen 1 ABR 22/21). Die anschließende öffentliche Diskussion war und ist heftig. Doch was hat das BAG wirklich gesagt?

Ausgangspunkt des Rechtsstreites war die Auseinandersetzung zwischen einem Betriebsrat und einer Arbeitgeberin über die Einführung eines Systems der elektronischen Arbeitszeiterfassung. Der Betriebsrat war der Auffassung, er habe ein Initiativrecht aus § 87 Abs. 1 Nr. 6 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und könne daher die Einführung einer elektronischen Zeiterfassung durchsetzen. Das BAG lehnte dieses Initiativrecht ab. Seine Auffassung begründete es damit, dass der Arbeitgeber schon bisher gesetzlich verpflichtet sei, die Arbeitszeiten der Arbeitnehmer zu erfassen. Damit komme folglich auch kein Initiativrecht des Betriebsrates in Frage, um ein System der Arbeitszeiterfassung einzuführen.

Das Ergebnis des BAG an sich überrascht nicht – es entspricht seiner ständigen Rechtsprechung. Überraschend ist, dass das BAG einen anderen Begründungsansatz als bisher gewählt hat: Es nimmt Bezug auf § 3 Abs. 2 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und legt diese Regelung gemäß europäischem Recht so aus, dass sich aus ihr die gesetzliche Verpflichtung des Arbeitgebers ergibt, ein System einzuführen, mit dem die von den Arbeitnehmern geleistete Arbeitszeit erfasst werden kann. Diese gesetzliche Pflicht stehe dem Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates entgegen.

Eine allgemeine Verpflichtung des Arbeitgebers, grundsätzlich die Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer zu erfassen, kannte das deutsche Arbeitsrecht bis jetzt nicht. Gemäß § 16 Abs. 2 S. 1 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) sind Arbeitgeber lediglich verpflichtet, die

Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen und die Arbeitszeit, die an Werktagen acht Stunden überschreitet, aufzuzeichnen. Allerdings wurde seit dem sogenannten „Stechuhr-Urteil“ des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 14. Mai 2019 (Aktenzeichen Rs. C-55/18) die Diskussion geführt, ob es zu Anpassungsbedarf im deutschen Arbeitsrecht führt.

Das „Stechuhr-Urteil“ des EuGH ist maßgeblich für das Verständnis der jetzigen Entscheidung des BAG: Der EuGH hatte die Mitgliedstaaten verpflichtet, in Umsetzung der Arbeitszeitrichtlinie den Arbeitgebern aufzugeben, ein objektives, verlässliches und zugängliches System der Arbeitszeiterfassung einzurichten. Damit soll die von jedem Arbeitnehmer geleistete tägliche Arbeitszeit gemessen werden können. Zur Begründung stützte sich der EuGH nicht zuletzt auf Art. 31 Abs. 2 Charta der Grundrechte der Europäischen Union, der unter anderem das Recht jeder Arbeitnehmerin und jedes Arbeitnehmers auf eine Begrenzung der Höchstarbeitszeit sowie auf tägliche und wöchentliche Ruhezeiten vorsieht. Die Koalitionsparteien haben in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, hier für Regelungen zu sorgen. Das BAG hat jetzt aber schon Fakten geschaffen.

Soweit man der Pressemitteilung des BAG zu seiner Entscheidung entnehmen kann, stellt sie offensichtlich auf das „Stechuhr-Urteil“ ab und verpflichtet die Arbeitgeber über § 3 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG, diese europarechtlichen Vorgaben umzusetzen. Die Aussagen des BAG deuten darauf hin, dass die Anforderungen an die Arbeitszeiterfassung auch bereits jetzt für Deutschland gelten.

### Aufzeichnungspflicht wird ausgeweitet

Für die Praxis bedeutet dies zunächst, dass eine Dokumentationspflicht der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit besteht. Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass deren Beginn und Ende aufgezeichnet wird und dabei die Pausen berücksichtigt werden. Die Verpflichtung zur Aufzeichnung der Arbeitszeit, die sich aus § 16 Abs. 2 ArbZG ergibt, wird somit ausgeweitet. Diese Aufzeichnungen müssen objektiv



sein, d. h. die tatsächlich geleisteten Stunden erfassen. Sie müssen verlässlich und damit vor Manipulationen geschützt sein. Schließlich müssen sie zugänglich sein und damit nicht nur den Arbeitnehmern und Arbeitgebern, sondern auch den Aufsichtsbehörden zur Verfügung stehen.

Nicht vorgegeben ist dagegen die Art der Aufzeichnung, also ob diese analog durch das Führen von Überstunden-Aufzeichnungen oder digital durch eine elektronische Zeiterfassung erfolgt. Die gewählte Art der Dokumentation muss lediglich den genannten drei Kriterien Objektivität, Verlässlichkeit und Zugänglichkeit genügen. Aus den bis jetzt bekannten Informationen zu der Entscheidung des BAG lässt sich daher weder die Verpflichtung zur Einführung einer elektronischen Zeiterfassung noch zum – erneuten – Aufhängen der Stechuhr entnehmen.

#### Flexible Arbeitszeitmodelle nicht in Gefahr

Damit dürften auch weiterhin flexible Arbeitszeitmodelle wie z. B. auch die Vertrauensarbeitszeit möglich sein. Gerade letztere ist dadurch gekennzeichnet, dass nicht die Arbeitsleistung an sich, sondern deren Erfolg im Vordergrund steht. Der

Arbeitgeber überlässt hierbei dem Arbeitnehmer die eigenverantwortliche Einteilung der geschuldeten Arbeitsleistung. Dies wird auch zukünftig möglich bleiben. Der Arbeitgeber wird nur sicherstellen müssen, dass der Arbeitnehmer trotz allem seine geleistete Arbeitszeit dokumentiert. Zur Kontrolle ist der Arbeitgeber nur in Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten aus dem Arbeitszeitgesetz verpflichtet. Er muss sicherstellen, dass die tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeit ebenso eingehalten wird und dass keine Arbeitsleistung an Sonn- oder Feiertagen erfolgt. Diese Verpflichtung bestand jedoch bereits vor den Entscheidungen des BAG als auch des EuGH.

#### Wann muss das Urteil umgesetzt werden?

Ein unmittelbarer Zwang zur Umsetzung dieser gerichtlichen Entscheidung besteht nach aktuellem Kenntnisstand nicht. Zum einen sind die Entscheidungsgründe des BAG noch nicht bekannt, sodass Aussagen zum genauen Umfang als auch zum Inhalt der nach Auffassung des BAG bestehenden Pflicht zur Zeiterfassung nicht möglich sind. Zum anderen sehen weder das Arbeitszeitgesetz noch das Arbeitsschutzgesetz Bußgelder gegen den Arbeitgeber vor, wenn ein solches Erfassungssystem nicht existiert. Dessen ungeachtet gibt es jetzt die Verpflichtung, ein solches System – wenn es noch nicht besteht – einzuführen.

Ob die Arbeitnehmer unmittelbar von dieser Entscheidung profitieren können, ist ebenfalls fraglich. Das BAG hat noch im Frühjahr dieses Jahres festgehalten, dass die europarechtliche Verpflichtung des Arbeitgebers zur Zeiterfassung keine Auswirkungen auf die Pflichten der Parteien in einem deutschen Arbeitsgerichtsprozess hat, in dem es um die Vergütung der Überstunden geht. In einem solchen Prozess gelten somit die gleichen Regeln für die Darlegung der Sachverhalte und für die Verteilung der Beweislast wie bisher (Urteil vom



**Die Steuerberater für Ihren wirtschaftlichen Erfolg!**

Schleifweg 25 | 90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 371 - 0 | [kanzlei@kanzlei-lepper.de](mailto:kanzlei@kanzlei-lepper.de)





# KLEIN- UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN RICHTIG ABGESICHERT

Es gibt in Deutschland über 2 Mio. Betriebe, die zu den Kleinstunternehmen zählen. Das macht 80% aller Gewerbetreibenden aus. So individuell die verschiedenen Branchen, so vielfältig sind auch die Risiken, die Unternehmer absichern müssen. Hierfür gibt es spezielle gewerbliche Versicherungen – wie die der Nürnberger Versicherung zum Beispiel.



© freepik -  
peoplecreations

## Einfache Risikofragen

Bei der Nürnberger ist keine aufwändige Betriebsbeschreibung notwendig – alle üblichen Tätigkeiten der versicherten Betriebsart sind automatisch mitversichert. Unternehmer müssen also keine langen Fragebögen ausfüllen. Und bei der Elektronikversicherung müssen beispielsweise keine einzelnen Geräte aufgelistet werden, die versichert werden sollen.

Zudem bietet die gewerbliche Versicherung der Nürnberger eine sogenannte Summen- und Konditionsdifferenzdeckung (ausgenommen: lediglich die Betriebsschließungsversicherung). Das bedeutet: Läuft zum Beispiel der Vertrag noch bei einem anderen Versicherer und dieser leistet nur bis zu gewissen Grenzen, dann springt hier die Nürnberger (bei der bereits ein neuer Vertrag abgeschlossen worden ist) ein und zahlt bereits vor dem eigentlichen Beginn die Differenz zur vereinbarten – besseren – Leistungssumme des neuen Vertrags.

Mit der Besserstellungsgarantie (ausgenommen auch hier lediglich die BSV) haben Unternehmen einen weiteren Vorteil: Denn stellt sich im Schadenfall heraus, dass die Leistungen des vorherigen Versicherers besser waren, werden diese auch von der Nürnberger erbracht. Und mit der Innovationsgarantie ist sichergestellt, dass Kunden Neuerungen des Produkts automatisch in Anspruch nehmen können.

Die gewerbliche Schadenversicherung der Nürnberger, Business Line, wendet sich speziell an die Zielgruppe Klein- und mittelständische Unternehmen (KMU). Und hier kommt das Konstrukt des sogenannten Bündelprodukts zum Tragen. Denn bis zu 10 rechtlich selbstständige Verträge bieten eine Basis dafür, es den Unternehmen so einfach wie möglich zu machen. Schließlich hat jeder Betrieb ganz individuelle Anforderungen, die bei einer umfassenden Absicherung zu berücksichtigen sind.

So bietet Business Line mit folgenden Versicherungen ganz flexibel den passenden Schutz: Betriebshaftpflicht erweiterbar um Privat- und Tierhalter-

haftpflicht, Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht, Geschäftsinhalt, Betriebsschließung (BSV), Transporterinhalt, Elektronik Pauschal, Maschinen Pauschal – Stationär. Und neu hinzugekommen: Maschinen Pauschal – Fahrbar.

Warum ist zum Beispiel eine Transporterinhaltversicherung für einen Betrieb wichtig? Kommt das Fahrzeug zu Schaden, greift hier die Kfz-Versicherung. Doch alles, was transportiert wird, ist darüber nicht versichert. Und dabei kann es sich in manchen Fällen um große Summen handeln. Genau hierfür gibt es die Transporterinhaltversicherung, die Teil von Business Line ist.



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

Ostendstraße 100 | 90334 Nürnberg  
Telefon +49 911 531-5 | Fax +49 911 531-3206  
info@nuernberger.de | www.nuernberger.de





4. Mai 2022, Aktenzeichen 5 AZR 359/21). Das BAG hat in diesem Urteil sehr sorgfältig unterschieden zwischen den europarechtlichen Dokumentationspflichten und den Pflichten, die hierzulande bei einem Arbeitsgerichtsprozess gelten. Das Ge-

richt war der Auffassung, dass der Arbeitnehmer weiterhin vortragen muss, von wann bis wann er angeblich gearbeitet hat und dass er keine Pausen gemacht hat. Der BAG hat ausdrücklich abgelehnt, dass es für den Arbeitnehmer Erleichterungen bei der Beweisführung gibt, wenn der Arbeitgeber keine Zeiterfassung hat.

### Nicht überstürzt handeln

Die Pressemitteilung des BAG war sicherlich ein Paukenschlag. Bei näherer Betrachtung bleibt abzuwarten, wie das Gericht seine Entscheidung letztlich begründet. Auch wenn jetzt davon auszugehen ist, dass es eine gesetzliche Pflicht für die Einführung eines Zeiterfassungssystems gibt, verbleibt noch ausreichend Zeit, sich Gedanken über das für den Betrieb oder das Unternehmen sinnvollste System zu machen. Auch müssen bestehende flexible Arbeitszeitmodelle nicht eingestellt werden. Hier ist aber sicherzustellen, dass die tatsächlich geleistete Arbeitszeit dokumentiert wird.

*Dr. Michael Au ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Fries Rechtsanwälte Partnerschaft mbB in Nürnberg ([www.fries.law](http://www.fries.law)).*

IKK CLASSIC  
INFORMIERT

## ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNG

ANZEIGE

### Änderung zum 1. Januar 2023 bringt neue Verpflichtungen für Arbeitgeber.

Mit der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung – kurz eAU – will der Gesetzgeber Arbeitnehmer und Arbeitgeber entlasten und den Verwaltungsaufwand im Gesundheitswesen reduzieren. In Zukunft übermittelt die Arztpraxis die eAU direkt nach dem Arztbesuch über das elektronische Meldeverfahren an die jeweilige Krankenkasse. Arbeitnehmer müssen sich zwar weiterhin bei ihrem Arbeitgeber krankmelden, aber keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung mehr einreichen. Diese erhält der Arbeitgeber zukünftig nur noch auf elektronische Anfrage bei der jeweiligen Krankenkasse. Liegt für den betreffenden Arbeitnehmer eine eAU vor, erhält der Arbeitgeber Informationen zum Beginn und Ende der Arbeitsunfähigkeit und erfährt, wann die Arbeitsunfähigkeit durch den Arzt festgestellt wurde und ob es sich um eine Erst- oder Folgemeldung handelt. Liegen keine AU-Zeiten vor, bekommt der Arbeitgeber eine entsprechende Rückmeldung.

Wird die Arbeitsunfähigkeit von einem Arzt festgestellt, der nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, z.B. Privatärzte oder Ärzte im Ausland, kann keine eAU-Auskunft erfolgen. Aus dem elektronischen Verfahren ausgeschlossen sind darüber hinaus privat krankenversicherte Arbeitnehmer sowie Minijobs in Privathaushalten.

Ebenso können Zeiten für Rehabilitations- und Vorsorgemaßnahmen nicht mithilfe der eAU abgefragt werden.

#### Informationsangebot der IKK classic

Um Arbeitgebern und Arbeitnehmern den Umstieg auf die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) möglichst leicht zu machen, stellt die IKK classic ein umfangreiches Informationsangebot bereit. Arbeitnehmer finden auf der Webseite [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de) neben allgemeinen Informationen zur Krankmeldung auch einen Videoclip, in dem die eAU erklärt wird. Für Unternehmen stellt die IKK classic im Firmenkundenbereich einen Videoclip und ein Infoblatt zum Download bereit. Weitere Details liefern die Jahreswechselfeminare, zu denen Interessierte sich auf [www.ikk-classic.de/seminare](http://www.ikk-classic.de/seminare) jetzt schon anmelden können. Gerne stellt die IKK classic das Verfahren sowie die wichtigsten Eckpunkte auch auf Veranstaltungen und Tagungen vor. Sie erreichen Ihren Ansprechpartner unter [by@ikk-classic.de](mailto:by@ikk-classic.de).



## INBOX-WERBUNG

# Nur mit expliziter Einwilligung



■ Jeder Nutzer eines kostenlosen, aber werbefinanzierten E-Mail-Accounts kennt sie: Werbeeinblendungen, die in ihrem Erscheinungsbild einer E-Mail ähneln und häufig in großer Zahl angezeigt werden. Mit seinem Urteil vom 13. Januar 2022 („Inbox-Werbung II“) hat der Bundesgerichtshof (BGH) nun klargestellt, dass diese sogenannte Inbox-Werbung ohne explizite Zustimmung des Nutzers rechtswidrig ist. Es reiche nicht aus, wenn die Nutzer der kostenlosen Mail-Konten nur eine pauschale Zustimmung zu Werbung gegeben haben.

Die mailähnliche Werbung gehört zum Geschäftsmodell der Freemail-Anbieter. Sie bieten den werbenden Unternehmen in Anbetracht von Millionen Mail-Nutzern eine lohnende Plattform. Die automatisierten Werbeeinblendungen werden auf bestimmten Flächen in einem E-Mail-Postfach geschaltet. Nach einem Klick auf die vermeintliche Nachricht wird der Nutzer auf die Webseite des werbenden Unternehmens weitergeleitet. Der BGH hat nun präzisiert, welche Anforderungen an diese Form der Werbung zu stellen sind und wie eine wirksame Einwilligung gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gestaltet sein muss.

Die Richter bezogen sich dabei auf das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG): Demnach ist eine geschäftliche Handlung unzulässig, wenn durch sie ein Marktteilnehmer in unzumutbarer Weise belästigt wird (§ 7 Abs. 1 UWG). Dazu zählt

auch Werbung unter Verwendung elektronischer Post – es sei denn, es liegt eine vorherige ausdrückliche Einwilligung des Adressaten vor. Wie diese Willensbekundung auszusehen hat, ist der DSGVO zu entnehmen: Sie muss freiwillig, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegeben werden (Art. 4 Nr. 11 DSGVO). Folglich müsse sich die Einwilligung auf die konkrete Inbox-Werbung beziehen. Die Nutzung eines Freemail-Providers bedeute nicht, dass man sich damit im Voraus auch mit jeglicher Werbung einverstanden erklärt hat. Vielmehr muss der Nutzer laut BGH vor seiner Einwilligungserklärung klar und präzise darüber informiert worden sein, dass Werbenachrichten in der Liste der empfangenen privaten E-Mails angezeigt werden. Erforderlich ist darüber hinaus, dass der Nutzer seine Einwilligung auf den konkreten Einzelfall bezogen und in voller Kenntnis der Sachlage bekundet hat.

Hintergrund der Entscheidung war die Unterlassungsklage eines Stromlieferanten gegen einen Konkurrenten, der eine Werbeagentur mit der Schaltung von Inbox-Werbung in E-Mail-Postfächern eines Freemail-Dienstes beauftragt hatte. Der Dienst stand auch in einer kostenpflichtigen, werbefreien Variante zur Verfügung. Das Landgericht Nürnberg-Fürth und das Oberlandesgericht Nürnberg hatten die Rechtslage zuvor unterschiedlich beurteilt, weshalb der Fall zum BGH ging, der die europarechtlichen Fragen wiederum dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt hat. Der EuGH entschied, dass Inbox-Werbung einem Spam-Mail ähnele und deshalb ohne Einwilligung nicht mit dem Europarecht vereinbar sei. Spam-Mails und Inbox-Werbung unterschieden sich zwar in technischer Hinsicht, dennoch werde durch sie letztlich der Zugang zu den tatsächlichen E-Mails eingeschränkt. Das sieht auch der BGH so: Inbox-Werbung sei eine unzumutbare Belästigung, denn ungeachtet des Zufallsprinzips richte sie sich direkt und individuell an den Nutzer. Die Direktwerbung sei daher nur mit vorheriger expliziter Einwilligung zulässig. Betroffen von dem Urteil sind nicht nur E-Mail-Dienste, sondern auch die werbenden Unternehmen, die die Einwilligungen nachweisen müssen.

# Sorgfalt. Erfahrung. Fachwissen.

HLB HUSSMANN –  
Ihre Experten im  
Arbeitsrecht.



**HLB HUSSMANN**  
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater  
Rechtsanwälte • IT Service

Ob es um die Gestaltung von Arbeitsverträgen, die Beendigung von Arbeitsverhältnissen oder komplexe Umstrukturierungen geht – arbeitsrechtliche Fragen sind ohne fachliche Expertise und langjährige Erfahrung ein schwieriges Terrain. Sorgen Sie für den nötigen Durchblick! Gemeinsam mit unseren Arbeitsrecht-Spezialisten schaffen Sie optimale Lösungen – für sich und Ihr Unternehmen.

[www.hlb-hussmann.de](http://www.hlb-hussmann.de)

# DIE NUMMER 1 FÜR STEUERBERATER, NOTARE UND UNTERNEHMER

## scannerbox. für Unternehmer

Die kostenlose DATEV connect online Schnittstelle bietet die direkte Verbindung zu Ihrem revisionssicheren Cloud-Archiv-System in der DATEV Welt sowie die Verbindung zu Ihrem Steuerberater.



## scannerbox. Notar

Scannen im Rahmen des elektronischen Urkundenarchivs. Digitalisieren von Urkunden in das Elektronische Urkundenarchiv der Notarkammer. Einfache und schnelle Übermittlung vieler Dokumente zu Ihrer elektronischen Urkundensammlung oder in Ihr eigenes Ablagearchiv.

## DER NEUE PROZESS FÜR DIE DIGITALE KANZLEI DER ZUKUNFT:



## scannerbox. für Steuerberater

Smart-Scan-Lösungen zum schnellen Verarbeiten von Belegen in der Kanzlei. Einfache und intelligente Übermittlung zu DATEV DMS, DATEV Meine Steuern und DATEV Unternehmen online inklusive Mandantenzuordnung.

### VORTEILE

- ✓ Schneller Login
- ✓ Hoher Datenschutz
- ✓ Hohe Sicherheit
- ✓ Kompatibel mit Ihrer vorhandenen Chipkarte

### HOHE SICHERHEIT & DATENSCHUTZ



[www.scannerbox.de](http://www.scannerbox.de)

[www.belegebox.de](http://www.belegebox.de)

DE-Gebrauchsmusterschutz: 20 2017 105 953

Besuchen Sie uns:





scannerbox.<sup>®</sup>  
scan to workflow

belegebox.  
file manager

Das meistverkaufte Lösungsprodukt für den digitalen Austausch zwischen Steuerberatern und Unternehmen.



Die page one GmbH wurde für Ihre Lösungsprodukte unter anderem als TOP100 Innovationspartner, als zweitstärkstes Independent Canon Business Center in Deutschland und als DATEV Software Kooperationspartner ausgezeichnet.

European Partner Conference in London, Yuichi Ishizuka Präsident und CEO von Canon EMEA (links) und Matthias Meyer CEO page one GmbH (rechts)

## Die belegebox.

SCHLUSS MIT PAPIERKRAM! ALLES DIGITAL, ALLES EINFACH! Die belegebox. ist eine einfache und günstige Plattform zum Austausch von Belegen, wie z. B. für **Reisekostenabrechnungen**. Alle Tools für den Unternehmensalltag sind inklusive. Ideal für Unternehmen bis 50 Mitarbeiter, für Homeoffice, Filialen und für Kanzlei-Mandanten.

Einsammeln | Freigeben | Managen | Archivieren



WIR BERATEN  
SIE GERNE





## VERSICHERUNGSBETRUG

# Kein Kavaliersdelikt!

Versicherer und externe Ermittler haben aufgerüstet, um Verdachtsfälle und Betrüger aufzuspüren.

Von Sven Schleicher

**S**chon seit Jahrhunderten gibt es Versicherungen, häufig gegen Brandschäden, welche die Existenz vieler Menschen bedrohen. So entwickelten sich ab Mitte des 16. Jahrhunderts in Deutschland sogenannte Brandgilden, mit denen über ein Gegenseitigkeitsprinzip Feuerrisiken abgesichert werden konnten. So alt wie das Versicherungswesen dürfte auch die Geschichte des Versicherungsbetrugs sein: So findet sich im 15. Jahrhundert in spanischen Rechtsnormen eine Strafvorschrift zu diesem Delikt: In den sogenannten „Ordonnanzen von Bar-

celona“ wird demjenigen Strafe angedroht, der in Kenntnis eines bereits eingetretenen Schadens eine Versicherung abschließt. Dass jemand bestraft wird, der einen Versicherungsfall absichtlich herbeiführt, finden wir im Preußischen Strafgesetzbuch von 1851. Hier heißt es im § 265 StGB: „Wer in betrügerischer Absicht eine gegen Feuergefahr versicherte Sache in Brand setzt, oder ein Schiff, welches als solches oder in seiner Ladung versichert ist, sinken oder stranden lässt, wird mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren und zugleich mit Geldbusse [sic!] von 100 bis 2000 Talern bestraft.“

Foto: sjo/Getty/images.de (Symbolfoto)



Der § 265 StGB findet sich auch im heutigen Strafgesetzbuch wieder, allerdings mit der Überschrift „Versicherungsmissbrauch“:

„(1) Wer eine gegen Untergang, Beschädigung, Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, Verlust oder Diebstahl versicherte Sache beschädigt, zerstört, in ihrer Brauchbarkeit beeinträchtigt, beiseite schafft oder einem anderen überlässt, um sich oder einem Dritten Leistungen aus der Versicherung zu verschaffen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wenn die Tat nicht in § 263 mit Strafe bedroht ist. (2) Der Versuch ist strafbar.“

Hinzu kommt das Delikt „Betrug zum Nachteil von Versicherungen“ im Sinne von § 263 StGB. Dort heißt es:

„(1) Wer in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt, dass er durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregt oder unterhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. (2) Der Versuch ist strafbar.“

Die Versuchung, Versicherungen zu betrügen oder durch den besonderen Fall des Versicherungsmissbrauchs zu schädigen, ist groß und scheint in den letzten Jahren sogar zugenommen zu haben. Ob es sich dabei um ein Massenphänomen handelt, wie manche behaupten, sei einmal dahingestellt. Die Kriminalitätsstatistiken geben die Realität auf jeden Fall nur ansatzweise wieder, weil von einem großen Dunkelfeld, also einer hohen Zahl an nicht bekanntgewordenen Straftaten, auszugehen ist.

### Gelegenheitstäter und organisierte Banden

Tatsache ist, dass die kumulativen Schäden inzwischen enorm sind. Die Rechnung zahlen am Ende die Versicherten über erhöhte Versicherungsbeiträge. Deshalb wird das Phänomen oft völlig zu Unrecht als Kavaliersdelikt abgetan. Sicher ist auch, dass solche Straftaten längst nicht nur von Gelegenheitstätern begangen werden, die einen tatsächlich eingetretenen Schadensfall dazu nutzen wollen, mehr Leistung von der Versicherung zu bekommen, als ihnen zusteht. Versicherungsmissbrauch und Betrug zum Nachteil von Versicherungen sind inzwischen auch begehrte „Einnahmequellen“ gut organisierter Banden, die zudem die Möglichkeiten des EU-Binnenmarktes und die offenen Grenzen für ihre Zwecke nutzen. Transportdiebstähle, heiße Abrisse, Kfz-Diebstähle sowie fingierte Schadensfälle, wozu auch Verkehrsunfälle gehören, sind nur einige Phänomene, die zunehmend lukrativ erscheinen. Diese Bandbreite der Delikte und die Häufigkeit der Fälle macht es auch für die Versicherer zu einer Herausforderung, Betrugs- und Missbrauchsfälle zu erkennen, zu bearbeiten und aufzuklären. Hinzu kommt, dass längst nicht jeder Schadenssachbearbeiter auch ein guter „Kriminalist“ ist.

### Werkzeuge der Ermittler

Die Versicherer haben natürlich beim Kampf gegen Versicherungsbetrug stetig „aufgerüstet“. Sie haben spezielle Abteilungen zur Betrugsbekämpfung eingerichtet, nutzen Betrügerkarteien und Datenbanken sowie intelligente Software-Lösungen zur Schadenprüfung, mit denen es leichter fällt, Verdachtsfälle und Indizien („Red Flags“) herauszufiltern. Allerdings sollte man nicht dem Trugschluss erliegen, dass der Mensch durch die Digitalisierung ersetzt werden könne. Im Gegenteil: Denn wenn durch die intelligenten IT-Systeme mehr Verdachtsfälle erkannt werden, dann müssen diese

## Anwaltskanzlei Wanke

### Ihr Partner für Rechtsfragen



## Anwaltskanzlei Wanke

### | Vertragsrecht

AGB > IT-Verträge > Softwarelizenzierung > Vertriebsverträge...

### | Wettbewerbsrecht

Abmahnungen > einstweiliger Rechtsschutz > Vollstreckung...

### | Datenschutz

ext. Datenschutzbeauftragter > Geheimhaltungsvereinbarungen...

Mönchsondheimerstr. 27  
97346 Iphofen

www.ra-wanke.de  
mail@ra-wanke.de  
fon 09326 97 94 50  
fax 09326 97 94 51



### | Angst vor hohen Bußgeldern wegen Verstößen gegen die DSGVO?

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist zwar bereits seit 25.05.2018 in Kraft, viele Unternehmer und Freiberufler hadern jedoch immer noch mit der korrekten Umsetzung der umfangreichen Vorschriften. Hohe Bußgelder bei Verstößen können die Folge sein, die so manchen Onlineshop- und Webseitenbetreiber schier verzweifeln lassen. Lassen Sie sich daher anwaltlich bei der Gestaltung Ihres Geschäftsmodells begleiten.

Ich bin Ihr erfahrener Ansprechpartner in Sachen Umsetzung der DSGVO und Vertragsgestaltung und helfe Ihnen auch, wenn es bereits deswegen zu Konflikten mit Wettbewerbern oder Behörden kam.

Erfahren Sie mehr unter [www.ra-wanke.de](http://www.ra-wanke.de)



Foto: karmy/Gettyimages.de (Symbolfoto)

- ▶ Umdefinieren: Der Schaden bzw. Schadensvorgang wird umdefiniert, um den tatsächlichen Schadenshergang zu verschleiern.

Um solche Sachverhalte aufzuklären, existieren verschiedene technisch-organisatorische und personelle Möglichkeiten, die die Versicherer auch in Zusammenarbeit mit externen Experten nutzen. So werden beispielsweise forensische Ermittlungen durchgeführt, um etwa einer Brandstiftung auf die Spur zu kommen. Bei Sachschäden können Wirtschafts- oder Buchungssysteme gerichtsverwertbar geklont und ausgewertet werden. Oder nach einem Einbruchsdiebstahl werden Verkaufsplattformen nach der verschwundenen Ware durchsucht (sogenanntes Monitoring). Zusätzlich können Schadensabläufe chronologisch darstellt und Vorschäden oder Gutachten analysiert werden. Auch kriminaltechnische Untersuchungen kommen im Einzelfall in Betracht (z. B. Urkunden oder Handschriften). Zu den personellen Maßnahmen zählen verdeckte Informationsbeschaffung, z. B. durch Observation, um fingierte Arbeits- und Berufsunfähigkeiten aufzudecken, oder auch Test- und Scheinkäufe, um gestohlene Ware aufzuspüren.

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Versicherungen und externen Ermittlern ist also ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Aufklärungsarbeit. Wenn gemeinsame taktische Maßnahmen (Analyse, Ermittlungen, operative Maßnahmen usw.) intensiv abgestimmt werden, kann dies zu einem schnellen Ermittlungserfolg führen. Ein wichtiger Erfolg ist aber auch, wenn sich ein Verdacht als unbegründet herausstellt und Verdächtige entlastet werden können.

*Sven Schleicher ist Geschäftsführer der ECRA GmbH – Economic Crime Analysis & Investigation in Lauf an der Pegnitz, die Versicherungsgesellschaften bei ihrer Ermittlungsarbeit unterstützt ([www.ecra-group.de](http://www.ecra-group.de)).*

auch professionell kriminalistisch abgearbeitet werden. Dazu gehören erste Ermittlungsschritte, wie z. B. die Abstimmung mit Fachkollegen, eine Vor- und Umfeldaufklärung oder Recherchen im Bereich Open Source Intelligence (OSINT). Das bedeutet, dass Informationen aus frei verfügbaren, offenen Quellen gesammelt und analysiert werden, um dadurch möglichen Delikten und Tätern auf die Spur zu kommen.

Im Zusammenhang mit Betrugs- und Missbrauchsfällen zum Nachteil von Versicherungen unterscheiden Betrugsermittler vier grundlegende Erscheinungsformen:

- ▶ Herbeiführen: Der Schadensfall wird bewusst provoziert.
- ▶ Vortäuschen: Es wird ein Ereignis behauptet, das nie stattgefunden hat.
- ▶ Übertreiben: Der eingetretene Schaden wird zum eigenen Vorteil vergrößert.

## Die Arbeitgeberkanzlei

Als Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner bei allen arbeitsrechtlichen Fragen.

Wir beraten Konzerne, große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand auf den Gebieten des Individualarbeitsrechts und des kollektiven Arbeitsrechts.



## Arbeitsrecht Reckler & Horst

Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Winklerstraße 5 · 90403 Nürnberg  
0911 / 240 388 90

[arbeitsrecht-rh.de](http://arbeitsrecht-rh.de)



# „Stechuhr-Urteil“ des EuGH – Unternehmen müssen Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter erfassen

Die Pressemitteilung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 13. September 2022 über die gesetzliche Pflicht einer Arbeitszeiterfassung durch den Arbeitgeber (Aktenzeichen 1 ABR 22/21) löste öffentliche Diskussionen aus. Ausgangspunkt ist eine Auseinandersetzung zwischen einem Betriebsrat und einer Arbeitgeberin über die Einführung eines Systems der elektronischen Arbeitszeiterfassung, die zu einem Rechtsstreit führte. Überraschend ist das Ergebnis des BAG an sich nicht, da es seiner ständigen Rechtsprechung entspricht. Was hingegen überrascht, ist, dass der Begründungsansatz ein anderer ist als bisher.

Eine allgemeine Verpflichtung des Arbeitgebers, grundsätzlich die Arbeitszeit der Arbeitnehmer zu erfassen, kannte das deutsche Arbeitsrecht bis jetzt nicht. Gemäß § 16 Abs. 2 S. 1 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) sind Arbeitgeber lediglich verpflichtet, die Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen und die Arbeitszeit, die an Werktagen acht Stunden überschreitet, aufzuzeichnen. Seit dem sogenannten „Stechuhr-Urteil“ des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 14. Mai 2019 (Aktenzeichen Rs. C-55/18) wurde über Anpassungsbedarf im deutschen Arbeitsrecht diskutiert. Die Pressemitteilung des BAG stellt offensichtlich auf dieses Urteil ab und verpflichtet die Arbeitgeber über § 3 Abs. 2 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die europarechtlichen Vorgaben umzusetzen.

Für die Praxis bedeutet das, dass eine Dokumentationspflicht der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit besteht. Der Arbeitgeber muss deren Beginn und Ende aufzeichnen und die Pausen berücksichtigen. Somit wird die Verpflichtung zur Aufzeichnung der Arbeitszeit aus § 16 Abs. 2 ArbZG ausgeweitet.

Nach aktuellem Kenntnisstand besteht kein unmittelbarer Zwang zur Umsetzung dieser gerichtlichen Entscheidung. Zum einen sind die Entscheidungsgründe des BAG noch nicht bekannt, sodass Aussagen zum genauen Umfang und Inhalt der nach Auffassung des BAG bestehenden Pflicht zur Arbeitszeiterfassung nicht möglich sind. Zum anderen sehen weder das Arbeitszeitgesetz noch das Arbeitsschutzgesetz Bußgelder gegen den Arbeitgeber vor, wenn ein solches Verfassungssystem nicht existiert. Allerdings ist es nun verpflichtend, ein solches System – wenn es noch nicht besteht – einzuführen.

Die Pressemitteilung des BAG kommt einem Paukenschlag gleich, wobei die letztliche Begründung der Entscheidung durch das Gericht abzuwarten bleibt. Auch wenn jetzt davon auszugehen ist, dass es eine gesetzliche Pflicht für die Einführung eines Zeiterfassungssystems gibt, verbleibt noch ausreichend Zeit, sich Gedanken über das für den Betrieb sinnvollste System zu machen. Bestehende flexible Arbeitszeitmodelle müssen nicht eingestellt werden, allerdings ist sicherzustellen, dass die tatsächlich geleistete Arbeitszeit dokumentiert wird.



**Rechtsanwalt  
Dr. Michael Au  
Fachanwalt für Arbeitsrecht**

# FRIES

## RECHTSANWÄLTE

NÜRNBERG • BAMBERG • WÜRZBURG

... Ihr Team an Ihrer Seite

### IHRE SPEZIALISTEN FÜR ARBEITSRECHT:

- Rechtsanwalt Dr. Michael Au  
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Rechtsanwalt Stephan Castelletti  
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Rechtsanwalt Michael Popp  
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Rechtsanwältin Nicole Rupprecht  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Fachanwältin für Sozialrecht

**Sie haben eine andere wirtschaftsrechtliche Frage? Melden Sie sich gerne bei uns:**

**FRIES RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB**

Bernhardstraße 10 • 90431 Nürnberg • Tel. 0911 / 58 60 20 • Fax 0911 / 58 60 228 • zentrale@fries.law • www.fries.law

## WOHNUNGSEIGENTUM

## IHK prüft „zertifizierte Verwalter“



Grafik: Visual Generation/Gettyimages.de



■ Wohnungseigentümer haben künftig Anspruch darauf, dass ihr Verwalter eine entsprechende Qualifikation nachweist. Das hat der Gesetzgeber vor zwei Jahren bei der Neufassung des Wohnungseigentumsrechts festgelegt (WiM berichtete). Mit dem „Wohnungseigentums-Modernisierungsgesetz“ vom 16. Oktober 2020 wurde u. a. erstmals ein „zertifizierter Verwalter“ eingeführt: So darf sich nennen, wer erfolgreich eine entsprechende Prüfung bei einer IHK absolviert hat. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken bietet diese Prüfungen ab Herbst 2022 an, die ersten Termine sind für 28. Oktober und 25. November (jeweils Freitag) geplant.

Die Verwalter leiten u. a. die Eigentümerversammlungen oder treffen darüber hinaus Entscheidungen rund um das betreute Wohneigentum. Nicht betroffen von dem neuen Gesetz sind beispielsweise Hausmeister oder Führungskräfte, die ausschließlich Leitungsaufgaben in Immobilienverwaltungsunternehmen wahrnehmen. Nach dem Willen des Gesetzgebers soll die Bestellung eines zertifizierten Verwalters die Regel werden. Falls die Wohnungseigentümer nichts anderes geregelt haben, müssen sie nach dem neuen WEG


künftig eine „ordnungsmäßige Verwaltung und Benutzung“ beschließen – dazu zählt insbesondere auch die Bestellung eines „zertifizierten Verwalters“.

Verwalter, die bereits am 1. Dezember 2020 für eine bestimmte Eigentümergemeinschaft tätig waren, gelten dieser gegenüber bis zum 1. Juni 2024 als „zertifizierte Verwalter“. Außerdem sind Immobilienkaufleute, Absolventen eines Hochschulstudiums mit immobilienwirtschaftlichem Schwerpunkt und andere einschlägige Berufsbilder einem „zertifizierten Verwalter“ gleichgestellt, ohne dass eine Prüfung abgelegt werden muss. Darüber hinaus gilt: Wenn weniger als neun Sondereigentumsrechte bestehen, ein Wohnungseigentümer zum Verwalter bestellt wurde und/oder weniger als ein Drittel der Wohnungseigentümer dies ausdrücklich verlangen, kann auf die Bestellung eines zertifizierten Verwalters verzichtet werden.

Wichtig ist auch: Die Zertifizierung ist keine Voraussetzung dafür, dass eine Gewerbeurlaubnis gemäß der Gewerbeordnung erteilt werden kann. Verwalter können ihrer Tätigkeit also grundsätzlich auch ohne Zertifizierung nachgehen. Außerdem hat die Zertifizierung keinen Einfluss auf die in der Gewerbeordnung festgeschriebene Weiterbildungspflicht: Auch zertifizierte Verwalter müssen sich im Umfang von 20 Stunden binnen drei Kalenderjahren weiterbilden.

## IHK-Prüfung

Mit der IHK-Prüfung erbringen die Verwalter den Nachweis, dass sie über die notwendigen rechtlichen, kaufmännischen und technischen Kenntnisse verfügen. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen (90 Minuten) und einem mündlichen Teil (mindestens 15 Minuten) zusammen und darf wiederholt werden. Erfolgreiche Absolventen erhalten eine Bescheinigung. Grundlage der Prüfung ist der im März 2022 veröffentlichte Rahmenplan „Zertifizierter Verwalter nach § 26a Wohnungseigentumsgesetz“, in dem der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) gemeinsam mit einem Expertengremium und drei Fachverbänden der Immobilienwirtschaft die Lernziele zusammengefasst hat. Die Prüfungsordnung wurde in der September-Ausgabe der „WiM“ veröffentlicht (Seite 69 ff.).

 IHK, Tel. 0911 1335-2195  
lukas.budrovcan@nuernberg.ihk.de

## ANZEIGE

Steuerberater gesucht?

Gemeinsam bereit für Digitalisierung?



- › Steuererklärung
- › Finanzbuchhaltung
- › Jahresabschlusserstellung
- › Existenzgründungsberatung
- › Digitalisierung/Prozessberatung

KMpro Nürnberg

Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

www.ihr-steuerberater-nuernberg.de

Theodorstraße 1, 90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 477935-630  
info@ihr-steuerberater-nuernberg.de





50

**IHK-Jahresempfang:** Veronika Grimm und Adolf Wedel mit IHK-Ehrenmedaillen ausgezeichnet.



52

**Zukunftssäulen in mittelfränkischen Schulen:** Neues Angebot für die Berufsorientierung.

# IHK-Welt

## CYBERANGRIFF

### IHK wieder per E-Mail erreichbar

■ Durch den Cyberangriff auf die IHK-Organisation ist die Arbeit der Industrie- und Handelskammern deutschlandweit weiterhin erschwert. Dies betrifft auch die Online-Angebote der IHK Nürnberg für Mittelfranken. So sind Services wie die Fach-Newsletter, die Online-Anmeldungen zu Weiterbildungen und Prüfungsterminen sowie das umfangreiche Internet-Angebot der IHK zum Redaktionsschluss dieser WiM weiterhin nicht verfügbar.

Grafik: frender/Gettyimages.de

Ein wichtiger Schritt für die Erreichbarkeit der IHK Nürnberg ist jedoch getan: Die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der Kammer sind wieder per E-Mail erreichbar. Die persönlichen Adressen (vorname.nachname@nuernberg.ihk.de) funktionieren zuverlässig. Bei den Funktionspostfächern dagegen sind noch nicht alle Adressen wiederhergestellt. Die Kontaktwege per E-Mail finden Sie unter [www.ihk-nuernberg.de/kontakt](http://www.ihk-nuernberg.de/kontakt).

Mit ihrer Interims-Webseite [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de) informiert die IHK über alle aktuellen Themen und IHK-Veranstaltungen. Es besteht auch die Möglichkeit, den Interims-Newsletter zu abonnieren ([www.ihk-nuernberg.de/newsletter](http://www.ihk-nuernberg.de/newsletter)).



## SPITZENPREISE FÜR IHR GOLD.

Mit dem **Ankaufsservice** der Degussa in Nürnberg.

Profitieren Sie jetzt vom aktuell hohen Goldpreis. Ob Schmuck, Münzen oder Edelmetallbarren, tauschen Sie Ihre Edelmetalle in bares Geld. Mit der Sicherheit einer professionellen Expertise und Wertermittlung.

**DEGUSSA-ANKAUF.DE**

**Degussa**   
GOLD UND SILBER.





Der IHK-Jahresempfang fand im Atrium des „Hauses der Wirtschaft“ statt.





## IHK-JAHRESEMPFANG 2022

# Grimm und Wedel ausgezeichnet

IHK-Ehrenmedaillen für „Wirtschaftsweise“ Prof. Dr. Veronika Grimm und Unternehmer Adolf Wedel, Martin Bauer Group.

**P**rof. Dr. Veronika Grimm, Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie, an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und Adolf Wedel, früherer geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe the nature network in Vestenbergsgreuth, sind mit der IHK-Ehrenmedaille ausgezeichnet worden. Sie nahmen die Ehrungen beim IHK-Jahresempfang „Wirtschaft | Politik | Wissenschaft“ im Beisein von Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsminister Joachim Herrmann entgegen.

Der Ministerpräsident bezeichnete in seinen Laudationes Prof. Dr. Veronika Grimm als herausragende Expertin für die Themen Energiemärkte und Wasserstoff. Adolf Wedel habe nicht nur sein Familienunternehmen zu einem internationalen Marktführer für Tee und Kräuter ausgebaut, sondern sich auch als Förderer sozialer Belange herausragende Verdienste erworben. Außerdem bedankte sich Söder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der bayerischen IHKs für den großen Einsatz während der Corona-Krise. Nach Worten von IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann haben sich Grimm und Wedel große Verdienste um Wissenschaft und Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg erworben. Ihre Aktivitäten seien u.a. auf den Feldern erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit beispielgebend.

**Prof. Dr. Veronika Grimm** ist neben ihrer Tätigkeit an ihrem FAU-Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie, Vorsitzende der Wissenschaftlichen Leitung des Energie Campus Nürnberg (EnCN), Vorständin des Zentrum Wasserstoff.Bayern (H<sub>2</sub>.B) und Direktorin des Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN). Sie ist in mehreren Gremien und Beiräten aktiv, unter anderem im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, in der Expertenkommission zum Monitoringprozess „Energie der Zukunft“ am BMWi, im Zukunftskreis des Bundesministerium für Bildung und Forschung, im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen sowie im Energy Steering



Panel des European Academies Science Advisory Council (EASAC). Im Jahr 2020 wurde Prof. Grimm in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („fünf Wirtschaftsweisen“) berufen.

**Adolf Wedel** hat annähernd 40 Jahre als geschäftsführender Gesellschafter die Unternehmensgruppe the nature network in Vestenbergsgreuth geprägt. Seit Januar 2021 konzentriert er sich auf seine Rolle als Vorsitzender des Gesellschafterkreises. Das Familienunternehmen in der vierten Generation besteht aus Martin Bauer Group, PhytoLab, Finzelberg und Europlant Group. Wedel engagiert sich sozial und kulturell in der Region (u.a. für die Laufer Mühle, die Lebenshilfe und die Barmherzigen Brüder). Er legte den Grundstein für die Städtepartnerschaft Höchststadt und Krasnogorsk sowie die Schulpartnerschaft der Gymnasien Höchststadt und Opalicha. Er gründete einen Sozialfonds für unverschuldet in Not geratene Mitarbeiter und setzte sich ökologisch und sozial entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein. Für die IHK Nürnberg ist „the nature network“ ein geschätzter Good-Practice-Partner für Fragen rund um das Thema CSR und Lieferkettenmanagement. Für „sein hervorragendes Engagement im kommunalen und regionalen kulturellen und sozialen Bereich sowie seine Verdienste um die Völkerfreundschaft“ wurde Adolf Wedel im Herbst 2020 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

#### Eintrag ins IHK-Ehrenbuch:

IHK-Präsident Dr. Armin Zitzmann, Prof. Dr. Veronika Grimm, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Adolf Wedel und IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch.



**Ministerpräsident Dr. Markus Söder** hielt die Laudationes auf die neuen Träger der IHK-Ehrenmedaille.



**Historische Kulisse:** Zum zweiten Mal wurde die Ausbildungsbörse in der Ansbacher Altstadt abgehalten.

Foto: Jim Albricht

## AUSBILDUNGSPLATZBÖRSE

# Andrang in der Ansbacher Altstadt

■ Unter dem Motto „Junge Talente“ fand am 23. September zum 23. Mal die Ausbildungsstellenbörse in Ansbach statt. In der Altstadt informierten Vertreter von Unternehmen, Kammern, öffentlicher Verwaltung, Polizei und Agentur für Arbeit über die Vielfalt der Ausbildungsberufe und über die Karrierewege, die sich mit einer beruflichen Ausbildung eröffnen. Die Börse wurde wieder gemeinsam von IHK, Handwerkskammer, Stadt und

Landkreis Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach – Weißenburg organisiert. Viele junge Leute und deren Eltern informierten sich bei schönem Herbstwetter an den fast 70 Ausstellungsständen über das große Ausbildungsangebot in der Region Ansbach. Karin Bucher, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Ansbach, zeigte sich „begeistert“ von der großen Resonanz auf die Ausbildungsbörse, die zum zweiten Mal unter freiem Himmel stattfand.

## BERUFSORIENTIERUNG

# Zukunftssäulen weisen den Weg



**„Zukunftssäule“ in der Nürnberger Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule:** Schulleiter Jörn Wittmann (l.), IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch (r.) und die Schüler Isaac und Ghazal.

Foto: IHK

■ Viele Unternehmen können auch in diesem Jahr ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen, weil es an Bewerbern fehlt. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat deshalb ein neues Angebot der Berufsorientierung entwickelt, um die Schülerinnen und Schüler in Mittelfranken noch besser zu erreichen. Zusammen mit der Hamburger Agentur DSA Youngstar GmbH werden in einem Pilotprojekt allgemeinbildende Schulen in Mittelfranken mit „Berufsorientierungsboxen“ (BO-Boxen) und „Zukunftssäulen“ ausgestattet. Mittelfranken ist eine von vier deutschen Pilotregionen, in denen die Zukunftssäulen bei der Berufsorientierung und bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen eingesetzt werden. Die „Zukunftssäulen“ werden zunächst in 20 mittelfränkischen Schulen an prominenter Stelle (z. B. in

der Aula) installiert: Dort gibt es Flyer rund um die Berufsorientierung und auf einem Bildschirm sind Spots zu sehen, die beispielsweise auf Info-Veranstaltungen oder andere Berufsorientierungsthemen verweisen. An der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule in Nürnberg wurde vor Kurzem die erste der Säulen in Betrieb genommen.

Die BO-Boxen sind mit Informationen rund um das Thema Ausbildung gefüllt und werden einmal pro Quartal per Post (und in digitaler Form) an rund 50 Schulen in Mittelfranken versandt. Das können Infos zur Bewerbung sein, Hinweise auf Berufsorientierungsveranstaltungen in der Region oder Porträts von Unternehmen, die ihre offenen Ausbildungsplätze vorstellen.

## BERUFSKRAFTFAHRER

# Trucker dringend gesucht



Foto: EmiMedvedovski/EmiMedvedovski.de

■ Der Mangel an Berufskraftfahrern ist eines der drängendsten Probleme in der Logistikbranche und im Busgewerbe. Das bestätigen auch die letzten Konjunkturumfragen des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Das Logistikgewerbe und die Busunternehmen bemühen sich seit Jahren intensiv darum, im Inland und EU-Ausland Fahrer zu gewinnen und die Attraktivität des Berufs zu steigern. Diese Maßnahmen allein werden aber nicht ausreichen: Um den Bedarf zu decken, bräuchte es laut DIHK derzeit allein in Deutschland 60 000 bis 80 000 zusätzliche Fahrer, in Europa sogar 400 000. Zudem sei ein Drittel der Berufskraftfahrer älter als 55 Jahre.

Ohne den Einsatz von Berufskraftfahrern aus Drittstaaten werde es nicht möglich sein, dem Fahrer-mangel in der EU zu begegnen. Die Hürden hierfür seien allerdings hoch. Deshalb schlägt der DIHK insbesondere Bürokratieabbau und bessere Arbeitsbedingungen vor: Wichtig wäre, dass auch Fahrer, die keinen Wohnsitz in der EU haben, eine gültige Fahrprüfung in einem EU-Staat ablegen können. Zudem sollten Qualifikationen aus Drittstaaten anerkannt werden, sofern die Prüfungen dem EU-Standard entsprechen. Dies gelte insbesondere für die Westbalkan-Staaten, deren Berufskraftfahrerqualifikation mit Blick auf einen künftigen EU-Beitritt bereits den europarechtlichen Vorschriften entspreche.





**Daniel Wickel**  
**Anzeigenleitung WiM**  
☎ 0911 5203-150  
✉ [daniel.wickel@zeitfracht.de](mailto:daniel.wickel@zeitfracht.de)



**Michaela Guggenberger**  
**Mediamanagerin WiM**  
☎ 0911 5203-352  
✉ [michaela.guggenberger@zeitfracht.de](mailto:michaela.guggenberger@zeitfracht.de)

**Oliver Dürrbeck**  
**Mediamanager WiM**  
☎ 0911 5203-353  
✉ [oliver.duerrbeck@zeitfracht.de](mailto:oliver.duerrbeck@zeitfracht.de)

# Branchen A-Z

## \* Geschäftsempfehlungen aus der Metropolregion Nürnberg

Im Branchenmarkt A-Z finden Sie Geschäftsempfehlungen in alphabetischer Reihenfolge der Branchen. Sortiert nach Firmennamen: siehe Inserentenverzeichnis Seite 55.

**ANKAUF IMMOBILIEN**

Sie wollen sich nicht länger mit Ihren Mietern herumschlagen und die Zeit lieber in Ihr Geschäft investieren?

**Wir kaufen Ihre Anlageimmobilie!**

Schnell, einfach und diskret. Auch in Problemfällen.

Anfragen unter:  
Email: kontakt@mueller-vmg.de  
Tel.: 0151-17853027



MÜLLER VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH

**BESTATTUNGEN**



*Bestattungen*  
**Sabine Englmann**

Fürsorglich und individuell

**☎ 71 1546 oder 0170/5420950**

Wir sind für Sie 24 Stunden täglich erreichbar und sind für Sie da in: Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung  
Büroadresse: Herrnstraße 14, 90763 Fürth

**BUCHHALTUNG**

**BUCHHALTUNGSSERVICE**  
**ROLF FRIESE**

für Kleinunternehmer und Mittelstand

Kasse- Bank- Beitragsnachweise- Lohnabrechnungen- Lohnsteuerabr.- U-St.-Vorann.- Soka-Bau- BG Bau- auch bei Ihnen im Betrieb- preiswert u. schnell.

Mail: buchhaltungsservice.friese@t-online.de Mobil: 0171 185 03 13

[www.excudit-magazin.de](http://www.excudit-magazin.de)

**DACH- UND WANDSYSTEME**

Beste Qualität - immer etwas günstiger!

**Zimmermann**

Dach- und Wandsysteme GmbH & Co. KG



In unserem Trapezblech-Handel finden Sie alles für Industrie- & Privatbau inkl. Kleinteile und Befestigungsmaterial

Aber überzeugen Sie sich am besten selbst von den Top Preisen unserer Produkte.

**TRAPEZBLECHE**

**BIBERSCHWANZPLATTEN**

**DACHPFANNENPLATTEN**

**ISOLIERPANEELE**

**VERZINKTE PROFILE**

**LICHTPLATTEN**

**KANTTEILE**

**DACHRINNEN**

**BRANDSCHUTZPANEELE**

**PROFILBLECHKANTER**

**Kontakt Büro**

Stilzendorf 35  
91583 Schillingsfürst  
Tel.: 09868 - 93 45 60  
Fax: 09868 - 93 45 613  
info@zimmermann-trapezblech.de  
[www.zimmermann-trapezblech.de](http://www.zimmermann-trapezblech.de)

**Kontakt Lager/Verkauf**

Feuchtwanger Str. 25  
91583 Schillingsfürst  
Tel.: 09868 - 93 45 621

Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.30 Uhr  
Fr.: 8.00 - 14.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

**FAHNEN | FAHNENMASTEN**

Fahnen+Masten mit hoher Qualität

**Fahnenmasten-Shop.de**

24-h Online Bestellung möglich

Fahnenmasten-Shop, Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim/Mfr.  
Tel. 09833 / 98894-0, E-Mail: [verkauf@fahnenmasten-shop.de](mailto:verkauf@fahnenmasten-shop.de)

**FÖRDERTECHNIK**

Seit 1959 Ihr Partner für



M. + S. BAUER GMBH  
Am Tower 35  
90475 Nürnberg  
Tel. +49 (0) 9128 / 73947-0

[www.staplerbauer.com](http://www.staplerbauer.com)

**GOLDANKAUF**

**3,50 % Zins**  
fest 1 Jahr

- X Auf physisches Edelmetallsachdarlehen
- X Neukauf und/oder Wareneinlieferung
- X Keine Abgeltungssteuer
- X Wertzuwachs bei Auslieferung steuerfrei

**Nürnberg Sachwerte**  
**Invest UG**

Tel. 0911/9928235  
[www.nuernberg-invest.de](http://www.nuernberg-invest.de)  
[info@nuernberg-invest.de](mailto:info@nuernberg-invest.de)

**INDUSTRIE-/HALLENBAU**



**Hallen für Handwerk, Gewerbe und Industrie**

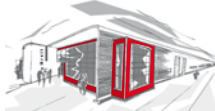
Aumer Stahl- und Hallenbau GmbH  
Am Gewerbepark 30  
92670 Windscheschenbach  
Telefon 09681 40045-0  
[hallenbau@aumergroup.de](mailto:hallenbau@aumergroup.de)

Aumer Gewerbebau  
Gewerbepark B4  
93086 Wörth a. d. Donau  
Telefon 09482 8023-0  
[gewerbebau@aumergroup.de](mailto:gewerbebau@aumergroup.de)



[www.aumergroup.de](http://www.aumergroup.de)

Zottmann Industrieaugesellschaft mbH & Co, KG  
Generalanternehmung im Industrie- und Gewerbebau



Tel: 09175 / 90 80 99 - 0    Hauptstr. 5, 91174 Spalt    E-Mail: [info@zottmann-industriebau.de](mailto:info@zottmann-industriebau.de)  
Web: [www.zottmann-industriebau.de](http://www.zottmann-industriebau.de)

**GLOBAL-Systembau**  
GEWERBEHALLEN

**INDUSTRIE- UND HALLENBAU**



Individuelle Hallen für: Hallenbau, Industriebau, Verwaltungsbau, Gewerbebau

Professioneller Hallenbau von der Planung bis zur Fertigstellung

Global-Systembau  
Hüttenstraße 1  
93142 Maxhütte Haidhof

☎ 09471 / 60 51 91  
☎ 09471 / 60 51 92

[global-systembau@-online.de](mailto:global-systembau@-online.de)  
[www.global-systembau.de](http://www.global-systembau.de)



## Inserentenverzeichnis

a.b.s. Rechenzentrum GmbH	784	ikk Classic	740
AFAG Messen und		Iveco Bayern GmbH	777
Ausstellungen GmbH	759	Johanniter-Unfall Hilfe e.V.	
A.M. Hallenbau GmbH	755	Regionalverb. Mittelfranken	780
Andreas König &		Kart Mohnlein	
Söhne GmbH	757	GmbH & Co. KG	756
Arbeitsrecht		Keepers and Cooks GmbH	734
Reckler & Horst Partnerschaft		KernEnergie GmbH	722
von Rechtsanwälten mbB	746	Klambt & Endres	
atarax Consulting		GmbH & Co. KG	735
GmbH & Co. KG	762	KMpro Nürnberg Verwaltungs-	
Aumer Stahl und		gesellschaft Steuerberatungs-	
Hallenbau GmbH	754	gesellschaft mbH	748
Auto Zentrum		Knoll GmbH & Co. KG	756
Nürnberg Feser GmbH	712	KS Travel GmbH	769
Bayern Innovativ Bayerische		Lepper & Kollegen GmbH	738
Gesellschaft für Innovation		M. + S. Bauer GmbH	754
und Wissenstransfer mbH	721	mailworXs GmbH	775
Bestattungen		Merkur Marketing	
Sabine Englmann	754	Services GmbH	776
Degussa Goldhandl GmbH	749	Müller Vermögensmanagement	
DELTA-V GmbH	715	GmbH	754
eger + eger Personal-		Nürnberger	
management GmbH	773	Lebensversicherungs-AG	739
Espressone GmbH	756	NürnbergMusik GmbH	783
FRIES Rechtsanwälte		Nüssli AG	719
Partnerschaft mbB	747	Oliver Wanke	
Gebr. Markewitsch GmbH	711	Anwaltskanzlei	745
Gillig + Keller GmbH	756	page one GmbH	742 + 43
Global-Systembau GmbH	754	Produkt-Management	
Goldbeck GmbH	723	Fredy Hartleb	757
hansefit GmbH & Co. KG	727	Rohrreinigungs-Service	
HLB Dr. Hußmann PartG mbB		RRS GmbH	756
Steuerberatungs-		Rolf Friese	
gesellschaft	741	Buchhaltungsservice	754
Hofladenbox GmbH	763	Schilder Klug GmbH	780
		SICILY -	
		Gianni's Kostbarkeiten	757
		SOS-Kinderdorf e.V.	779
		Universal Robots	717
		valvero Sachwerte	
		GmbH Büro Nürnberg	754
		Versandhaus Neumeyer-	
		Abzeichen e.K.	754
		VR Bank Nürnberg eG	710
		WEISS Real Estate	
		Nürnberg GmbH	756
		werk:b Events GmbH	768
		Wolf System GmbH	780
		ZFS Sagerer GmbH	756
		Zimmermann Dach- und	
		Wandsysteme GmbH & Co. KG	754
		Zlb - Zottmann	
		Industriebau GmbH & Co. KG	754

## Handelsrichter

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth hat mit Verfügung vom 12. August 2022

**Peter Schreyer**, Geschäftsführer der TriConContainer-Terminal GmbH, Hamburger Straße 59, 90451 Nürnberg

gemäß § 108 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) mit Wirkung vom 1. September 2022 auf die Dauer von fünf Jahren zum Handelsrichter ernannt.

Der Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth hat mit Verfügung vom 21. September 2022

**Artur Lapidus**, Geschäftsführer der Drucksofa UG, Martinstraße 21c, 90411 Nürnberg

gemäß § 108 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) mit Wirkung vom 9. Oktober 2022 auf die Dauer von fünf Jahren zum Handelsrichter ernannt.

## Wettbewerbe

### + Wettbewerb der Kreislaufwirtschaft:

Zum neunten Mal können sich Start-ups und Jungunternehmer, die nicht länger als fünf Jahre aktiv sind, mit nachhaltigen Lösungen für den „Green Alley Award 2023“ bewerben. Mit dem Preis möchte der Umweltdienstleister Landbell Group Geschäftsmodelle in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Recycling und Abfallvermeidung fördern. Das Preisgeld beträgt 25 000 Euro. Bis zum 21. November können Bewerbungen online eingereicht werden.

Information und Anmeldung: <https://green-alley-award.com/apply>



Foto: Khiritsutchaual/Gettyimages.de

### + Demografiepreis Bayern

**2022:** Zum zweiten Mal zeichnet der Freistaat Bayern mit dem „Demografiepreis Bayern“ Projekte aus, die das Ziel verfolgen, den demografischen Wandel zu bewältigen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Vereine und Unternehmen in Bayern können sich bewerben. Ausgezeichnet werden die besten Initiativen in den drei Kategorien „Meine.Heimat.Zukunftssicher“, „Meine.Heimat.Arbeit&Familie“ und „Meine.Heimat.Lebensqualität“. Gesucht werden kreative Projekte, die aufzeigen, wie es vor Ort gelingt, die Herausforderungen gesellschaftlicher Veränderungen zu meistern und deren Chancen zu nutzen. Auf die Gewinner warten Preisgelder von insgesamt 15 000 Euro. Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2022. Im Anschluss entscheidet eine Fachjury über die Gewinner.

Information und Anmeldung: [www.heimat.bayern/demografiepreis](http://www.heimat.bayern/demografiepreis)

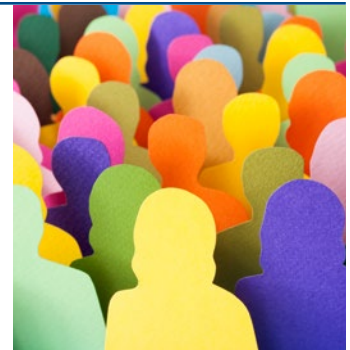


Foto: Fotografiabasic/Gettyimages.de

### GEWERBEBAU | HALLENBAU



**A.M. Hallenbau GmbH**  
Ihr kompetenter Partner für  
Industrie- & Gewerbehallen

über 25 Jahre Erfahrung

Hallen aus Stahl

Tel. 09661/8762-0 Fax -20  
Hauptstraße 51  
92237 Sulzbach-Rosenberg

info@am-hallenbau.de  
www.am-hallenbau.de

**INDUSTRIE-/HALLENBAU**

**Hallenbau - Gewerbebau - Stahlbau**

Von der Idee zum fertigen Projekt  
komplett aus einer Hand




[www.gilligundkeller.de](http://www.gilligundkeller.de)

Gillig + Keller GmbH | Am Brunnlein 1 | 97215 Uffenheim | Tel.: 09842 / 9828-0 | Fax 09842/9828-82

**KAFFEEVERSORGUNG**

**Espresso**  
di mio gusto



Unser neues **TESTPAKET | espresso** enthält  
eine feine Selektion aus unserem Plantagenkaffee-Sortiment:

>>> Burundi | Guatemala | Gunpowder | Indien

[www.espressone.de](http://www.espressone.de)

**KARTBAHN**

**AUFREGENDES RENNEVENT**

Ein einmaliges Erlebnis für Ihre Mitarbeiter, Kunden und Freunde! Rennfahren wie in der Formel 1 inkl. Warm up, Qualifying und Finalrennen mit Ampelstart.

Wir planen Ihre Veranstaltung individuell. Freuen Sie sich auf:

- Gastronomische Betreuung vom Buffet bis hin zum Menü
- Perfekt organisierter Rennablauf mit Moderation und auf Wunsch auch mit Sieger-Pokalen und Sektdusche
- Geräumiger Tagungsraum für Präsentationen und Vorträge



**FORMULA.DE**  
KARTING, MOTORSPORT, EVENTS & MORE

Kilianstraße 102  
90425 Nürnberg  
Fon: 0911/3 66 30 30  
E-Mail: info@formula.de

**KRANSERVICE**

GROßES, SPERRIGES ODER BEIDES.

**MOBIL-KRÄNE  
BIS 350 TONNEN**

Großer Mietpark:  
• Hubarbeitsbühnen  
• Teleskop- und Gabelstapler

Maschinenbewegungen



Wir arbeiten in der gesamten Region: Ansbach, Nürnberg, Fürth, Erlangen, Dinkelsbühl, Bad Mergentheim, Crailsheim

**IMMOBILIEN**

Profitieren Sie vom aktuellen Immobilien-Boom!  
Sparen Sie sich Maklerkosten und verkaufen Sie an uns Ihre Anlageimmobilie schnell und unkompliziert.

**WEISS**  
REAL ESTATE | Nürnberg GmbH

+49 (0) 911 13 13 36 20 - [info@weiss-nuernberg.com](mailto:info@weiss-nuernberg.com)

Oder Sie wissen von einer Anlageimmobilie, die verkauft wird?  
Wir zahlen Ihnen eine überdurchschnittliche Vermittlungsprovision! Lassen Sie uns ins Geschäft kommen.

**ROHRREINIGUNGSSERVICE**

Abfluss verstopft in Küche, Bad, WC ...?

**RRS.de**  
www.RRS.de  
Das Original seit 1972

Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55

Tag + Nacht Notdienst, Hilfe rund um die Uhr! **0911-68 93 680**

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- 24 Stunden Notdienst
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsörtung
- Rückstau-Schutz



Mitglied der Handwerkskammer Nürnberg

[www.excudit-magazin.de](http://www.excudit-magazin.de)

**TRESORE**

**ZFS/SAGERER**  
Tresore Sicherheitstechnik

... seit mehr als 30 Jahren in Nürnberg  
ständige Ausstellung, überragende Produkte, beste Beratung,  
Privat- und Geschäftstresore, Waffenschränke, Spezialschränke für diverse Branchen,  
Einwurfstresore, Nachtausgabesysteme, Spezialtresore Automotive,  
Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und für jeden Bedarf  
Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Wartung, Service und Tresortransporte

**Emmericher Straße 19 - 90411 Nürnberg**  
**Telefon 0911 / 933 88 0**  
[www.sagerer-tresore.de](http://www.sagerer-tresore.de)



**wim-magazin.de**

**KRAN-KNOLL**

Zentrale  
91583 Schillingsfürst  
Tel. 09868 9880-0

Standort Region  
Nürnberg/Fürth/Erlangen  
91085 Weisendorf

**WWW.KRAN-KNOLL.DE**



## Nachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Die Online-Börse „nexxt-change“ bringt Gründer und Übergeber von bestehenden Unternehmen zusammen. Sie wird von einer Reihe von Initiatoren getragen: Bundeswirtschaftsministerium, KfW Bankengruppe, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie Deutscher Sparkassen- und Giroverband.

So nehmen Sie an der Börse teil:

- ▶ Sie können direkt auf der Unternehmensbörse [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) Angebote oder Gesuche aufgeben und einsehen. Über die Plattform können die Inserenten direkt kontaktiert werden.
- ▶ Das Inserat wird in gekürzter Form in WiM veröffentlicht, wenn Sie Mitglied der IHK Nürnberg für Mittelfranken sind (Angebote) bzw. wenn Ihr Firmensitz oder Wohnort in Mittelfranken liegt (Gesuche).
- ▶ Kontakt: IHK, Tel. 0911 1335-1315, [simone.brunner@nuernberg.ihk.de](mailto:simone.brunner@nuernberg.ihk.de)

## Angebote

**Schreibwarengeschäft sucht Nachfolger:** Der Inhaber gibt sein Schreibwarengeschäft mit Postagentur und Lotto in Bad Windsheim ab. **7A-8a0d9f**

**Buchhaltungsservice im Raum Roth/Schwabach steht zur Übernahme bereit:** Der Buchhaltungsservice soll spätestens zum Ende des Jahres abgegeben werden. Er beinhaltet die gesamte Lohnbuchhaltung inklusive aller Auswertungen für kleine Kunden sowie die Buchhaltung vor Ort bei mittleren Unternehmen. Übernommen werden können: langjähriger und zufriedener Kundenstamm, fachlich sehr gutes Personal, Büroräume (gemietet ca. 73 Quadratmeter, zusätzlicher Lagerraum ca. acht Quadratmeter) sowie das volle Equipment. **7A-1330c5**

**Unternehmen für Küchenmontagen zu verkaufen:** Die Dienstleistung umfasst die Abholung und Lieferung von Küchen bei verschiedenen Küchenstudios sowie die Montage beim Kunden. **7A-6e2a53**

**Heiztechnik-Unternehmen abzugeben:** Der Inhaber des seit 35 Jahren bestehenden Herstellers für Heiztechnik möchte sein Unternehmen verkaufen. Die Liefer- und Leistungspalette: Gas-Brennwert-Kessel, öl- und gasbefeuerte Heizgeräte, Wärmepumpen und Klimageräte, Biomasse-Kessel, Solarsysteme, Photovoltaik, Speichersysteme, Frischwassermodule, Armaturen, Regeltechnik mit Funk und Fernwartung, Brennersysteme für Öl/Gas, technische Unterstützung, Inbetriebnahme und Service. **7A-6af725**

**Nachfolge für Sachverständigenbüro gesucht:** Ein langjährig in Franken tätiges Sachverständigenbüro mit Schwerpunkt AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) sucht aus Altersgründen einen Nachfolger. Voraussetzungen: abgeschlossenes ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studium, fünf Jahre Berufserfahrung in einer technischen Fachrichtung oder im Bauwesen. **7A-59a0bc**

**Burger- und Pizza-Lieferservice steht zum Verkauf:** Der Inhaber gibt den ehemaligen Franchise-Betrieb ab, der seit 2013 eigenständig betrieben wird. Im Sortiment sind ausgefallene Pizza-, Burger-, und Fingerfood-

## FEINKOST



Wein und Spirituosen  
aus aller Welt &  
Siziliens beste Feinkost

Fußgängerzone Fürth  
Mathildenstraße 1  
90762 Fürth

Tel.: 0911 / 78 71 48 58  
[info@sicily-fuerth.de](mailto:info@sicily-fuerth.de)  
[@sicily.fuerth](https://www.sicily-fuerth.de)

[www.sicily-fuerth.de](http://www.sicily-fuerth.de)

Kreationen. Das Geschäft wurde vor eineinhalb Jahren renoviert und neu eingerichtet. **7A-3adcb8**

**Online-Shop für Spielwaren abzugeben:** Aus zeitlichen Gründen wird der im Nebenerwerb gegründete Online-Shop für Spielwaren wie z. B. Holzspielzeug, Kinderküchen, Arztspielzeug und Steckenpferde verkauft. Eine sofortige Übernahme wird angestrebt. Die Lagerware ist auf ca. fünf Schwerlastregale verteilt. **7A-ff929b**

**Sportfachgeschäft mit Online-Handel sucht Nachfolge:** Altersbedingt gibt der Inhaber das seit 1985 bestehende Einzelhandelsfachgeschäft im Nürnberger Süden ab. Das komplette Warenwirtschaftssystem ist an Online-Shops wie Amazon und Zalando gekoppelt. Durch die jahrzehntelange Präsenz vor Ort ist ein breiter Kundenstamm vorhanden. Eine Übernahme ist ab sofort möglich. **7A-690293**

**Verkauf von Unternehmen für Grünanlagen- und Hydrokulturpflege:** Aus gesundheitlichen Gründen muss der Inhaber sein seit 20 Jahren am Markt etabliertes Unternehmen abgeben, das sich hauptsächlich auf die Pflege von gewerblichen Grünflächen und Hydrokulturen spezialisiert. Bestehende Arbeitsverträge sowie alle nötigen Maschinen, Pkw und etliche Geräte können übernommen werden. Alle Fahrzeuge sind mit den nötigen Kleingeräten ausgestattet, sodass das die laufenden Arbeiten lückenlos fortgeführt werden können. **7A-1e7196**

**Hausmeisterdienst abzugeben:** Der Eigentümer sucht einen Nachfolger für seinen Hausmeisterdienst, der hauptsächlich im Stadtgebiet Nürnberg und Fürth tätig ist. Er bietet Dienstleistungen in den Bereichen Winterdienst, Treppenreinigung und Pflege von Grünanlagen an. Ein fester Mitarbeiterstamm ist vorhanden. Geeignet ist die Übernahme für größere Betriebe aus der Branche, die sich vergrößern wollen, oder auch für Quereinsteiger. **7A-4b10c5**

## Gesuche

**Hausverwaltung / Immobilienverwaltung zum Kauf gesucht:** Die Interessenten suchen eine Immobilienverwaltung, Hausverwaltung, WEG-Verwaltung, Mietverwaltung im Großraum Nürnberg zur Übernahme. Gerne auf der Grundlage einer Unternehmensnachfolge mit Einarbeitungszeit durch den bisherigen Eigentümer. **7S-5c6da8**

## KOOPERATIONSPARTNER GESUCHT

**Suche Kooperationspartner  
für Produktion und Vertrieb  
von Holzregalen, Garten- und  
Partygarnituren**

**Produkt-Management  
Fredy Hartleb  
Tel.: 09131-38015  
Fax: 09131-9339 315**

## ZAHNRÄDER



Zahnräder  
& Kettenräder

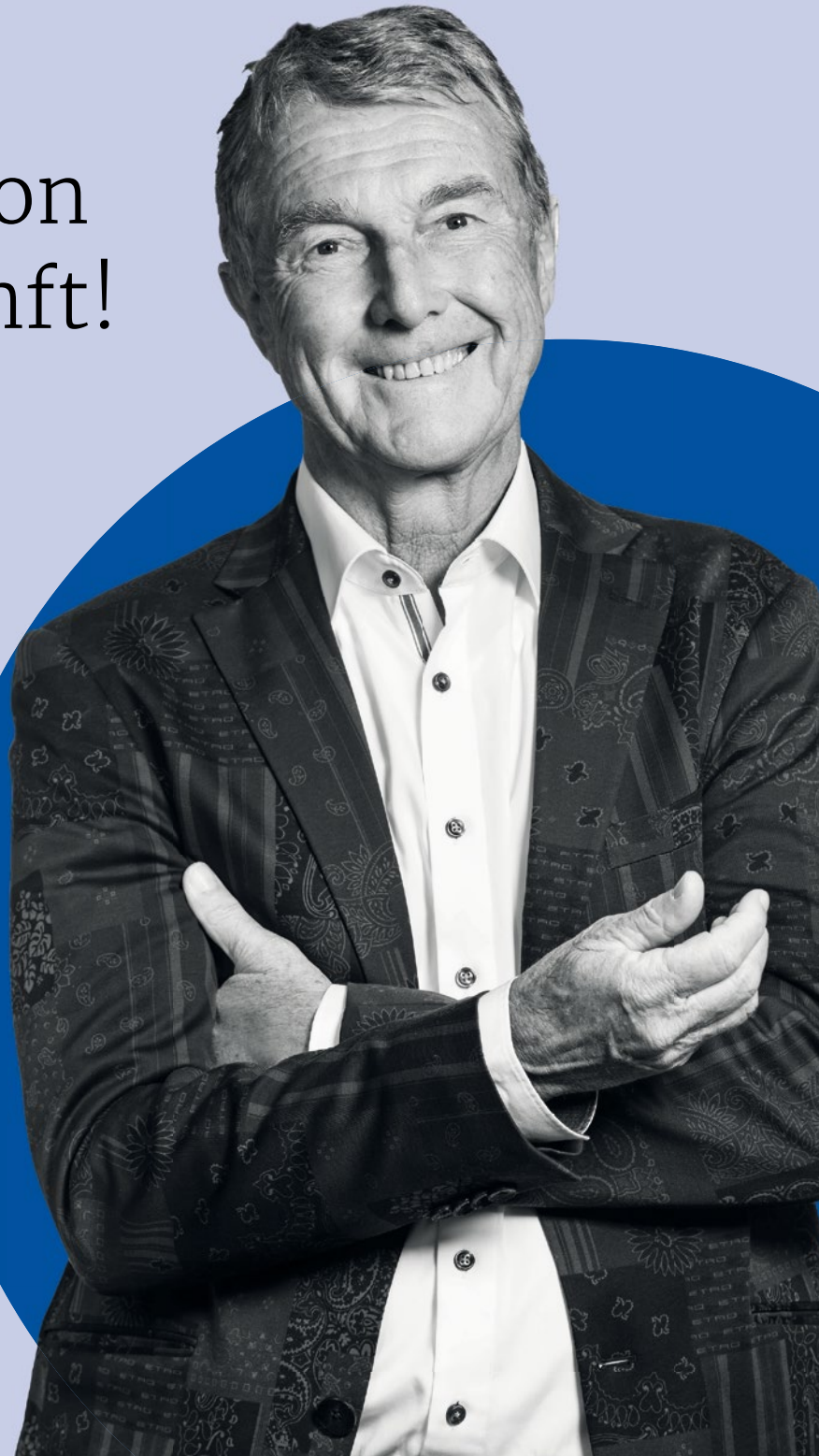
Ersatzteile  
& Kleinserien

**KÖNIG**  
Andreas König + Söhne GmbH

[info@koenigzahnraeder.de](mailto:info@koenigzahnraeder.de)  
[www.koenigzahnraeder.de](http://www.koenigzahnraeder.de)



# Aus Tradition in die Zukunft!



## Alexander Brochier

ehemals Mehrheitseigner der  
Brochier Gruppe gibt seine Anteile  
an seinen Sohn weiter.



Ob in der WIM oder EXCUDIT – wir erzählen Ihre Geschichte.  
Individuell auf Sie zugeschnitten und authentisch kommuniziert.  
Profitieren Sie von unserer erstklassigen Zielgruppe. **Denn Print wirkt.**

**Daniel Wickel** | Anzeigenleitung  
daniel.wickel@zeitfracht.de  
0911 5203-150







Foto: courtneyk/Gettyimages.de

59

**Weiterbildung in der Region:** Aktuelle Kurse, Tagungen und Seminare.



60

**IHK-Akademie Mittelfranken:** Weiterbildung für die Wirtschaft.

# Veranstaltungen

## Zukunft der Stadtentwicklung



■ Beim BID-Kongress am Dienstag, 8. November 2022 will die IHK Nürnberg für Mittelfranken mit Politik und Wirtschaft in den Dialog treten und mögliche Umsetzungsperspektiven von „Business Improvement Districts“ (BID) diskutieren (11 bis 16 Uhr, Hauptmarkt 25/27, Nürnberg). BID sind ein Instrument, das in zahlreichen anderen Bundesländern bereits erfolgreich eingesetzt wird, um Herausforderungen in der Stadtentwicklung gemeinsam anzugehen. Durch kooperative Stadtentwicklung lassen sich Maßnahmen entwickeln, die

über die gewöhnliche Daseinsvorsorge der Kommunen hinausgehen und der unternehmerischen Eigeninitiative Raum geben. Die IHK Nürnberg setzt sich dafür ein, auch in Bayern gesetzliche Grundlagen für BID-Initiativen zu schaffen.



➔ IHK, Tel. 0911 1335-1536  
claudia.schoepf@nuernberg.ihk.de  
<https://veranstaltungen.ihk-nuernberg.de/b/?p=bidkongress>

Grafik: panimoni/Gettyimages.de



# iENA 2022

**Home of Innovations**

Internationale Fachmesse  
Ideen • Erfindungen • Neuheiten

**27.-30.10.**  
Messe Nürnberg

Wissen, das Sie weiterbringt!



Foto: VIDI-Studio/Gettyimages.de

Gesamtprogramm: [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)

**PS** PRAXISSTUDIENGÄNGE  
Abschluss: IHK-Prüfung

**Technik**

Geprüfte/in Technische/r Fachwirt/in	01/23
Certified IT Business und Systems Manager/in	01/23
Geprüfte/r Industriemeister Elektrotechnik/Metall	01/23
Geprüfte/r Industriemeister Kunstst.-Kautschuk/Mechatr.	01/23

**Betriebswirtschaft**

Geprüfte/r Betriebswirt/in (Mast. Profess. in Business Manag.)	12/22
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in Vollzeit – Rothenburg	12/22
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in Vollz./Teilz. /Blended Learn.	10/22
Geprüfte/r Technischer Betriebswirt/in online	02/23
Geprüfte/r Industriefachwirt/in Teilzeit – Nürnberg	10/22
Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in	03/23

**Gastronomie**

Geprüfte/r Küchenmeister/in	01/23
-----------------------------	-------

**Ausbildung der Ausbilder**

Virtueller Unterricht mit Präsenztagen Teilzeit in Ansbach, Neustadt a.d. Aisch, Rothenburg o.d. Tauber oder Weißenburg 11/22

**ZL** ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE  
Abschluss: IHK-Zertifikat

**Technik**

Elektrofachkraft Industrie (IHK)	11/22
Industriefachkraft Additive Fertigung Operator/in (IHK)	11/22
Industriefachkraft Additive Fertigung Konstrukteur/in (IHK)	01/23
IT-Sicherheitsbeauftragte/r (IHK)	04/23
Verantwortungsvolles Energiemanagement (IHK)	01/23
Nachhaltiges Lieferkettenmanagement (IHK)	01/23

**Betriebswirtschaft**

Sustainable Mentor/in (IHK)	03/23
Arbeitsrecht (IHK)	11/22
Fachkraft RW – Modul 3 Grundlagen des Steuerrechts	01/23
Immobilienmakler/in (IHK)	11/22
Projektleiter/in (IHK)	12/22
CSR-Manager (IHK)	02/23

**Gastronomie/Sonstiges**

E-Tourism Manager (IHK)	03/23
Assistent Sommelier (IHK)	04/23

**S** SEMINARE  
Abschluss: IHK-Teilnahmebescheinigung

**Betriebswirtschaft**

Arbeitsrecht für Führungskräfte und Teamleiter/-innen	11/22
Qualifizierung für betriebliche Ausbilder/innen; <b>Kostenfrei und nur</b> für Ausbilder/innen und Ausbildungsbeauftragte/r viele weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage	11/22
Umweltbeauftragte/r nach ISO 14001	11/22
Souverän am Telefon am Telefon II	08.11.2022
Web-Seminar: Prüfungsvorber. – Zertifiz./r WEG-Verwalter/in	10/22
Strategisches Online- und Social Media-Marketing	27.10.2022
Souverän am Telefon II – Profess. Gesprächsführung	08.11.2022
Immobilienbewertung	08.11.2022




**Gastronomie**

Etikette – Ihr Auftreten in der Gastronomie	02/23
Kalkulation in der Gastronomie – Grundlagen	04/23

**Azubis – Fit für die Ausbildung**

Der gute Ton am Telefon – Ansbach und Neustadt a.d. Aisch	11/22
Business Knigge in der digitalen Kommunikation – Ansbach	10/22
Business Knigge in der digit. Kommunik. – Neustadt a.d. Aisch	12/22

**Informationen und Anmeldung**

-  Gesamtprogramm unter [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)
-  Walter-Braun-Str. 15, 90425 Nürnberg
-  [ihk-akademie@nuernberg.ihk.de](mailto:ihk-akademie@nuernberg.ihk.de)
- 09 11 / 1335-2335



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



informiert über weitere Anbieter, die mit Lehrgängen auf IHK-Fortbildungsprüfungen vorbereiten. Sie können über [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) abgerufen werden.

**i** Allgemeiner Hinweis

Verantwortungsvolles Energiemanagement (IHK) – Nachhaltig Wirtschaften durch gesteigerte Energieeffizienz: Mit dem neuen IHK-Zertifikatslehrgang sollen Unternehmen bei der Einsparung von Energiekosten unterstützt werden. Themen: ISO, Energiebeschaffung, -effizienz, regenerative Energien u.v.m.

<https://myihk.com/kursangebote/akademienuernberg/>



## Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft

■ Das diesjährige Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropolregion Nürnberg findet am Montag, 24. Oktober 2022 ab 13 Uhr im Museum für Kommunikation Nürnberg statt (Lessingstraße 6). Es beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Wert:Schöpfung kreativer Arbeit“. Dabei geht es u. a. um diese Themen: Wert kreativer Arbeit, Gründen in der Kultur- und Kreativwirtschaft, Journalismus der Zukunft und Nachhaltigkeit im kreativen Handwerk. Die Impulsvorträge kommen von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Die Teilnehmer können in fünf Foren mit Experten und kommunalen Akteuren diskutieren.

➔ [Anmeldung: www.metropolregionnuernberg.de](http://www.metropolregionnuernberg.de)  
(Rubrik „Projekte / Symposien zur Kultur- und Kreativwirtschaft“)

## Logistik-Forum

■ Beim „CNA Logistik-Forum 2022“, das von der Nürnberger Kompetenzinitiative Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e. V. (CNA) veranstaltet wird, geht es um das Thema „Den Wandel digital gestalten“. Zeit und Ort: Donnerstag, 10. November 2022, im Kongresszentrum der Meistersingerhalle Nürnberg (Münchener Str. 21). In Vorträgen, Workshops und einer begleitenden Fachausstellung geht es um Innovationen im Bereich Logistik, grüne und intelligente Intralogistik, nachhaltige und resiliente Lieferketten sowie die „letzte Meile“. Eine Anmeldung ist erforderlich.

➔ [www.c-na.de/logfor](http://www.c-na.de/logfor)

## Führungspotenzial erkennen

■ Die „Potenzialwerkstatt“ der Führungsakademie Susanne Bohn Leadership Competence in Nürnberg soll Mitarbeitern Orientierung geben, die grundsätzlich das Potenzial für eine Führungsrolle haben, sich aber unsicher sind. Der Lehrgang umfasst Workshops, Simulationen, Impulsformate und Persönlichkeitsanalyse. Am Freitag, 25. November 2022, 15 bis 16 Uhr, wird das Angebot im Remote-Café näher vorgestellt.

➔ <https://susannebohn.com/remote-cafe>  
<https://susannebohn.com/potenzialwerkstatt>



Foto: master1305/Gettyimages.de

## Lasertechnik

■ Das Bayerische Laserzentrum (BLZ) führt in Kooperation mit dem Laser-Zentrum Hannover (LZH) am Donnerstag, 1. Dezember 2022 wieder den Workshop „Laserbearbeitung von Glaswerkstoffen“ durch (9 bis 17 Uhr, Mövenpick Konferenz Center Nürnberg Airport). Im Fokus des Workshops stehen dieses Jahr die Themen Fügen, hochpräzise Bearbeitung und Oberflächen-Funktionalisierung. Bei der begleitenden Industrieausstellung haben Unternehmen die Möglichkeit, dem Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

➔ [www.blz.org/veranstaltung](http://www.blz.org/veranstaltung)

## Existenzgründung

■ Die „ZZero 2022“ ist eine Messe für Existenzgründer, Selbstständige und andere Interessierte und findet von Donnerstag bis Samstag, 10 bis 12. November 2022 online statt. Veranstalter ist die Münchner ZZero.Digital GbR. Auf dem Programm stehen Podiumsdiskussionen, Vorträge und Workshops für die Gründerszene. Darüber hinaus bietet die Messe die Gelegenheit, sich überregional zu vernetzen, individuelle Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.

➔ [www.zzero.digital](http://www.zzero.digital)

## WiSo-Führungskräfte-Akademie

■ Die WiSo-Führungskräfte-Akademie Nürnberg (WFA) organisiert eine Reihe von Weiterbildungen mit Zertifikatsabschluss. Themen sind u. a. Projektmanagement (ab Donnerstag, 20. Oktober 2022) sowie „Key Account Management & Digital Sales“ (ab Donnerstag, 24. November 2022).

➔ [www.wfa-akademie.de](http://www.wfa-akademie.de)



Foto: PeopleImages/Gettyimages.de

Foto: Paul Bracbury/Getty Images.de



## CSR-Tag in Nürnberg

■ Am Freitag, 21. Oktober 2022 findet von 9 bis 13 Uhr der „5. Nürnberger CSR-Tag“ wieder als digitale Konferenz statt. Veranstalter ist das Nürnberger CSR-Netzwerk „Unternehmen Ehrensache“. Neben zentralen Vorträgen u. a. zur nachhaltigen und werteorientierten Unternehmensführung gibt es zwei Zeitfenster mit vier parallelen Fachforen. Einige der Themen: Kooperationen zwischen Unternehmen und kommunaler Quartiersarbeit, Nachhaltigkeitsmanagement, resiliente Stadtentwicklung, Stärkung von weltweiten Lieferketten, Unternehmensmanagement und nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs). Ziel ist es, Unternehmen in Nürnberg zu motivieren, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und so einen nachhaltigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Region zu leisten. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken unterstützt die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder.

<https://go.nuernberg.de/csrtag2022>

ANZEIGE

## atarax | STRATEGIE VOR ORGANISATION UND ORGANISATION VOR TECHNIK®

Whistleblowing-Systeme gelten bereits seit Langem als wesentlicher Bestandteil eines effektiven Compliance-Management-Systems, da Fehlverhalten oft frühzeitig aufgedeckt werden kann und den Unternehmen dadurch meist erhebliche Folgekosten und Imageschäden erspart bleiben.

Gesetzliche Vorgaben zum Thema Hinweisgebersystem gab es in Deutschland hingegen bislang nur vereinzelt. Aufgrund der sog. EU-Whistleblower-Richtlinie bzw. durch das neue Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) werden zukünftig jedoch alle Unternehmen ab einer Größe von 50 Mitarbeitern gesetzlich verpflichtet, rechtskonforme Hinweisgebersysteme vor-

zuhalten. Bei Verstoß droht ein Bußgeld von bis zu 20.000 Euro.

Aber auch Unternehmen, die bereits über ein Hinweisgebersystem verfügen, müssen dieses gegebenenfalls den neuen rechtlichen Anforderungen anpassen.

Unerlässlich für die Funktionsfähigkeit eines Hinweisgebersystems ist, dass die Person oder Organisationseinheit, welche mit der Aufgabe der Betreuung des internen Meldesystems betraut wird, im Rahmen dieser Tätigkeit unabhängig arbeiten kann, Interessenkonflikte ausgeschlossen werden und stets die Vertraulichkeit gewahrt wird.

Betroffene Unternehmen sollten sich zeitnah um die Einrichtung professioneller, interner Compliance-Strukturen kümmern, um die Haftungsrisiken zu minimieren und die Meldung über behördliche Stellen zu vermeiden.

Neben dem Datenschutz und der Informationssicherheit bildet das Haftungsmanagement (Compliance) schon seit vielen Jahren eines unserer Hauptgeschäftsfelder. Das Hinweisgebersystem mit Hotline übernehmen wir bereits für viele namhafte Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Aufgrund unserer über 30-jährigen Erfahrung und hohen juristischen Kompetenz wissen wir, dass sich auch Compliance-Anforderungen praxisorientiert lösen lassen.

atarax Unternehmensgruppe Herzogenaurach/Würzburg | Tel. 09132 / 798 00 | info@atarax.de | www.atarax.de



© N. Rauch © www.atarax.de

# COMPLIANCE

Whistleblowing als integraler Bestandteil eines funktionierenden Compliance-Managements

## Hinweisgebersystem und Hotline von Profis!

- Haftungsmanagement (Compliance)
- Datenschutzmanagement
- Informationssicherheitsmanagement
- Notfall- und Krisenmanagement



www.atarax.de





64

**Eger + Eger:** Personalmanagement-Spezialist regelt die Nachfolge.



67

**Carney in Oberreichenbach:** Nachhaltige Schuhe für Babys und Kleinkinder.

# Köpfe

## DIES & FASS

### Fast wie bei Diogenes, nur komfortabler

■ Über den antiken griechischen Philosophen Diogenes heißt es, er habe in einem Fass gelebt und einen kargen Lebensstil gepflegt. Je weniger Bedürfnisse ein Mensch habe, desto freier sei er, so seine Philosophie. Bei der Ferienbetrieb Stenzel GbR in Oberndorf kann man zwar auch in einem Fass nächtigen, enthaltsam leben muss man deswegen aber keinesfalls. In dem Ortsteil der Markt-gemeinde Ipsheim im Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim befinden sich auf einem bäuerlichen Anwesen vier fassförmige Ferienhäuschen. Diese liegen – thematisch passend – mitten in der fränkischen Weinlandschaft, nahe an Fränkischer Bocksbeutelstraße, Steigerwald-Panoramaweg und Kelten-Erlebnisweg. Die Unterkünfte bieten Platz für je zwei Personen, verfügen über ein Doppelbett, Sitzgelegenheiten, Fernseher, Wlan sowie Kaffeemaschine und sind auch beheizbar. Und zur Körperpflege gibt es ein Badefass mit Dusche, Toilette und Waschbecken.



**Ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit:** Gastgeberin Bettina Stenzel mit einem der „Schlummerfässer“.

Flächen und den Stall ab, sanierten das Haus, wo sich jetzt die Anmeldung und das Kaminzimmer befinden, und stellten die fassförmigen Ferienwohnungen auf. Jedes der vier Fässer hat ein Gesamtvolumen von 8 000 Litern und ist aus Lärchenholz gefertigt, was den Betreibern zufolge eine besondere Atmosphäre des Wohlfühlens schafft. Das Angebot scheint anzukommen: „Gerade aus Nürnberg haben wir von Firmen eine gute Nachfrage“, sagt Bettina Stenzel. „Sie kommen zum Teambuilding oder für Fortbildungstage mit anschließendem Abendausklang zum Weintrinken.“

[www.diesundfass.de](http://www.diesundfass.de)

Foto: Ferienbetrieb Stenzel

Bettina und Andreas Stenzel betreiben das kleine Feriendorf und haben dafür einen alten Bauernhof gekauft, der schon lange im Ortskern von Oberndorf leerstand. Sie brachen die überbauten

**GESCHENKE,  
DIE ALLE  
ERFREUEN.**

**Sie suchen nach einer Geschenkidee für Ihre Kund:innen oder Mitarbeiter:innen?**

Wie wäre es mit Geschenkkörben voller Leckereien von über 60 Direktvermarktern aus deiner Region? Nachhaltig, regional und fair!

ÜBRIGENS: Für Feiern, Meetings oder Events bieten wir auch 100% regionales Catering an.



**Hofladen  
BOX**  
nachhaltig. regional. fair.

**JETZT BESTELLEN:**

marketing@hofladenbox.de | 09127 9541048  
hofladenbox.de/businesskunden

EGER + EGER

# Arbeitskraftstoff aus Ansbach

Gründerin Renate Eger hat bei dem Personal-  
dienstleister den Stabwechsel eingeleitet.

**B**lickt man von der Orangerie in Ansbach über die fränkische Rezat, kann man die orangefarbene Fassade des Firmensitzes der Eger + Eger Personalmanagement GmbH erkennen. Orange ist die Farbe des Unternehmens, das sieht man auch, wenn man die hellen Büroräume betritt, die ansonsten weiß gehalten sind: Hier leuchten nicht nur die Säulen und Sitzgelegenheiten des Foyers in Orange, auch das Jackett von Firmengründerin und Geschäftsführerin Renate Eger scheint auf das Corporate Design abgestimmt zu sein. Und wenn man will, sogar ihre Haarfarbe, die sich mit kräftigem Orange-Rot in das Konzept einfügt.

Zu den Dienstleistungen des Ansbacher Unternehmens gehören Arbeitnehmerüberlassung und Personalbeschaffung, über die Firmenkunden Auftragsspitzen abarbeiten oder Personal für befristete Projekte organisieren können. Auch Outsourcing ist möglich, womit Betriebe die Verantwortung bzw. Organisation für bestimmte Bereiche oder Abteilungen vorübergehend oder dauerhaft abgeben (z. B. in Produktion, Logistik oder Gebäudemanagement). Ebenso übernimmt der Dienstleister auf Wunsch Services wie On-Site-Management, also das Management von Zeitarbeitnehmern am Einsatzort. Weiterhin bietet Eger + Eger eine Personalberatung, in deren Rahmen Bedarfsanalysen und -planungen erstellt, Stellenbeschreibungen und Persönlichkeitsprofile ausgearbeitet und Arbeitszeitmodelle entwickelt werden. Aber auch die Personalvermittlung gehört zum Portfolio, bei der Fach- und/oder Führungskräfte für eine zeitnahe bzw. sofortige Einstellung gesucht werden. Die Ansbacher Firma kümmert sich um die erforderlichen Schritte des Rekrutierungsprozesses wie Anzeigenschaltungen, Stellenausschreibungen, Bewerberauswahl und Vorstellungsgespräche. →

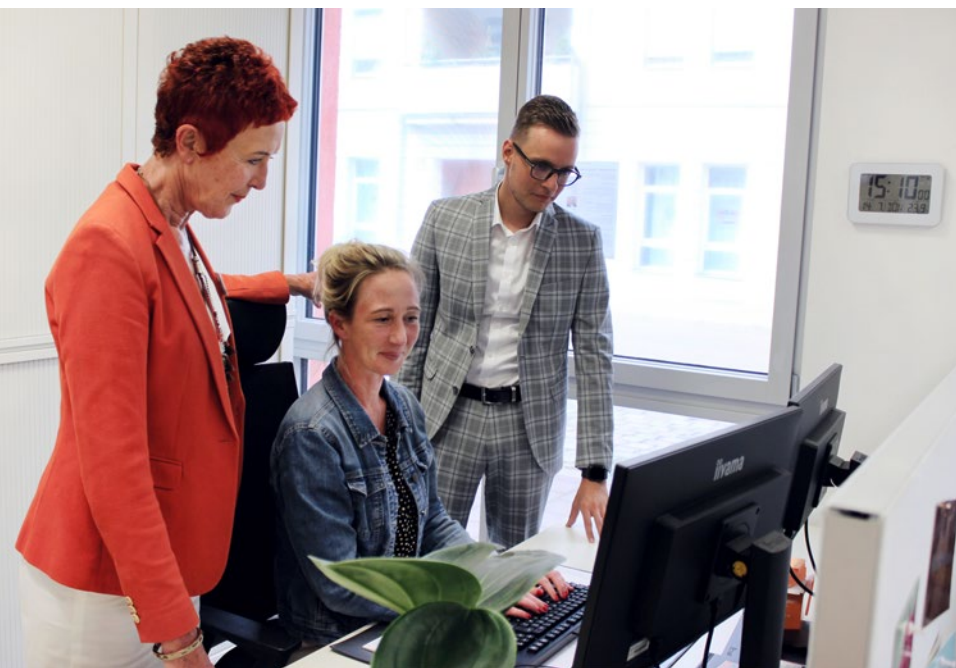






**Bereiten den Führungswechsel vor:**  
Firmengründerin Renate Eger und  
Steffen Pohl.





**Im Gespräch:** Renate Eger und Steffen Pohl mit einer Mitarbeiterin.

Der Weg zur eigenen Firma begann für Renate Eger Ende der 1980er Jahre: Damals wurde der Schulbuchverlag aufgelöst, bei dem die gelernte Großhandelskauffrau zuvor 14 Jahre tätig gewesen war. Über ein Stelleninserat kam sie zu einer Personalvermittlung, deren Chef es mit Standorten in Kleinstädten probieren wollte – Eger übernahm daraufhin eine Filiale in Ansbach. Die Niederlassungen waren bald sogar erfolgreicher als die Zentrale. Ab 2000 machte sie sich dann selbstständig und tat sich mit einer Geschäftspartnerin zusammen, bei der sie aber wenige Jahre später wieder ausstieg. 2005 gründete Eger dann ihre Firma in der heutigen Form. Die Namensdopplung „Eger + Eger“ kommt dadurch zustande, dass ihre beiden Kinder mit am Unternehmen beteiligt sind, erklärt die in Sachsen bei Ansbach geborene Unternehmerin.

### Ehrenamtliches Engagement

Auch außerhalb ihrer Firma ist Renate Eger in der mittelfränkischen Wirtschaft aktiv. Seit 1994 ist sie ehrenamtlich als Dozentin, Ausbilderin sowie Prüferin für die IHK tätig, zudem gehört sie ebenfalls seit 1994 dem Prüfungsausschuss für Bürokaufleute an, seit 1993 dem Prüfungsausschuss der Auszubildereignung, seit 2009 dem IHK-Gremium Ansbach und seit 2010 dem IHK-Ausschuss für Handel und Dienstleistung. Daneben ist sie Mitbegründerin des Lions Club in Ansbach. Engagement zeigt sie mit ihrem Unternehmen aber auch bei sozialen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen in der Region. Zudem ist sie bei der Vivacon-agua-Stiftung aktiv, die nach eigenen Angaben „Vision, Mission und Kultur“ der Hamburger Non-Profit-Organisation „Viva con agua“ sichern soll. Eger ist Gründungstifterin, zusammen mit ihrem Sohn und Ex-Fußballprofi Marcel Eger sowie

Ärzte-Schlagzeuger Bela B. und Mark Tavassol, bekannt von „Wir sind Helden“.

Die Suche nach einer Nachfolge hat die Ansbacherin einige Jahre beschäftigt: „Ich wollte mit 65 jemanden gefunden oder die Firma verkauft haben“, sagt die 1956 geborene Unternehmerin. Mit Steffen Pohl als Geschäftsführer ist sie dann fündig geworden. Der gelernte Betriebswirt war nach beruflichen Zwischenstationen wieder nach Ansbach zurückgekehrt und ab 2019 als Assistent der Geschäftsleitung tätig. Seit Ende 2020 verstärkt er die Unternehmensführung. „Das unternehmerische Denken, das vielen fehlt, hat er“, sagt Eger über ihren designierten Nachfolger. Sie selbst will noch etwa drei bis vier Jahre in der Firma tätig sein und hat dafür bereits ihre Arbeitszeit reduziert. „Ich werde aber darüber hinaus rund um die Uhr zur Verfügung stehen.“

### Personalbranche in Veränderung

Steffen Pohl möchte als künftiges Firmenoberhaupt das Geschäft nach dem bisherigen Unternehmensleitbild fortführen, dabei aber auch andere Wege beschreiten. In Überlegung sei, Niederlassungen zu gründen, weitere Berufsqualifikationen aufzunehmen und die Direktvermittlung weiter auszubauen. Zudem habe sich die Branche der Personaldienstleistungen verändert, die Ansprüche der Beschäftigten hätten sich gewandelt, erklärt er. Es gebe einen Bewerbermarkt, auf dem sich die Leute aufgrund des immer stärkeren Mangels an Personal mittlerweile aussuchen könnten, wo sie hingehen. „Wir haben keinen Fachkräftemangel, sondern einen Arbeitskräftemangel“, so seine Einschätzung. „Wenn wir alle Aufträge mit Leuten besetzen könnten, hätten wir doppelt so viel zu tun“, ergänzt Renate Eger. Das Unternehmen spürt also die derzeit hohe Nachfrage, würde aber eine konjunkturelle Eintrübung ebenfalls sofort mitbekommen. „Wenn die Wirtschaft nicht gut läuft, merken wir das als erste – aber auch, wenn die Konjunktur wieder anläuft“, sagt Eger. „Wir sind also eine Art Seismograph für die wirtschaftliche Entwicklung.“

Besonders spürbar wurde das während der Coronapandemie, die auch für das Ansbacher Unternehmen eine große Herausforderung bedeutete: Nach deren Beginn kam das Personaldienstleistungsgeschäft ab Frühjahr 2020 zum großen Teil zum Erliegen. In dieser Zeit kam es auch vor, dass über 100 Mitarbeiter in Kurzarbeit mussten. Ab Juni 2020 habe man aber das Ruder wieder herumreißen können, berichten Eger und Pohl. Schließlich wollten die Firmenkunden zu dieser Zeit auch, dass die über Eger + Eger vermittelten Mitarbeiter gehalten werden, erklären sie. Das habe man ausgenutzt und 2021 eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre absolviert. (jf)

 [www.eger-eger.com](http://www.eger-eger.com)



CARNEY

# Nachhaltige Schuhe für Kinder

Verena Carney setzt mit ihrem Unternehmen voll auf heimische Produktion – denn das hat zahlreiche Vorteile.

**D**ie Carney GmbH & Co. KG in Oberreichenbach produziert und vertreibt unter der Marke „Orangenkinder“ nachhaltige Schuhe für Babys und Kleinkinder. Gründerin und Geschäftsführerin Verena Carney hat sich bewusst dafür entschieden, vor Ort zu produzieren, und sieht darin zahlreiche Vorteile. „Vor Corona und dem Ukraine-Krieg wurde unser Ansatz als zu teuer angesehen“, erklärt sie. „Die großen Unternehmen schauen jetzt bei uns, wie wir es machen.“ Durch die globalen Lieferschwierigkeiten fühlt sie sich in ihrer Auffassung bestätigt, dass „Made in Germany“ die Zukunft sei, denn Krisen und aufwändige Lieferwege kosteten Geld, Zeit und Ressourcen. Die Ende 2020 gegründete Firma im Landkreis Erlangen-Höchstädt bezieht das Material deshalb von lokalen Unternehmen wie beispielsweise zertifizierten Gerbern aus der Region. Wenn Materialien nicht regional oder in Deutschland zu beschaffen sind, arbeitet Carney mit Anbietern aus dem benachbarten Ausland zusammen.

Die Unternehmerin, die nach eigenen Angaben über 30 Jahre Erfahrung in der Schuhbranche mitbringt, sieht neben den kurzen Produktionswegen einen weiteren Vorteil in ihrer Geschäftsphilosophie: „Wir erkennen sofort, ob es Material- oder Produktionsfehler gibt. Andere Firmen merken es erst dann, wenn das Schiff ihre Ware aus Fernost liefert.“ Die Folge sei meistens, dass die gesamte Produktion vernichtet werde, da Korrekturen im Nachhinein zu kostspielig seien. Die Oberreichenbacher könnten dagegen bei Qualitätsschwankungen sofort reagieren und schneller Optimierungen vornehmen. Das gelte auch für modische Einfälle oder Verbesserungsvorschläge von Kunden: „Neue Schuhideen können wir sofort umsetzen, andere Unternehmen können das nicht“, sagt Carney. Das sei teils sogar im Beisein der Kunden möglich, sodass diese das Produkt ohne Wartezeiten oder lange Lieferungen beurteilen können.

Die Möglichkeit, auf Kundennachfragen kurzfristig reagieren zu können, hat sich auf die Lagerkapazitäten ausgewirkt. „Lagerbestände kosten immer Energie und damit Ressourcen. Da wir hier produzieren, können wir sofort die Produktion umstellen und liefern, ohne ein großes Lager zu be-



Fotos: Tim El-Helou

nötigen. Unsere Schuhe kommen frisch aus der Nähmaschine“, sagt Carney. Sie ärgert sich darüber, dass Überproduktionen aus Lagerbeständen oft vernichtet werden und hofft, dass ihr Vorgehen Schule macht. Zudem wollen Firmenkunden ihren Kunden gelegentlich einzelne Schuhpaare vorstellen, scheuen aber nach Carneys Erfahrung zufolge Mindestbestellmengen: „Da wir hier produzieren und nicht auf anderen Kontinenten, können wir auch problemlos ein einzelnes Schuhpaar versenden, inklusive produktionsbedingter Sonderwünsche, und das innerhalb von Tagen.“ Zudem sei es durch die heimische Produktion möglich, Schuhe vor Ort innerhalb kurzer Zeit zu reparieren. Das verlängere deren Lebensdauer und trage so zur Nachhaltigkeit der Produkte bei.

Auch mit Blick auf die eigene Belegschaft denkt die Geschäftsführerin anders als viele andere Hersteller. „Warum soll ich mit meinem produzierenden Unternehmen in die Stadt ziehen, wenn ich die Fachkräfte und Logistik auch im Ländlichen erhalte?“, so Carney, deren Firma sich als von Frauen geführtes Unternehmen bezeichnet. Die Beschäftigten finden auf diesem Weg eine Anstellung in der Nähe, können flexibler in Teilzeit arbeiten und müssen keine langen Wege zur Arbeitsstelle fahren, was wiederum die Umwelt schont, erklärt die Firmenchefin.

[www.orangenkinder.com](http://www.orangenkinder.com)

**Geschäftsführerin Verena Carney**  
(Mitte) mit ihrem Team.



**Produktion von Kinderschuhen**  
in Oberreichenbach.

PERSONALIEN | AUSZEICHNUNGEN



Foto: N-Ergie

Der Vorstand der N-Ergie AG in Nürnberg besteht seit Kurzem aus dem Führungsduo **Maik Render** und **Magdalena Weigel**.

Beide gehörten schon bisher dem Vorstand des Energieversorgers an. Render hat nun das Amt des Vorstandssprechers sowie die neu definierte Rolle als Vorstand Markt und Technik übernommen. Weigel ist als Vorstand Personal und IT sowie Arbeitsdirektorin tätig. Der Besetzungswechsel folgte auf den Rücktritt von **Josef Hasler**, dem bisherigen Chef der Städtischen Werke Nürnberg und der Tochterunternehmen N-Ergie und VAG. Er hatte seine Vorstandsposten aus persönlichen Gründen niedergelegt ([www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)).

**Sabine Beßler** wird ab Anfang 2024 neues Mitglied im Vorstand des Klinikums Nürnberg und verantwortet dann den Bereich Personal und Compliance. Sie folgt damit dem aktuellen Vorstand Personal und Patientenversorgung, **Peter Schuh**, nach. Dieser geht nach mehr als sechs Jahren als Vorstandsmitglied Ende 2023 in den Ruhestand. Auf dem Foto: Sabine Beßler mit Marcus König, Oberbürgermeister von Nürnberg und Verwaltungsratsvorsitzender des Klinikums ([www.klinikum-nuernberg.de](http://www.klinikum-nuernberg.de)).



Foto: Sabine Stoll / Klinikum Nürnberg



Foto: Wirtschaftsjunioren Nürnberg

Die Wirtschaftsjunioren Nürnberg haben **Laura Weber**, Geschäftsführerin der Cinecittà Multiplexkino GmbH & Co. KG in Nürnberg, als „Mittelstandsheldin“ ausgezeichnet. Damit werden verdiente Personen aus Mittelstand und lokaler Wirtschaft geehrt. Auf dem Foto: Die WJ-Mitglieder Alexander Ries (l.) und Carolin Hochmuth (r.) mit Laura Weber (2. v. r.) und Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König ([www.cinecitta.de](http://www.cinecitta.de)).

NOVEMBER & DEZEMBER



Nürnberger Winterhütten

seit 2012

ZEHN JAHRE

JETZT IHRE WEIHNACHTSFEIER 2022 BUCHEN!



WINTERHUETTE-NUERNBERG.DE





70

**Ziehm Imaging:** Mobile Röntgengeräte aus Nürnberg weltweit im Einsatz.



74

**Airport Nürnberg:** Wohin geht die Reise im internationalen Flugverkehr?

# Unternehmen

## FREELANCERMAP

### Projektplattform aus Nürnberg

■ Die Freelancermap GmbH in Nürnberg vernetzt seit 2005 Auftraggeber mit Selbstständigen und Freiberuflern in der IT- und Engineering-Branche. Die gleichnamige provisionsfreie Projektplattform zählt nach eigenen Angaben etwa 400 000 registrierte Nutzer. Davon sind fast 2 200 in Mittelfranken aktiv, vor allem in den Bereichen Entwicklung, Beratung und Management. Das Unternehmen mit rund 30 Festangestellten ist eine hundertprozentige Tochter der Müller Medien GmbH & Co. KG in Nürnberg. Anfang 2021 übernahm Freelancermap die Nutzer der Plattform „Projektwerk“. Beide Anbieter haben eine ähnliche Zielgruppe

und ein deckungsgleiches Geschäftsmodell: ein Freemium-Angebot (Kombination aus kostenlosem Basisprodukt und kostenpflichtigen Vollversionen bzw. Erweiterungen), einen freien Marktplatz und keine Provisionen. Auch „Projektwerk“ richtete sich vorrangig an IT- und Beratungs-Freelancer, aber auch an Selbstständige aus der Mode-, Gesundheits- und Architekturbranche. Im Herbst 2021 erwarb Freelancermap zudem das Portal designenlassen.de, einen Online-Marktplatz für Grafikdesign-Dienstleistungen.

[www.freelancermap.de](http://www.freelancermap.de)



Thomas Maas, Geschäftsführer von Freelancermap.



Einziges Resort auf Félicité  
Nur 30 Villen ab 175 qm  
Höchstmaß an Privatsphäre



Reise ERleben



Ihr Traumurlaub - nur einen Anruf entfernt! 09131 9703855  
ReiseERleben | Konrad-Zuse-Straße 22 | 91052 Erlangen | [www.reiseerleben.de](http://www.reiseerleben.de)





**Unverzichtbar im OP:** Marketing-Manager Markus Graf (r.) und Produktmanager Benedict Wälzlein demonstrieren die Anwendung der Röntengeräte.

## ZIEHM IMAGING

# Den Bogen raus

Die Ziehm Imaging GmbH in Nürnberg-Langwasser ist weltweit führend bei mobilen Röntengeräten – sogenannten C-Bögen.

**V**on der Garage zum Weltmarktführer: Vor 50 Jahren gründete Jürgen Ziehm in Erlangen das Medizintechnik-Unternehmen Ziehm Imaging GmbH, das seinen Sitz heute in Nürnberg-Langwasser hat. Es ist auf mobile Röntengeräte spezialisiert, die vor allem während Operationen eingesetzt werden und die Chirurgen bei den Eingriffen unterstützen. Bei diesen Geräten, die wegen ihrer halbkreisartigen Form C-Bögen genannt werden, sieht sich Ziehm als international führend. Rund 800 Mitarbeiter sind für das Unternehmen tätig, davon mehr als die Hälfte in Nürnberg.

Mit den C-Bögen lassen sich die Patienten auf dem OP-Tisch aus fast jedem Winkel untersuchen, ohne sie zu bewegen. Zum Einsatz kommen die mobilen Röntengeräte hauptsächlich bei minimal-

invasiven Eingriffen. Marketing-Manager Markus Graf nennt die vielfältigen Anwendungsgebiete der mobilen röntgenbasierten Bildgebungssysteme, beispielsweise Wirbelsäulen-Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, Gefäßchirurgie, interventionelle Radiologie, Kardiologie und Herzchirurgie sowie weitere klinische Applikationen. Die Geräte liefern während der Operation in Echtzeit Live-Bilder auf einen Monitor, sodass der Operateur die Arbeitsschritte auch dreidimensional genau überprüfen kann.

„Die mobilen Anlagen haben den Vorteil, dass sie in mehreren OP-Sälen verwendet werden können. Man muss nur den Stecker ziehen und schon kann das Gerät in den nächsten Raum rollen“, so Graf. „Außerdem bieten die mobilen Röntgenanlagen mehr







**Die mobilen Röntengeräte von Ziehm** unterstützen die Chirurgen bei der Arbeit.

Flexibilität als Großanlagen.“ Ziehm Imaging sei weltweit Innovationsführer bei dieser Technologie.

Rund 1 200 C-Bögen, die je nach Ausstattung mehrere hunderttausend Euro kosten, verkauft das Unternehmen derzeit pro Jahr. Montiert werden sie ausschließlich in Nürnberg im Zwei-Schicht-Betrieb. Mehr als 14 000 der mobilen Einheiten hat das Unternehmen nach eigener Aussage bisher schon in über 70 Länder geliefert. Hinzu kommen Software-Lösungen für den OP-Bereich und Mini-C-Bögen des US-amerikanischen Herstellers Orthoscan. Neben dem Hauptsitz in Langwasser umfasst das Netzwerk 13 Standorte für Vertrieb und Service in Brasilien, China, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Österreich, Singapur, Spanien und den USA. Die Ziehm Imaging GmbH, die von Geschäftsführer Klaus Hörndler und Finanzchef Stephan Dipold geleitet wird, setzt jährlich im In- und Ausland rund 200 Mio. Euro um. Im Jahr 2000 wurde Ziehm Imaging an das Medizintechnik-Unternehmen Instrumentarium Imaging verkauft, seit 2004 gehört es zur Beteiligungsgesellschaft Aton aus München, die heute 100 Prozent der Anteile hält.

### Schonende Röntgen-Aufnahmen

Bereits 1972 entwickelte der Ingenieur Jürgen Ziehm in eigener Regie einen verbesserten Bildverstärker für Röntengeräte und machte sich mit seiner Erfindung, der Box „Exponat“, die etwas größer als zwei Schuhkartons war, selbstständig. „Die Idee, Röntgenaufnahmegeräte durch einen Belichtungsautomaten zu steuern, veränderte grundlegend den Markt der medizinischen Bildgebung“, so Markus Graf. Der Belichtungsautomat, der eine präzisere und schonendere Durchleuchtung ermöglichte, kam Anfang der 1970er Jahre gerade richtig. Denn in dieser Zeit änderte sich die Gesetzeslage: Im Frühjahr 1973 trat die „Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung – RöV)“ in Kraft, um

Foto: Klaus Leonhard

unnötige Strahlenbelastung für Menschen zu vermeiden. Das trug auch zu einem schnellen Erfolg des Unternehmens bei. Zunächst betrieben Ziehm und seine Frau ihre Firma von der heimischen Garage in Erlangen aus, nach einigen Jahren zogen sie in eigene Räume am Nürnberger Hafen und produzierten nun komplette C-Bögen.

Da die Gebäude am Hafen im Lauf der Zeit zu klein wurden, zog Ziehm Imaging 2020 nach Langwasser in das ehemalige Wöhrl-Logistikcenter. Jetzt sind dort Entwicklung, Montage, Verwaltung und die Ziehm-Akademie an einem Standort zusammengefasst. Dort gibt es auch komplette OP-Säle, in denen die eigenen Mitarbeiter, aber auch Klinik-Personal aus aller Welt an den Anlagen geschult werden. Und in einem Museum dokumentiert der Hersteller die Entwicklung seiner Geräte. Das Produktportfolio von Ziehm Imaging reicht heute vom kompakten „Ziehm Solo“ bis zu intraoperativen Systemlösungen wie beispielsweise mobilen Katheter-Laboren.

### Vertrieb von Mini-C-Bögen

Seit 2017 hat Ziehm Imaging auch die vollen Vertriebsrechte für Mini-C-Bögen von Orthoscan. Das US-Tochterunternehmen ist weltweit Marktführer im diesem Bereich. Die Systeme werden in der orthopädischen Chirurgie sowie im klinischen Umfeld und in Arztpraxen für die digitale diagnostische Bildgebung eingesetzt. Diese Mini-C-Bögen seien die ideale Lösung, um die Extremitäten bei minimierter Dosis zu durchleuchten, so Graf. Aufgrund ihres geringen Gewichts seien sie in kleinen Behandlungsräumen und Operationssälen einfach zu handhaben und ermöglichten einen problemlosen Transport innerhalb der Krankenhäuser und Praxen.

Darüber hinaus hat Ziehm Imaging im Jahr 2020 die Therenva SAS – einen führenden französischen Entwickler von Software für die Bildgebung – übernommen. Das Unternehmen entwickelt Software-Pakete für die Fallplanung und die Navigation bei Eingriffen im Herz-Kreislauf-System. Die beiden Hersteller wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen und neue Maßstäbe in der Bildfusion und 3D-Navigation bei kardiovaskulären Eingriffen setzen. Außerdem soll die Integration von Hard- und Software im OP vorangetrieben werden.

Ziehm Imaging hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildqualität weiter zu verbessern, um schwer differenzierbare Gewebeunterschiede besser darzustellen. Dabei arbeitet das Unternehmen, das seit jeher einen Akzent auf Forschung und Entwicklung setzt, mit Universitäten, Forschungsinstituten und Krankenhäusern zusammen. **(leo.)**

 [www.ziehm.com](http://www.ziehm.com)



## WÖHRL

## Neues Haus am Ludwigsplatz eröffnet

■ Mit einer Verkaufsfläche von 60 Quadratmetern war Rudolf Wöhrl im Jahr 1949 am Nürnberger Ludwigsplatz gestartet. Seitdem wurde das Haus stetig erweitert und die heutige Rudolf Wöhrl SE mit heute 29 Modehäusern avancierte zu den großen Multimarkenhändlern im deutschen Textileinzelhandel. Nun setzte Wöhrl mit der grundlegenden Erneuerung des Stammsitzes am Ludwigsplatz einen neuen Meilenstein in der Firmengeschichte.

Im Jahr 2016 hatte sich das Traditionsunternehmen zu der Großinvestition entschlossen. Das in den 1970er Jahren entstandene Sportkaufhaus wurde 2019 abgerissen und in nur zwei Jahren der sechsstöckige Neubau mit einer Verkaufsfläche von 6 000 Quadratmetern errichtet. Geplant wurde er von der Tetris Grundbesitz GmbH & Co. KG, die die Immobilien der Familie Wöhrl verwaltet, und der Goetz-Neun Ingenieure GmbH aus Nürnberg. Die tiefgreifenden baulichen Änderungen und die Fassade, die von Hübsch & Harlé Architekten Stadtplaner aus Fürth entworfen wurde, sollen für ein einheitlicheres Erscheinungsbild nach außen sorgen.

Aber auch das Innere präsentiert sich neu: So ist es beispielsweise durch die Angleichung der Etagen möglich, sich barrierefrei in den einzelnen Häusern des Komplexes zu bewegen. Um den Einkauf für die Kundinnen und Kunden so angenehm wie möglich zu gestalten, wurde das Sortiment teilweise neu angeordnet. Auf den insgesamt 30 000 Quadratmetern Verkaufsfläche ist nicht nur eine neue große Beauty-Abteilung angesiedelt, auch Partnerunternehmen wie der Schuhanbieter Tretter oder Faber-Castell sind jetzt auf angemieteten Flächen am Ludwigsplatz zu finden. Zahlreiche Serviceleistungen, Flächen für Kunstausstellungen sowie das „Kaffee Wöhrleben“, eine Nespresso-Boutique im Erdgeschoss und das vegane Restaurant „The Green“ im vierten Stock runden das Angebot ab. Ins Auge fällt die 27 Meter hohe und drei Meter breite LED-Wand vor dem



**Grundlegend erneuert**  
wurde das Wöhrl-Haus am Nürnberger Ludwigsplatz.

Fahrstuhl – nach Unternehmensangaben eine der größten festinstallierten LED-Wände in Europa.

Insgesamt haben die Tetris Grundbesitz GmbH & Co. KG, die Wöhrl SE sowie weitere Partner fast 40 Mio. Euro in den Standort investiert und am Ludwigsplatz 100 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Bei der Neueröffnung waren rund 1 000 Gäste aus Politik, Stadtleben, Wirtschaft und Mode zu Gast, darunter Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König. In seiner Rede betonte Wöhrl-Eigentümer Christian Greiner die Verbundenheit der Familie zur Region: „Wir glauben nicht nur an attraktive Innenstädte, sondern auch an das große Potenzial der Metropolregion mit ihren rund 3,5 Mio. Einwohnern.“

(od.)



**Bei der Eröffnung des neuen Hauses:**  
Wöhrl-Eigentümer Christian Greiner, Dagmar Wöhrl und Hans Rudolf Wöhrl.

[www.woehrl.de](http://www.woehrl.de)

Fotos: Oliver Dürbeck, Excult-Magazin

**ASSISTENZ DER  
GESCHÄFTSLEITUNG**  
für unser Ansbacher Büro gesucht

m/w/d



**e**  
**eger + eger**  
Personalmanagement  
GmbH

[www.eger-eger.de](http://www.eger-eger.de)  
0981 - 9 72 110  
[info@eger-eger.de](mailto:info@eger-eger.de)

## ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

## Mit der Welt verbunden

Winterflugplan 2022/2023: vom Flughafen Nürnberg aus zu den internationalen Drehkreuzen.



**D**er Albrecht Dürer Airport Nürnberg verspürt nach dem Abflauen der Corona-Pandemie wieder Auftrieb: Für das gesamte Jahr 2022 werden deutlich über drei Mio. Passagiere erwartet. Allerdings waren vor der Corona-Krise gut vier Mio. Fluggäste registriert worden. Immerhin lag die Zahl der Fluggäste in diesem Sommer in einigen Monaten bereits wieder auf dem Niveau von 2019. Der Winterflugplan soll mit neuen Nonstop-Verbindungen und mit Anbindungen an die großen europäischen Drehkreuze dazu beitragen, dass die Zahl der Passagiere weiter wächst.

Im Winterflugplan wird die Lufthansa ihr Drehkreuz **Frankfurt** wieder bis zu fünfmal täglich mit Zubringerflügen anbinden. Austrian Airlines ergänzt das Angebot der Lufthansa Group mit zwei werktäglichen Verbindungen nach **Wien**. Swiss hat bereits jetzt angekündigt, den regelmäßigen Flugverkehr nach **Zürich** ab Ende März 2023 wieder aufzunehmen. Turkish Airlines bindet Nürnberg jeweils mindestens zweimal täglich an **Istanbul** an, von wo Verbindungen nach Asien und Afrika bestehen. Air France und KLM bieten jeweils bis zu drei tägliche Verbindungen nach **Paris / Charles de Gaulle** bzw. **Amsterdam**, von wo aus Anschlussflüge auf den amerikanischen Kontinent und nach Asien gebucht werden können.

Die erst im Frühjahr neu aufgenommene Verbindung von British Airways nach **London-Heathrow** sei gut ausgelastet, teilte der Flughafen Nürnberg mit. Nun habe die Gesellschaft den Flugplan optimiert und dadurch die Anschlüsse Richtung USA verbessert. Vor allem in Messezeiten stark nachgefragt würden die Verbindungen von Ryanair etwa nach **Dublin** und **London-Stansted**.

Im innerdeutschen Verkehr gibt es – mit Ausnahme des Frankfurt-Zubringers von Lufthansa – keine Direktverbindungen mehr. Wegen mangelnder Nachfrage wurden zuletzt auch Düsseldorf und Hamburg, die von Eurowings zu Jahresbeginn noch bedient wurden, aus dem Flugplan gestrichen. In Folge der Pandemie seien die innerdeutschen Routen von den Unternehmen der Metropolregion deutlich zu wenig gebucht, erklärte Flughafen-Geschäftsführer Dr. Michael Hupe (siehe auch nebenstehendes Interview). Eine Erholung der Nachfrage nach innerdeutschen Flügen sei auch mittel- bis langfristig nicht mehr zu erwarten.

Erfreulich für die Anwohner und die Umwelt: Obwohl das Passagier-Aufkommen wieder gestiegen ist, ist die Zahl der Flugbewegungen gesunken. Es zeige sich ein klarer Trend zu größeren und besser ausgelasteten Flugzeugen, wodurch sich auch der CO<sub>2</sub>-Abdruck pro Passagier vermindere, so Hupe. Die steigende Zahl an Passagieren führte auch zu einem höheren Personalbedarf des Flughafens. Seit Ende 2021 seien über 150 Neueinstellungen vorgenommen wurden. Um Verkehrsspitzen zu bewältigen, seien zeitweise rund 80 Freiwillige aus Verwaltung, Technik und Management im Einsatz sowie zusätzlich und zeitlich befristet 19 Hilfskräfte aus der Türkei. Auch der Einzelhandel am Flughafen und das Geschäft mit Parkplätzen verzeichneten eine deutliche anziehende Nachfrage: Die Läden, vor allem der Duty-Free-Shop, haben im Sommer die höchsten Umsätze in ihrer Geschichte registriert. Das neue Parkhaus P4 war weitgehend ausgelastet, insgesamt wurden mehr Parkplätze gebucht als vor Corona. Deshalb sucht der Airport auch weiterhin Mitarbeiter für alle Bereiche.

[www.airport-nuernberg.de/flugplan](http://www.airport-nuernberg.de/flugplan)  
[www.airport-nuernberg.de/jobs](http://www.airport-nuernberg.de/jobs)



FRAGEN AN DR. MICHAEL HUPE

# Wohin geht die Reise?

**Was erwarten Sie nach den steigenden Verkehrszahlen im Sommer für den Herbst und Winter?**

Wir müssen davon ausgehen, dass sich die Nachfrage eintrübt, weil die Verbraucher natürlich angesichts der unkalkulierbaren Entwicklung der Energiepreise zurückhaltend sind. Außerdem wissen wir nicht, ob das Thema Corona im Herbst und Winter wieder akut wird. Andererseits hat der Sommer gezeigt, dass die Menschen reisen wollen. Das sehen auch viele Airlines so, weswegen wir beispielsweise unser stärkstes Winterprogramm der Geschichte Richtung Spanien haben werden. Zudem wird sich der Verkehr über die Drehkreuze stabilisieren, sodass sich durch die wieder stattfindenden Messen die Nachfrage verbessern wird. Außerdem sehen wir einen hohen Nachholbedarf beim Thema Weihnachtsmärkte. Es gibt also auch im Herbst und Winter deutlich mehr Reiseanlässe als in den beiden Vorjahren. Um die Qualität der Verkehrsanbindungen für die Region hoch zu halten, räumen wir den Airlines im Winter Preisnachlässe ein, wenn sie Strecken kontinuierlich bedienen.

**Wo läuft der interkontinentale Business-Verkehr wieder rund und wo hapert es noch?**

Nürnberg ist über die wichtigsten europäischen Drehkreuze mit der ganzen Welt verbunden. An den Drehkreuzen lief es im Frühjahr sehr holprig, sodass sich viele dieser Flughäfen entschlossen, ihre Kapazitäten im Sommer künstlich zu reduzieren. Das bedeutete auch für Passagiere aus der Metropolregion weniger Verbindungen und schlechte Umsteigezeiten. Für den Winter

sehen wir eine deutliche Entspannung, es wird also wieder mehr Drehkreuzflüge und stabilere Flugpläne geben. Der Nordatlantik funktioniert daher zunehmend besser. Schlecht sieht die Lage Richtung Ost- und Südostasien aus. Zum einen ist die Einreise nach China aufgrund der Null-Covid-Strategie immer noch ein Roulette-Spiel. Zum anderen sind durch die Sperrung des sibirischen Luftraums einige Strecken für westliche Airlines unrentabel oder aufgrund der Umwege deutlich teurer und zeitintensiver geworden.

**Wird der innerdeutsche Flugverkehr jemals ein Comeback erleben?**

Diese Frage ist für den Nürnberger Markt schwer zu beantworten. Die Versuche der Eurowings, die Strecken nach Hamburg und Düsseldorf wieder ins Laufen zu bekommen, sind im letzten Winter klar gescheitert. Wichtige Player aus der Region sind bei Dienstreisen weiterhin sehr restriktiv. Bei einigen Unternehmen gibt es auch nach dem Abklingen der Pandemie klare Vorgaben bezüglich Homeoffice und Nutzung digitaler Kommunikationskanäle. Andere geben vor, dass bei Dienstreisen auf innerdeutsche Flüge verzichtet werden soll. Für innerdeutsche Strecken ist die Nachfrage durch Dienstreisen aber der relevante Faktor, Privatreisen fallen hier weniger ins Gewicht. Wenn sich die Vorgaben für Dienstreisen nicht verändern, rentieren sich neue Angebote für die Airlines nicht. Und noch etwas kommt hinzu: Die Turboprop-Flugzeuge, die sich für den Inlandsflugverkehr gut eignen, sind wegen der Pandemie vom Markt verschwunden und die Anzahl potenzieller Anbieter ist sehr gering.



**Flughafen-Geschäftsführer**  
Dr. Michael Hupe.

Fotos: Airport Nürnberg



## Preiswert in den Briefkasten

- spezialisierter Postdienstleister für briefkastenfähige Sendungen
- professionelle Abwicklung Ihrer Aufträge
- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Rechnung erst nach Leistung



**mailworXs**  
BRIEFDIENSTLEISTUNGEN

mailworXs GmbH  
Saganer Straße 27 · 90475 Nürnberg  
Tel.: 0800 6605740  
Fax: 0931 660574-259  
info@mailworxs.de

Zuverlässiger Versand: **TAGESPOST · INFOPOST · WARENSENDUNGEN**
[www.mailworXs.de](http://www.mailworXs.de)

GfE

## Nürnberger Werkstoffwerk

■ Die Entwicklung und Herstellung von Hochleistungswerkstoffen ist das Kerngeschäft der GfE-Gruppe. Das Nürnberger Unternehmen, bestehend aus GfE Gesellschaft für Elektrometallurgie, GfE Metalle und Materialien sowie GfE Fremat, bietet rund 250 Materialverbindungen auf dem Weltmarkt an: Das umfasst Dünnschichttechnologie (z. B. für den Einsatz in der Solarindustrie), Katalysatorwerkstoffe für Filtersysteme, Leichtbaustoffe für Flugzeugturbinen und Legierungen zur Wasserstoffspeicherung. „Unsere besondere Stärke liegt in der Verknüpfung von Werkstoff-Know-how und umfassenden Kenntnissen über Produktionstechnologien“, so Geschäftsführer Guido Löber. Ein weiterer wichtiger Faktor für ihn: die strategische und finanzielle Unterstützung im Verbund der niederländischen AMG-Gruppe, zu der GfE gehört.

Umsatztreiber seit 2011, dem Jahr des 100-jährigen Bestehens, ist der Ausbau des Bereichs Titanaluminide. Diese Verbindungen aus Titan und Alumi-

nium werden vor allem als sogenannte Strukturwerkstoffe eingesetzt, die sich durch mechanische Eigenschaften wie Festigkeit, Dichte und Härte auszeichnen. Einen Betrag in zweistelliger Millionenhöhe hat das Unternehmen in der Höfener Straße hierfür in den Aufbau neuer Technologien investiert. Resultat war die Entwicklung einer gänzlich neuen Materialklasse wie sie u. a. weltweit für die Fertigung neuartiger Triebwerke für die zivile Luftfahrt eingesetzt wird. Nachdem die Produktion zunächst noch auf Bestandsanlagen aufgenommen wurde, entstanden am Nürnberger Standort zwischen 2016 und 2021 allein drei neue Gebäudeeinheiten für die Herstellung der neuen Titan-Aluminium-Verbindungen. Wachstum verzeichneten auch die die bereits bestehenden Geschäftsfelder der GfE.

Im vergangenen Jahr, als der Höhepunkt der Umsatzentwicklung im Bereich Titanaluminide bereits in Sicht war, beschloss die GfE-Geschäftsführung, sich verstärkt im Produktbereich

*Werbekalender vom Hoflieferanten*  
 ZEITGEMÄSSE IDEEN AUS MÜNCHEN SEIT 1597

**FEIERN SIE MIT UNS 425 JAHRE ACKERMANN**  
 SICHERN SIE SICH 5% JUBILÄUMSRABATT AUF [ACKERMANN-KALENDER.DE/IHK](http://ACKERMANN-KALENDER.DE/IHK)

Das Ackermann-Team - stillleucht inszeniert von Stephan Bastian • [www.hofphotograph.de](http://www.hofphotograph.de)



„Chemicals“ zu positionieren. In den kommenden Jahren soll ein weiterer zweistelliger Millionenbetrag in die Produktion hochreiner Vanadiumverbindungen, besonders Vanadiumoxide und vanadiumhaltige Lösungen, investiert werden. „Mit der Erweiterung des Produktbereichs schaffen wir die Möglichkeit, einen weiteren Rohstofftyp zu verarbeiten und damit unsere Angebotspalette noch einmal deutlich zu erweitern“, sagt Firmenchef Löber. Hochreines Vanadium wird vor allem für die Herstellung von Batterien bzw. Energiespeichern benötigt – ein Wachstumsmarkt schlechthin. Um die Produktionskapazitäten dafür aufbauen zu können, werden zurzeit weitere Anlagen am Nürnberger Standort geplant und gebaut. Zwei Drittel davon befinden sich noch in der Planungsphase, ein Drittel wird bereits umgesetzt.



zessgas in der Produktion benötigt, Strom sei der Hauptenergieträger für zahlreiche Schmelzaggregate. „Eine echte Gefährdung durch die Preisentwicklung bzw. durch mangelnde Zuteilung wird für uns umso wahrscheinlicher, je länger sich der Preisanstieg fortsetzt und die Unwägbarkeiten in der Planung der Energiekosten anhalten“, sagt er.

**Unternehmen mit über 100-jähriger Geschichte:**  
Das GfE-Firmengelände in Nürnberg.


 [www.gfe.com](http://www.gfe.com)

Foto: Karl Quintz/skyfotos.net

In der aktuellen Energiekrise besteht auch für ein Unternehmen wie GfE das Risiko, dass die explodierenden Preise für Energie und Wärme das Wachstum bremsen oder den Geschäftsbetrieb beeinträchtigen können. „Natürlich schlagen sich die höheren Kosten in unseren Bilanzen nieder“, so Löber. „Uns macht sowohl der Erdgas- wie auch der Strompreis Sorgen.“ Erdgas werde als Pro-

# WER HAT, DER KANN.



**DAILY UND EUROCARGO:  
SOFORT VERFÜGBAR\***

\* Nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung unverbindlich, Modelle können abweichen. Irrtum, Widerruf, Fehler und Änderungen vorbehalten.

**WIR HABEN DIE FAHRZEUGE, DAMIT SIE DURCHSTARTEN KÖNNEN.  
Sprechen Sie uns an!**

Iveco Bayern GmbH  
info@iveco-bayern.de  
www.iveco-bayern.de



**Betrieb Nürnberg**  
0911 9660-0



**Betrieb München**  
089 36 00 04-0



## GEMÜSE LINK

## Neues vom Acker

Seit 100 Jahren betreibt das Familienunternehmen Link Landwirtschaft im Nürnberger Knoblauchsland.



**Innovative Landwirtschaft im Knoblauchsland:** Kathrin, Stefan, Theresa und Karin Link (v. l.).

**L**andwirtschaft in der vierten Generation wird auch vom Büro aus betrieben. Im hellen Flachbau am Wegfeld sitzt Theresa Link, gelernte Wirtschaftsfachwirtin, die gemeinsam mit ihrem Mann Stefan die Verantwortung für Gemüseanbau und Vermarktung bei „Gemüse Link“ trägt. Stefan ist draußen auf dem Feld, Theresa Link hat unangemeldeten Besuch. „Ist auf Ihrem Acker noch eine Parzelle frei?“, fragt eine junge Frau, die im Vorbeifahren auf das „FeldFreude“-Schild am Straßenrand aufmerksam geworden ist. 40 Gemüsepazellen zum Selbstpflegen und -ernten bietet Gemüse Link zur Pacht an. Die Kosten für eine Saison: 280 Euro. „Das ist unser neuester Geschäftszweig. Wir greifen damit den Trend des Urban Gardening auf“, erklärt The-

Foto: Gemüse Link

resa Link. „Genug Platz haben wir – warum sollten wir nicht einen Teil der Allgemeinheit anbieten?“, meint die Unternehmerin. Eine gute Idee in einer Zeit, in der die Leute Wert auf bewusste Ernährung, Nachhaltigkeit und Regionalität legen. 2022 waren alle Zellen verpachtet. Jetzt sind die Felder weitgehend abgeerntet und die Spontanbesucherin nimmt einen Vertrag für die nächste Saison mit nach Hause.

In der landwirtschaftlichen Hauptsaison arbeiten acht Saisonarbeiter, der Chef und ein Gärtner auf den 13,5 Hektar Ackerland sowie im Melonen-Gewächshaus, das eine Fläche von einem halben Hektar hat. Bereits im September 2022 hat Gemüse Link im Handel den Umsatz des Vorjahres erreicht. Auch in der Landwirtschaft erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr. Wirtschaftliche Sicherheit erlangt der Betrieb dadurch, dass das Gemüse über eine Vielzahl von Wegen verkauft wird: auf dem Nürnberger Großmarkt, über einen Lieferservice für die Gastronomie, den Hofladen und an einen Discounter. Im Gastro-Handel, über den frisches Gemüse an Restaurants in der Metropolregion ausgeliefert wird, sind elf Mitarbeiter tätig, acht davon in Vollzeit. Für den Hofladen arbeiten neun Beschäftigte, überwiegend Teilzeitkräfte und Minijobber. „Mehrere Geschäftszweige zu haben, ist herausfordernd und zugleich ein Vorteil“, so Theresa Link. „Dadurch, dass wir breit aufgestellt sind, haben wir eine gewisse Sicherheit, dass es weiterläuft.“

### Eigener Hofladen mit Verkauf

Hinter dem Verkaufstresen im Hofladen steht Theresas Schweigermutter, Karin Link. Schon als Kind hat sie davon geträumt, im eigenen Laden auf dem eigenen Hof zu arbeiten. Im Jahr 2001 hat sie diesen Traum gemeinsam mit der Familie umgesetzt. Kohl, Kürbis, Zucchini und Salate in allen erdenklichen Formen und Farben – alles was von den Feldern des Betriebs kommt, wird hier verkauft. „Am Anfang hatten wir die Illusion, dass wir nur unsere Produkte verkaufen“, so Karin Link. Doch die Leute verlangten nach Obst, Südfrüchten und Molkereiprodukten. Also wurden diese zugekauft.



Unter der sengenden Sonne des Klimawandels sind schon vor Jahren die Gurken im Gewächshaus verbrannt. Auf die sich ändernden klimatischen Bedingungen reagiert Gemüse Link, indem mit hitzeresistenten Gemüsesorten experimentiert wird. Statt Gurken gedeihen nun im dritten Jahr Melonen im Glashaus. In der Saison 2023 kommen sie zum ersten Mal ins Freie. Auf den Höhepunkten der Corona-Krise, als der Gastro-Handel einbrach, schnellte die Vermarktung der Produkte über den Hofladen in die Höhe. „Die Leute wollten die Ansteckungsgefahr verringern und nicht mehr in den Supermarkt gehen“, erinnert sich Karin Link. Also standen sie am Link'schen Hofladen Schlange. „Wir haben hier nur begrenzten Platz, das ging so nicht“, schildert sie die Situation. Um Menschenaufläufe zu verhindern und den Warenfluss zu beschleunigen, erschuf man kurzerhand einen „Drive-In“:



Die Kunden füllen online ein Formular mit ihrer Bestellung aus und fahren dann zur Abholung auf den Hof. Aktuell wird der Service nicht stark nachgefragt, ist aber jederzeit wieder hochfahrbar. „Stehenbleiben ist nicht drin. Wir bleiben mit den Kunden im Dialog, um herauszufinden, was sie wollen“, erklärt Theresa Link. Dieses „Erfolgsgeheimnis“ der stetigen Neuerungen hält das Familienunternehmen seit 100 Jahren am Laufen. **(dr.)**

**Der Hofladen** von Gemüse Link am Wegfeld in Nürnberg.

 [www.link-gemuese.de](http://www.link-gemuese.de)

Foto: Daniela Ramsauer

## Kein Firmen- geschenk der Welt ...

... macht  
so glücklich.



**SOS  
KINDERDORF**

Wandeln Sie dieses Jahr Ihr Budget für Firmenpräsente in eine Spende für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien um. Mit der Aktion „Spenden statt Schenken“ eröffnen wir gemeinsam mit Ihrem Unternehmen echte Zukunftschancen.

Erfahren Sie mehr unter  
[sos-kinderdorf.de/](http://sos-kinderdorf.de/)  
SpendenStattSchenken



(fast) alles an Schild+Schrift

# Schilder KLUG

90402 NÜRNBERG • TEL. 0911 22035 • FAX 0911 227675  
www.schilder-klug.de

# HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahl



PLANUNG  
PRODUKTION  
MONTAGE



**Wolf System GmbH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932 37-0  
gbi@wolfsystem.de  
www.wolfsystem.de



## Starker Partner für Ihr Unternehmen gesucht?

Herzlich willkommen bei uns **Johannitern** in Mittelfranken.

- Erste-Hilfe-Kurse
- Ausbildung zum Brandschutzhelfer
- Betriebskindertagesstätten
- Ferienbetreuung für Unternehmen
- Schülerbetreuung
- Sanitätsdienst
- und vieles mehr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Mittelfranken  
T. 0911 27257-0  
www.johanniter.de/mittelfranken

**Sie haben Fragen? Wir haben Antworten!**



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## SCHUTT-KARL

# Aufbruch mit Abbruch

Die roten Container und Laster der Schutt-Karl GmbH in Burgsalach-Pfrafenfeld sind eine Art Markenzeichen der Firma. Als diese haben sie Tradition: Denn vor fast 70 Jahren legte sich Gründer Josef Karl als erster einen leuchtend roten Transport-Lkw zu. Er sammelte damit den Schutt ein, der in den Nachkriegsjahren in vielen zerstörten Ortschaften beseitigt werden musste – daher der Name „Schutt-Karl“. Später entwickelt sich daraus der Container-Dienst, dessen nunmehr 20 Lkw bis heute in kräftigem Rot strahlen. Zum Leistungsspektrum des Unternehmens im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen gehören außerdem Abbruch, Erdbau, Entsorgung, Bauschutt-Recycling, Lieferung von Heizöl und Diesel, Verleih von Lkw-Mobilbaggern und Verkauf von Schüttgut.

Die Auftragslage ist dem Unternehmen mit seinen 40 Beschäftigten zufolge gut. Zunehmend schwierig werde es aber, für die Zukunft passende Mitarbeiter zu finden. Denn Schutt-Karl will „moderat wachsen“, wie Johannes Karl sagt. Er leitet mit seinem Vater Johann Karl das Unternehmen, seine Mutter Maria und seine Frau Philomena sind als Prokuristinnen tätig. Zur Mitarbeitergewinnung und Imagepflege ist das Unternehmen sehr aktiv in sozialen Netzwerken unterwegs. Auf Instagram geben z. B. die Lkw-Fahrer und Baggerführer Einblicke in ihren Joballtag mit Geröll und Abbrucharbeiten. Das scheint sich zu lohnen: 80 Bewerbungen bekomme Schutt-Karl auf zwei Aufrufe in den sozialen Medien. „Über vergleichbare Stellenanzeigen in der Tageszeitung ist die Resonanz sehr gering“, sagt Junior-Chef Johannes Karl.

Aktuell baut die Unternehmerfamilie ein neues Bürogebäude mit einer Grundfläche von knapp 350 Quadratmetern. Auf drei Stockwerken werden ab Jahresende Kunden und Mitarbeiter mehr Platz vorfinden als im derzeitigen Gebäude. Rund sechs Mio. Euro investiert der Betrieb aktuell in den Neubau und die neue Recyclingfläche, die von derzeit 22 000 auf insgesamt 62 000 Quadratmeter erweitert werden soll. Die Junioren planen Interieur und Technik, der Senior kümmert sich um den Fortschritt auf der Baustelle. Auch



**Roter Lkw als Markenzeichen:** Philomena und Johannes Karl mit einem ihrer Fahrzeuge.

sonst teilt man sich die Aufgaben in dem Familienbetrieb, der aktuell rund 13 Mio. Euro im Jahr umsetzt, auf: Maria und Philomena Karl kümmern sich um das Kaufmännische, Johannes und Johann Karl sind für Technik, Stoffstrom-Management, die firmeneigene Werkstatt sowie die Abbruchbaustellen verantwortlich.

Seit 1998 betreibt Schutt-Karl eine Anlage zum Recyceln von Bauschutt, zudem ist die Firma Gründungsmitglied im bayerischen Landesverband Baustoffrecycling. Deshalb will sie künftig auch hierzu Social-Media-Marketing betreiben und erläutern, wie die Firma durch das Baustoff- und Abfall-Recycling zum Klimaschutz beiträgt. Dies sei in der Bauwirtschaft von Bedeutung, da die Branche weltweit zu den größten CO<sub>2</sub>-Produzenten gehöre, noch vor der Luftfahrt, erklärt Johannes Karl.

 [www.schutt-karl.de](http://www.schutt-karl.de)

Foto: Schutt-Karl



## DIE NÄCHSTEN TERMINE DER WIM



SPECIAL  
NOVEMBER  
SICHERHEIT |  
ARBEITSWELTEN

## November

Themen-Special:

**Sicherheit |  
Arbeitswelten**

Anzeigenschluss: 21. Oktober 2022 !

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2022

Druckunterlagenschluss: 28. Oktober 2022

Erscheinungstermin: 14. November 2022

## Dezember | Januar

Themen-Special:

**International  
Business**

Anzeigenschluss: 25. November 2022

Redaktionsschluss: 25. November 2022

Druckunterlagenschluss: 02. Dezember 2022

Erscheinungstermin: 13. Dezember 2022



## DAS ONLINE-ARCHIV DER WIM

Das Wirtschaftsarchiv bietet Ihnen unter [www.wim-magazin.de](http://www.wim-magazin.de) kostenlos alle wesentlichen Artikel zurückgehend bis Juli 2001 mit praktischer Recherchemöglichkeit und Unternehmensdatenbank.

## IMPRESSUM

Die „Wim - Wirtschaft in Mittelfranken“ ist das Mitgliedermagazin der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt für IHK-Mitglieder kostenfrei im Rahmen der gesetzlichen Mitgliedschaft.

**Wim-Abo**  
KundenService  
Telefon 0911 1335-1335  
Telefax 0911 1335-150335

**Herausgeber**  
Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken  
Hauptmarkt 25/27  
90403 Nürnberg  
Internet [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)

**Druckauflage / Erscheinungsweise**  
121.625 (2. Quartal 2022) / monatlich zu Beginn des Monats. ISSN 1437-7071  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt;  
Redaktionsleitung**  
Hartmut Beck  
Telefon 0911 1335-1385  
E-Mail [hartmut.beck@nuernberg.ihk.de](mailto:hartmut.beck@nuernberg.ihk.de)

**Chefin vom Dienst**  
Katharina Söll  
Telefon 0911 1335-1381  
E-Mail [katharina.soell@nuernberg.ihk.de](mailto:katharina.soell@nuernberg.ihk.de)

**Redaktion**  
Johannes Froschmeir  
Telefon 0911 1335-1465  
E-Mail [johannes.froschmeir@nuernberg.ihk.de](mailto:johannes.froschmeir@nuernberg.ihk.de)

Ljuba Edel, Kathya Pillajo  
Telefon 0911 1335-1378, -1174  
E-Mail [ljuba.edel@nuernberg.ihk.de](mailto:ljuba.edel@nuernberg.ihk.de)

**Redaktionsassistentz**  
Carolin Engert  
Telefon 0911 1335-1167  
E-Mail [carolin.engert@nuernberg.ihk.de](mailto:carolin.engert@nuernberg.ihk.de)

**Freie Autoren in dieser Ausgabe**  
Thomas Tjiang (tt.), Klaus Leonhard (leo.),  
Daniela Ramsauer (dr.), Oliver Dürrbeck, Excudit (od.)

**Layout-Konzept**  
Alexander Lotz | IMKIS  
Telefon 02833 574750  
E-Mail [brunn@imkis.de](mailto:brunn@imkis.de)

**WIM Online**  
Jonas Müllenmeister  
Telefon 0911 1335-1310  
E-Mail [jonas.muellenmeister@nuernberg.ihk.de](mailto:jonas.muellenmeister@nuernberg.ihk.de)

**Fotos**  
Freie Fotografen und  
verschiedene Bildagenturen,  
siehe jeweiligen Bildnachweise

**Titelgestaltung dieser Ausgabe**  
Alexander Lotz | IMKIS

**Verlag, Herstellung und Vertrieb**  
Zeitfracht GmbH, Nürnberg  
Emmericher Str. 10  
90411 Nürnberg  
Telefon 0911 5203-0  
[www.zeitfracht.de](http://www.zeitfracht.de)

**Zustellung**  
Deutsche Post  
Telefon 0911 9968813

**Anzeigen**  
Zeitfracht GmbH, Nürnberg  
Daniel Wickel (verantwortlich)  
Telefon 0911 5203-150  
E-Mail [daniel.wickel@zeitfracht.de](mailto:daniel.wickel@zeitfracht.de)  
Michaela Guggenberger, Telefon 0911 5203-352  
E-Mail [michaela.guggenberger@zeitfracht.de](mailto:michaela.guggenberger@zeitfracht.de)  
Oliver Dürrbeck, Telefon 0911 5203-353  
E-Mail [oliver.duerrbeck@zeitfracht.de](mailto:oliver.duerrbeck@zeitfracht.de)

Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes.

Fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nur für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht immer die Auffassung der IHK dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Beilagenhinweis**  
Wortmann AG (Vollbeilage),  
HiFi Forum (Teilbeilage).  
Für den Inhalt der Beilagen sind die oben genannten Werbtreibenden selbst verantwortlich.

Zum letzten Mal,  
Herr Möller:  
Unter Gleitzeit-  
Arbeit haben  
wir uns etwas anderes  
vorgestellt!!!



Gymnick



MI 21.12.22, 19.30 Uhr  
Stadttheater Fürth

## Quadro Nuevo

„Weihnacht“

FR 17.3.23, 19.30 Uhr  
Meistersingerhalle

## Martin Grubinger

& Friends  
Abschiedskonzert in Nürnberg

DO 27.4.23, 19.30 Uhr  
Heinrich-Lades-Halle

## Lucas & Arthur Jussen

Werke für zwei Klaviere von Mozart,  
Schubert, Chopin, Schostakowitsch  
und Rachmaninow

DI 27.12.22, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle

## MOVING SHADOWS

Virtuoses  
Schattentheater

„Mitten ins Herz getroffen“ (Main Post)  
„Voller Poesie und Leidenschaft“ (WAZ)

## Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten

SA 3.12.22 · Stadttheater Fürth  
**Familie Flöz**

SO 18.6.23 · Opernhaus Nürnberg  
**Pippo Pollina**



DO 29.12.22, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle

## Drei Haselnüsse für Aschenbrödel



Hofer Symphoniker  
Ben Palmer, Leitung

DO 16.3.23, 19.30 Uhr, ARENA Nürnberger  
Versicherung



Deutsches Filmorchester Babelsberg  
John Jesensky, Leitung

WIZARDING WORLD and all related trademarks, characters, names, and indicia are © & ™ Warner Bros. Entertainment Inc. Publishing Rights © JKR, (s22)

SA 14.1.23, 20 UHR, MEISTERSINGERHALLÉ

## STAR WARS

DAS ERWACHEN · DER MACHT  
**IN CONCERT**

DER KOMPLETTE FILM  
MIT LIVE-ORCHESTER  
MUSIK VON JOHN WILLIAMS

PILSEN PHILHARMONIC  
ORCHESTRA  
BEN PALMER, LEITUNG



© 2015 & ™ LUCASFILM LTD. ALL RIGHTS RESERVED

SA 31.12.22, 18 Uhr, Meistersingerhalle

## Das große Silvesterkonzert

Last Night of the Year  
Leipziger Symphonieorchester  
Margarita Höhenrieder, Klavier  
Robbert van Steijn, Leitung

MO 15.5.23, 19.30 Uhr  
Meistersingerhalle

## Jonas Kaufmann

Arien, Duette und  
Ouvertüren aus  
italienischen Opern  
Deutsche  
Staatsphilharmonie  
Jochen Rieder, Leitung



SA/SO 7./8.1.23, 19.30 Uhr  
Stadttheater Fürth

## BREAKIN' MOZART

DDC Tanz und Choreographie  
CHRISTOPH HAGEL Regie und Klavier



SA 21.1.23, 19.30 Uhr, Meistersingerhalle

## EPIC LEGENDÄRE SOUNDTRACKS

- DER HERR DER RINGE
- GLADIATOR
- BEN HÜR
- GAME OF THRONES
- DER HOBBIT
- DIE TRIBUTE VON PANEM
- BRAVEHEART
- KING ARTHUR
- u. v. m.

Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir

FR · 21.4.23 · 19.30 UHR  
MEISTERSINGERHALLE

PILSEN PHILHARMONIC  
ORCHESTRA & CHOIR  
BEN PALMER | LEITUNG

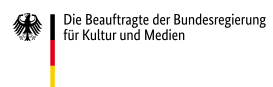
DER KÖNIG DER LÖWEN · STAR WARS · GLADIATOR  
HARRY POTTER | FLUCH DER KARIBIK · DUNE  
DER WEISSE HAI | INDIANA JONES | u.v.a.

## THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

# nürnberg musik

tickets **0911-433 4618** nuernbergmusik.de

gefördert von:





# Lohnabrechnung zum Festpreis

## Wir liefern ...

Kostenlose  
Testabrechnung  
möglich!



Kosteneinsparungen von bis zu 60%



Abrechnung für alle Betriebsgrößen - schon ab 1 Mitarbeiter



alle benötigten Auswertungen für Sie und Ihre Mitarbeiter  
(online im absPortal aufrufbar)



alle elektronischen Meldungen (Finanzamt und Krankenkassen)



über 60 Jahre Erfahrung und 5.000 zufriedene Kunden



Zertifizierung und rechtsaktuelle Software - ohne Updatekosten für Sie

Seit 1959  
**abs.**  
Rechenzentrum

Lohnabrechnung ab

**3,70**  
EUR /  
Mitarbeiter  
(zzgl. MwSt)



[www.abs-rz.de](http://www.abs-rz.de)



Sonderangebot:  
**1 Monat kostenfrei abrechnen**  
Aktionscode: N10/2022 IHK  
unter [www.abs-rz.de/angebot](http://www.abs-rz.de/angebot) angeben!

Unsere Leistungen erbringen wir als erlaubnisfreie Tätigkeiten i.S. des §6 Nr. 3+4 StBerG

**Lohnabrechnung**  
einfach - preiswert - zuverlässig

a.b.s. Rechenzentrum GmbH  
Frauenstraße 32  
80469 München

☎ 089 / 22 33 22  
☎ 089 / 29 19 29 0  
✉ [info@abs-rz.de](mailto:info@abs-rz.de)